

StadtMagazin

Witten

April / Mai 2023



Die etwas andere Kindertagesstätte

Spiel- und Kinderhaus e. V. wird 40



Tag der offenen Tür, »Stille Stunde« und mehr
ATZ feiert zehn Jahre Autismus-Therapie



Finde, was dich bewegt!
10. Wittener Markt der Ausbildung



»Wer lacht, braucht ein offenes Herz«
Im Gespräch mit Erasmus Stein

VOLVO SELEKT
Premium Gebrauchtwagen



Die beste
Wahl. ✓

So gut wie neu, sofort verfügbar und bis zu 1.000 €* Ankaufprämie.

Unsere Volvo Selekt Premium-Gebrauchtwagen.

Das rechnet sich.

- Top Auswahl ✓
- Perfekte Ausstattungen ✓
- Beste Konditionen ✓
- Bis zu 1.000 €* Ankaufprämie¹ ✓
- 100-Punkte-Qualitätscheck ✓
- 2 Jahre Gebrauchtwagen-Garantie² ✓
- Volvo Assistance ✓
- Umtauschoption (30 Tage oder 1.500 km)³ ✓
- Lückenlose Service-Historie ✓

Aktuelle Angebote finden Sie unter vc-rhein-ruhr.de oder direkt bei uns.

¹ Für den Fall, dass Sie uns Ihr jetziges Fahrzeug in Zahlung geben wollen, zahlen wir Ihnen bis zu 1.000,- € Ankaufprämie über DAT/Schwacke. Die Wertermittlung erfolgt unabhängig nach DAT/Schwacke. Eine Angebotsaktion der Volvo Centrum Rhein Ruhr GmbH. Nur gültig in Kombination mit Kauf oder Finanzierung eines sofort verfügbaren Volvo Selekt Premium-Gebrauchtwagens. Gilt nicht für gewerbliche Wiederverkäufer. Gültig bis 30.06.2023. ² 24 Monate Gebrauchtwagen Garantie gemäß Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG. Über die Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ³ Gemäß den Selekt Umtauschbedingungen. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei uns. Abbildungen beispielhaft.

LUEG.

LUEG Volvo Centrum Rhein Ruhr
Stockumer Straße 80 · 58453 Witten
Tel. 02302 277170 - 0

LUEG Volvo Centrum Rhein Ruhr
An der Seilfahrt 2 · 45472 Mülheim/Ruhr
Tel. 0208 82870 - 0



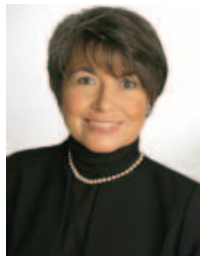
Das Stadtmagazin
bei Facebook

Ein Magazin nur für Sie

Unser tägliches Brot gib uns heute
Mt 6,5-15

Schokolade, Glücksmacher mit Ecken und Kanten. Osterzeit, bunte Eier und Hasen in jeder Größenordnung. Wer der Schokolade verfallen ist, wird spätestens jetzt schwach. Ich liebe diese süße Verführung, vorzugsweise mit Haselnüssen oder Mandeln; Krokant und Nougat sind auch höchst willkommen. So eine kleine Sucht steckt wohl auch dahinter. Aber sind wir dann nicht alle ein wenig süchtig? Sei es nach Alkohol, Computerspielen, Nikotin, Zucker, Sport und dergleichen mehr. Leben wir die Sucht voll aus, haben wir mit unterschiedlichsten Konsequenzen zu rechnen.

Fakt ist: Gesund ist weder das eine noch das andere wenn es denn gar sehr übertrieben wird. Wir schaden uns selbst, demontieren sozusagen bewusst unsere eigene Gesundheit. Ab und zu mal den wunderbaren Gelüsten nachzugeben ist sicher kein Problem, Hauptsache, wir können es dann richtig genießen, zum Beispiel den zarten Schmelz der Schokolade langsam im Mund zergehen lassen, ihm ganz verzückt nachspüren bzw. schmecken und das Glück, was diese Köstlichkeit uns beschert, voll auskosten.



Erika Killing-Overhoff
Verlagsleitung



Antje Dittrich
Redaktionsleitung

Manchmal habe ich mich nicht so ganz im Griff und stopfe Stück für Stück in mich hinein, oft etwas gedankenlos, besonders, wenn ich gleichzeitig mit etwas anderem beschäftigt bin. Anschließend ist das Glück dann nicht ganz so gewaltig, war zwar lecker, aber die Freude daran allenfalls nur halb so groß, die Anzahl der vereinnahmten Kalorien aber mindesten doppelt so hoch.

Was lernen wir daraus? Zumindest sollten wir der Zigarette, dem Wein oder dem Biss in den zarten Schmelz der Schokolade (allein dieses Wort ist schon eine Verführung für mich) eine gebührende Aufmerksamkeit zukommen lassen, ansonsten ist der glücklich machende Faktor ausgeklammert. Wäre doch jammerschade.

Gerade schiebt sich die Sonne durch die Wolkendecke. Wissen Sie was? Ich schnappe mir jetzt ein Osterei, gehe vor die Tür, gönne mir die wärmenden Strahlen und den Biss in die absolute Gaumenfreude.

In diesem Sinne: Eine genussreiche Zeit wünscht Ihnen

herzlichst Ihr
Correctum Verlag
E. Killing-Overhoff

Impressum

Correctum Verlag

Erika Killing-Overhoff
Postfach 4008, 58426 Witten,
Nolsenstraße 27, 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 58 98 99-0
Fax 0 23 02 / 58 98 99-9
E-Mail info@stadtmag.de · www.stadtmag.de

Herausgeber: Correctum Verlag

Redaktion: Erika Killing-Overhoff (verantw.), Antje Dittrich,
Pia Lüddecke, Christian Hirdes, Marcus Dittrich,
Christoph Palmert, Marek Firlej

Anzeigen:

Mediaberatung/Vertriebsleitung
Axel Sieling (verantw.)
Tel. 0 23 02 / 80 09 43
Mobil 01 63 / 5 83 37 32
E-Mail axelsieling@stadtmag.de

Satz und Layout:

Selisky Design UG (haftungsbeschränkt)
Stahlbastr. 8
44577 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 35 80 30
www.selisky-design.de

Druck:

Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag
www.bonifatius.de

Titelbild: Julius & Carlos Borckenhagen am Spiel- und Kinderhaus e. V.; Foto Marcus Dittrich

Alle in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch der vom Verlag gestalteten Anzeigen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.



**BERND
WOLF**



BERND WOLF - Das besondere liegt im Detail

Gerling
Juwelier seit 1899

Bahnhofstraße 15 in Witten
Telefon 02302 52182
www.juwelier-gerling.de

**Das nächste Stadtmagazin erscheint
Anfang Juni 2023.
Redaktionsschluss ist am
24. Mai 2023.**



26



48

Inhalt

Erlebnismomente: Stadtmarketing Witten organisiert ein buntes Programm 6

Tanzt in den Mai! 7

Ein verlässlicher Partner für Energie & Events: Stadtwerke Witten planen 2023 9

Frühlingsgefühle bei Fielmann in der Bahnhofstraße 10

Eine sehr besondere Erfolgsgeschichte: 50 Jahre ›Hair, Body & Skin – Lübbert‹ 12

Finde, was dich bewegt!

10. Wittener Markt der Ausbildung 14

Beste Aussichten: Ausbildung bei Pilkington Automotive 17

Mobiles Pflgeteam bietet spannende und entspannte Arbeitsplätze 18

Spiel- und Kinderhaus e. V. wird 40 20

Kinderrätsel 22

PHD-Kinderwelt eröffnet in Herbede 23

Tipps für Kids 24

Grüner Winzling mit großer Stimme 26

GaLa-Bau Ronsiek: Gut geplant ist halb gewonnen 28

Frühjahrsputz: Tapetenwechsel 30

Rechtstipp aus der Kanzlei Schauwienold 32

Ein Plädoyer für Aggression 34



KÄLTE SCHRADER KLIMA

Beratung - Planung - Verkauf - Service

- **Klimaanlagen**
für Wintergärten, Dachgeschosse, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büros, Praxen ...
- **Über 60 Jahre Erfahrung**
- **Montage**
Lassen Sie die Montage durch unser qualifiziertes Fachpersonal durchführen!



Der richtige Fachbetrieb, wenn es um Klimaanlagen geht!

Kälte - Klima Schrader · Ardeystraße 70 A · 58452 Witten · Telefon: 0 23 02 / 1 80 08 · www.kaelte-schrader.de

KFZ FRÖMLING



Tel.: 02302 56835

Jahnstraße 13 · 58455 Witten · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung
Tel. 0 23 02 / 2 22 48 · www.kfz-froemling.de

DRK Quartiersmanagement: Annen und mehr 36
 EvK Witten freut sich über dritte Auszeichnung für
 Intensivstation. 39
 ›Hatschi‹: Heuschnupfen bei Kindern 40
 ASB Witten e. V.: Engel im Einsatz 41
 Bewegende Momente im Altenzentrum St. Josef 42
 Netzwerk Demenz Witten | Wetter | Herdecke lädt zum
 Nachbarschaftshilfekurs. 43
 Fitness lohnt sich! 44
 ATZ feiert zehn Jahre Autismus-Therapie 45

 Faktencheck zum DeutschlandTicket 46
 Auf Tour in Witten 47
 Fahrradhelm – besser als eine zerplatze Melone. 48
 On the road again 50
 E-Auto richtig ›tanken‹ 51

 Sternenkinder: Wertvolle Hilfe bei viel zu frühen
 Abschieden 52

 Rhabarber: ›Barbarisches‹ Gemüse mit Superkraft 55
 Grusel und Geschichte zum Anfassen – eine kleine
 rumänische Reise-Inspiration 58

 ›Apokryphe Landschaften‹ im Märkischen Museum 61
 Mit Micky Krause & Co. in den Mai. 63
 Erasmus Stein: »Wer lacht, braucht ein offenes Herz« 64
 I AM WHAT I AM 65
 Buchtipps aus der Redaktion 66
 Wittener Tage für neue Kammermusik. 67
 Dies & Das 68
 Rätselspaß 70



REINHARD SCHAUWIENOLD

RECHTSANWALT UND NOTAR A.D.

Ihr Partner für Erb-, Familien- und Immobilienrecht



Reinhard Schauwienold
 Rechtsanwalt und Notar a. D.
 Der professionelle Partner für
 Erb-, Familien- und Immobilienrecht



Erlebnismomente

Stadtmarketing Witten organisiert ein buntes Programm

Die Stadtmarketing Witten GmbH hat auch für 2023 wieder ein buntes, vielfältiges Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. »Nachdem im März die Kirmessaison mit dem Frühlingsvolksfest in Annen begonnen hat, stehen mit der Himmelfahrtskirmes, den After Work Events und der interaktiven Ausstellung ›tierisch nah‹ weitere Erlebnismomente bevor«, berichtet Marketing-Managerin Janina Lehnig. »Unsere Traditionsveranstaltungen im Spätsommer und Herbst wie den Parksommer oder die Zwiebelkirmes bereiten wir ebenfalls schon jetzt vor.«



Für tierisches Vergnügen sorgt ab dem 2. Mai die Ausstellung ›tierisch nah – Wittens heimische Tiere entdecken‹.

Heimische Tiere hautnah

Für tierisches Vergnügen sorgt ab dem 2. Mai die Ausstellung ›tierisch nah – Wittens heimische Tiere entdecken‹ auf dem Rathausplatz. Mithilfe von Augmented Reality bringt das Stadtmarketing bis zum 12. Mai scheue Waldbewohner wie Rehe oder Wildschweine in die Innenstadt und stellt dazu auf Großbannern die vielfältigen Naturräume Wittens interaktiv vor. Zudem finden auf dem Rathausplatz wieder die beliebten Trödelmärkte statt. An insgesamt noch neun Terminen können sich Besucher*innen auf die Suche nach Schnäppchen und Antiquitäten begeben.

Startrampe in den Feierabend

Einmal im Monat jeweils donnerstags verwandelt sich der Berliner Platz zur Startrampe in den wohlverdienten Feierabend. Die Stadtmarketing Witten GmbH organisiert in Kooperation mit der Standortgemeinschaft Witten-Mitte e. V. und den lokalen Gastronomiebetrieben bereits im vierten Jahr das After Work Event. »Die Reihe lädt dazu ein, den Arbeitstag entspannt mit Freunden, Bekannten, Geschäftspartnerinnen und Kollegen und Kolleginnen bei kühlen Drinks in lockerer Atmosphäre ausklingen zu lassen«, erklärt Veranstaltungs-Organisator Matthias Pöck.

Zwischen Himmel und Erde

Vom 18. bis zum 22. Mai 2023 findet die 328. Wittener Himmelfahrtskirmes unter dem Motto ›Zwischen Himmel und Erde‹ in der City statt. Hier locken attraktive Fahrgeschäfte, Kinderkarussells, Budengeschäfte, Imbiss- und Gastronomieangebote. »Adrenalinjunkies können sich auf neue und beliebte Fahrgeschäfte wie Extrem, Break Dance und Musikexpress freuen«, ver-



After Work Event: Einmal im Monat jeweils donnerstags verwandelt sich der Berliner Platz zur Startrampe in den wohlverdienten Feierabend.



© Foto: Stadtmarketing Witten GmbH

Im Mai lockt die Himmelfahrtskirmes mit vielen Highlights in die City.

rät Matthias Pöck. »Besondere Highlights werden ein Riesenrad auf der Ruhrstraße und das Musikfeuerwerk sein.« Zum verkaufsoffenen Sonntag am 21. Mai wird es außerdem einen Blumenmarkt in der Innenstadt geben.

Kostenfreie Schnuppertouren

Seit März veranstaltet das Stadtmarketing Witten wieder kostenfreie Führungen durch die Innenstadt. Die kurzweiligen Schnuppertouren werden noch bis September immer am letzten Mittwoch im Monat durchgeführt, beginnen jeweils um 15 und um 16 Uhr und dauern circa 30 Minuten. »Aber auch der Tourist & Ticket Service selbst geht in diesem Jahr wieder auf Tour«, freut sich Janina Lehnig. »Wir werden bei ›Witten meets Family‹ am 17. und 18. Juni sowie bei der Extraschicht am 24. Juni dabei sein und über die zahlreichen touristischen Angebote in der Stadt informieren.«

Termine auf einen Blick

Ausstellung ›tierisch nah‹ auf dem Rathausplatz
02.-12.05.

Trödelmarkt auf dem Rathausplatz
16.04., 14.05., 11.06., 25.06., 09.07., 13.08., 27.08., 10.09., 08.10.

After Work Event auf dem Berliner Platz
20.04., 25.05., 22.06., 24.08., 28.09. · jeweils 17-21 Uhr

Wittener Himmelfahrtskirmes in der Innenstadt
18.-22.05.

Schnupperführungen durch die Innenstadt
26.04., 31.05., 28.06., 26.07., 30.08., 27.09.

Weitere Infos und Tourenprogramm: www.stadtmarketing-witten.de

Tanzt in den Mai!

Zur Feier des Frühlings

Ganz gleich, ob wir es ›Tanz in den Mai‹ oder Walpurgisnacht nennen – feststeht, dass am 30. April die ultimative Party des Jahres steigt! In der WERK°STADT können sich die Besucherinnen und Besucher auf Charts und aktuelle Beats sowie auf die größten Dance- und Disco-Classics freuen.



© Foto: WERK°STADT

Auf drei Floors wird mit unterschiedlichen Musikrichtungen und jeder Menge Stimmung in den Wonnemonat getanzt.

Der frühe Vogel fängt den Wurm: Bis 22 Uhr erhält jeder Gast einen Begrüßungshot. Wer die Karten bereits im Vorverkauf in der WERK°STADT erwirbt, bezahlt nur 8,00 Euro je Ticket und erhält einen Gutschein für ein Glas Sekt dazu. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 9,00 Euro. Einlass ist ab 18 Jahren.

Tanz in den Mai

Ab 18 Jahren

30.04., 21 Uhr · WERK°STADT

Annette Hauptmann
FOTOGRAFIE

www.foto-hauptmann.de
58452 Witten, Hauptstr. 8, Tel. 02302/57845

Traditionskaufhaus
GASSMANN

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

cloer
Waffelautomat
Function Line 1629

- 6 Temperaturstufen • Backform
- 16,5 cm Ø • Antihaftbeschichtung
- Kontrolllampe • Stufenlos wählbarer Bräunungsgrad mit Drehregler
- 930 Watt • EK-Nr. 306063

40,00 UVP 45,99

40,-

Erdbeertorte

Witten, Bahnhofstr. 32a



WITTENER WASSER?

Natürlich.

Trinkwasser – ein Schluck Lebensqualität: Frisch, klar und unverzichtbar.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher sorgen wir durch natürliche Filterung und modernste Technologien für die einwandfreie Qualität des Wittener Trinkwassers. So genießen Sie Ihr Leitungswasser bedenkenlos – und tun dabei nicht nur etwas Gutes für sich, sondern auch für unsere Umwelt. Jeden Tag.

Ein verlässlicher Partner für Energie & Events

Stadtwerke Witten planen 2023

In unruhigen Zeiten ist ein verlässlicher Partner Gold wert. Die Stadtwerke Witten stehen auch in 2023 für Versorgungssicherheit ein. »Die Energiekrise hat uns weiterhin fest im Griff«, sagt Geschäftsführer Andreas Schumski. »Nur zusammen mit unseren Kund*innen werden wir diese Herausforderung meistern. Daher setzen wir uns konsequent für die Energiewende ein und bauen unsere Energiedienstleistungen weiter aus.« Er führt aus: »In Witten gibt es eine hohe Nachfrage nach Photovoltaik, Energiespeicherung und Elektromobilität. Hier wollen wir erster Ansprechpartner für alle Bürger*innen sein.« Neben dem Energie-Thema engagieren sich die Stadtwerke für mehr Lebensqualität vor Ort in Witten. »In 2023 werden wir eine ganze Reihe von Veranstaltungen in unseren Bädern und auf der MS Schwalbe II durchführen«, so Andreas Schumski. »Besonders freue ich mich auf den Familientag der Stadtwerke.«

Faire Preisgestaltung

Obwohl die Energiepreise an den Börsen zurückgegangen sind, bleiben sie immer noch erheblich höher als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. »Eine faire Preisgestaltung und eine transparente Umsetzung der Erleichterungen des Bundes sind unsere beiden wichtigsten Aufgaben im Vertrieb für das Jahr 2023«, verspricht Andreas Schumski. Aufgrund der Entspannung an den Energiemärkten senken die Stadtwerke ab Mai 2023 die Strompreise für Kunden im Basis-Tarif. Der Arbeitspreis reduziert sich von 47,27 ct/kWh auf 42,06 ct/kWh. Der Grundpreis bleibt konstant. Unter Berücksichtigung der Strompreisbremse sinken die Preise somit um mehr als zwei Prozent, jeweils abhängig vom Jahresverbrauch.

»Wir müssen verantwortungsvoll mit Energie umgehen«

»Die sichere Versorgung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser wird auch in 2023 ein wichtiges Thema sein«, erklärt Andreas Schumski. »Ganz Witten kann dazu beitragen, indem alle Bürger*innen Energie sparen. Wir müssen auch in diesem Jahr verantwortungsvoll mit Energie umgehen.« Tipps für Energie-Einsparungen, die sich positiv auf den Geldbeutel auswirken, geben die Stadtwerke auf ihrer Website unter: www.stadtwerke-witten.de/produkte/energieservice/energiespartipps. Insgesamt ist die Stadt hier bereits auf einem guten Weg: 2022 hat Witten 18 Prozent weniger Erdgas im Vergleich zum Vorjahr verbraucht. Dagegen wird der Stromverbrauch durch mehr E-Autos und Wärmepumpen künftig steigen. Aus diesem Grund wollen die Stadtwerke insbesondere den Ausbau des Stromnetzes vorantreiben. »Sukzessive verstärken wir unser Netz und stattdessen es schon heute für die Anforderungen der Energiewende aus«, so der Geschäftsführer.



V.l.: Markus Borgiel (Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Bäder), Andreas Schumski (Geschäftsführer) und Rainer Altenberend (Hauptabteilungsleiter Technik)

In Witten kann man was erleben

Trotz steigender Energiekosten und einzelner Modernisierungsmaßnahmen wie aktuell im Hallenbad Annen wird es keine Preiserhöhung für die drei Bäder und die MS Schwalbe II geben. Vielmehr werden die Stadtwerke ihre Freizeitangebote erweitern und attraktiver gestalten. Geplant sind unter anderem ein Open-Air-Kino, DJ-Partys auf der MS Schwalbe II und ein Familientag am Verwaltungsgebäude der Stadtwerke in der Westfalenstraße. Des Weiteren wird erstmals eine Pflanzentauschbörse auf dem Gelände des Freibades in Zusammenarbeit mit der Naturschutzgruppe Witten (NaWit) veranstaltet.

Ein Herz für Kultur, Sport und Soziales

Die jährliche Spendenaktion während der Zählerablesung für das Jahr 2022 ist mit

einem Rekordergebnis beendet worden: Insgesamt 10.500 Euro haben die Stadtwerke an das Tierheim Witten-Wetterherdecke e. V., den Verein ›Tausche Bildung für Wohnen e. V.‹ und das Evangelische Krankenhaus ausgeschüttet. Und auch im Laufe des neuen Jahres wird der lokale Versorger wieder viele Partner aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales in Witten mit seinem Sponsoring unterstützen. »Engagement, gerade in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, liegt uns sehr am Herzen«, sagt Andreas Schumski. »Unsere Partner haben in 2023 viele Projekte geplant, die den jungen Witterner*innen Spaß machen werden.«

Frühlingsgefühle bei Fielmann in der Bahnhofstraße

Wenn man nur auf die Zahlen blickt, möchte man sich die Augen reiben. Rund die Hälfte der Brillen, die jedes Jahr in und um Witten verkauft werden, kommen allein von einem einzigen Optiker: Fielmann in der Bahnhofstraße. Nun präsentiert Deutschlands erfolgreichster Optiker passend zum Frühling seine neue Trend-Kollektion.



Marcus Franke (3. v. re.) mit seinem Team

Heller, wärmer, grüner – endlich Frühling! Fielmann begrüßt die ersten Sonnenstrahlen mit transparenten Sonnenbrillen in starkem Grün, coolem Grau-Blau und frischen, gelb-orangen Farbtönen. Korrektionsfassungen aus Acetat dürfen im Frühjahr gerne weinrot sein, Metallfassungen strahlen besonders schön in Gold. Starke neue Unisex-Designs und klassische Formen wie Butterfly und Panto begeistern.

»Unsere neuen Trend-Modelle kommen farbstark und vielfältig daher«, freut sich Marcus Franke, Leiter der Fielmann-Niederlassung in der Bahnhofstraße, »in aufregend neuen Formen und/oder zeitlos klassisch. Da ist wirklich für jede und jeden etwas dabei.«

Die neue Trend-Kollektion ist frisch bei Fielmann in der Bahnhofstraße eingetroffen und komplettiert die riesige Auswahl des Optikers: Über 2.000 Brillen unterschiedlicher Fassungen großer Marken und Designer gibt es in der Fielmann-Niederlassung. Mit dabei auch mehrere hundert Fassungen zum Nulltarif. Aber nicht nur das: Die Filiale hat eine hauseigene Werkstatt, in der Reparaturen oder auch das Einschleifen neuer Gläser sofort erledigt werden. Außerdem stehen mehrere hochmoderne Räume für Sehtests und Kontaktlinenanpassung zur Verfügung.

Aber was ist der Grund des Erfolgs in Witten? »Nirgendwo gibt es Brillen günstiger als bei uns, nirgendwo gibt es mehr Auswahl und Service«, erklärt Niederlassungsleiter Marcus Franke. Was aber wohl noch wichtiger ist: »Die Bewohner kennen und vertrauen uns. Viele meiner Mitarbeiter kommen von hier und arbeiten bereits seit vielen Jahren bei Fielmann.« Die Präsenz von Fielmann in Witten betrachtet er als Bekenntnis zur Innenstadt. »Wo wir sind, sorgen wir für Frequenz, beleben die Einkaufspassage.

Davon profitieren auch andere. Wir möchten dazu beitragen, dass die Innenstadt attraktiv bleibt.«

Seit 1976 gibt es Fielmann bereits in Witten. Damit zählt die Niederlassung hier zu einer der ersten in der Unternehmensgeschichte. Im vergangenen Jahr hat der Konzern sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Als Günther Fielmann am 21. September 1972 sein erstes Geschäft in Cuxhaven eröffnet, steckt eine einfache Idee dahinter: Im Mittelpunkt soll der Kunde stehen, nicht der maximale Profit. Zu einer Zeit, als traditionelle Augenoptiker einen weißen Kittel trugen, Brillen in Schüben verwahrten und eine Vorauswahl für Kunden trafen, war diese Idee revolutionär. Die Preise waren einheitlich hoch. Wer nicht genügend Geld zur Verfügung hatte, konnte lediglich eines von acht hässlichen Kassengestellen wählen – gesetzlich Versicherte wurden so sozial stigmatisiert.

Binnen fünf Jahrzehnten ist aus einem augenoptischen Fachgeschäft ein europaweit tätiger Omnichannel-Anbieter für Augenoptik und Hörakustik erwachsen. Heute versorgen 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 27 Millionen Kund*innen in 16 europäischen Ländern. Damals wie heute ist das Erfolgsgeheimnis von Fielmann die konsequente Kundenorientierung, die wir jeden Tag leben. Mit Rekordzahlen bei Kundenzufriedenheit und Wiederkauf von mehr als 90 Prozent baut der Marktführer seine Position kontinuierlich aus.



Modell ZOE aus der Fielmann Trend-Kollektion Frühjahr `23

Fielmann

Bahnhofstraße 48 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 2 72 74 · www.fielmann.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

GARANTIERT IMMER ZUM BESTEN PREIS



**Kommen Sie vorbei, spontan oder
mit Termin: fielmann.de/witten**

Sehen Sie die gleiche Brille bis sechs Wochen
nach Kauf anderswo günstiger, unterbieten wir
das Angebot um 10 %.

**Mehr als 900x in Europa. Auch in Ihrer Nähe:
Witten, Bahnhofstraße 48.**

Brille: Fielmann.

50 Jahre ›Hair, Body & Skin – Lübbert‹

Eine sehr besondere Erfolgsgeschichte

Am 3. Juni feiert das Familienunternehmen ›Hair, Body & Skin – Lübbert‹ – gegründet 1973 von Ursula Lübbert und seit 2016 unter der Leitung ihrer beiden Töchter Karolin Artmeyer und Ann Kathrin Burg – sein 50-jähriges Jubiläum. Fünf Jahrzehnte geprägt durch stetige Weiterentwicklung und eine sehr außergewöhnliche Firmenphilosophie.



(v. li.): Karolin Artmeyer, Ursula Lübbert und Ann Kathrin Burg freuen sich auf das Firmenjubiläum am 3. Juni.

Wittens jüngste Friseurmeisterin

Außergewöhnlich war schon der Start, berichtet Ursula Lübbert. »Bereits mit 14 Jahren startete ich die Ausbildung zur ›Frisöse‹, schloss diese dann mit 17 Jahren inklusive Auszeichnung ab und machte mich mit erst 22 Jahren als Wittens jüngste Friseurmeisterin selbstständig. Nicht viele glaubten daran, dass ich es als Frau schaffen würde, damals herrschte ein völlig anderer Geist. Frisier-Salons wurden in der Regel vererbt. Neugründungen entstanden – wenn überhaupt – durch Männer, genauso wie die Leitung eines Salons durchgängig den Herren oblag. ›Frisösen‹ hingegen galten damals – wie heute leide im Großteil der Gesellschaft – als blond, dumm und unterbezahlt«, schmunzelt Ursula Lübbert rückblickend. Die 50-jährige Erfolgsgeschichte des Unternehmens Lübbert beweist jedoch, dass Klischees nicht immer zutreffen. »Mir liegt es sehr am Herzen, dass Frauen sich im Beruf autark

und vielseitig verwirklichen können. Von Anfang an stand der Anspruch des Unternehmens auf höchstem handwerklichem Niveau. Daher war die Verwendung hochwertiger Produkte sowie ständige Aus- und Weiterbildungen der Fachkräfte – 1973 keine Selbstverständlichkeit – immer ein wesentliches Aushängeschild«, erklärt sie.

›Total-Beauty-Konzept‹ für Haar und Haut von Kopf bis Fuß

Auch wenn die individuell perfekte und die Natürlichkeit unterstreichende Frisur ein grundlegendes Anliegen ist, geht es bei ›Hair – Body– Skin Lübbert‹ schon lange um so einiges (!) mehr. Von der Mutter in die Wege geleitet und in Witten etabliert, von den Töchtern gelebt und weiterentwickelt: das ganzheitliche ›Total-Beauty-Konzept‹ für Haar und Haut von Kopf bis Fuß, welches weit über Wittens Grenzen hinaus Anerkennung findet. »Eine hohe Dienst-

leistungsqualität, der Sinn für Ästhetik, das Erkennen von biologischen Zusammenhängen sowie der hohe Anspruch an die Wirksamkeit natürlicher Inhaltsstoffe unserer Produkte machen uns zu außergewöhnlichen Spezialist*innen der Friseurbranche«, so Ann Kathrin Burg. »Neben den ›üblichen‹ Dienstleistungen haben wir weitere Segmente wie die Zweithaar-Versorgung, onkologische Kosmetik, Permanent-Make-Up, exklusive Hochzeitsstylings u.v.m. als feste Bestandteile in unser Dienstleistungsspektrum integriert«, erläutert Karolin Artmeyer. »Dies bietet nicht nur für die Mitarbeiter*innen hervorragende Karrierechancen durch zertifizierte Weiterbildungen, sondern schafft auch Führungspositionen mit vielversprechenden Erfolgchancen und Selbstverwirklichungsmöglichkeiten.«

Ganzheitliche Behandlungsmethoden und Produkte für Haut und Haar

In Symbiose mit dem individuellen Salon-Konzept von Hair-Body-Skin Lübbert steht die Firma LaBiosthetique Paris mit ihrer stets innovativen Ideologie seit 30 Jahren als fester Partner zur Seite. La-Biosthetique Paris – ein nach wie vor familiengeführtes Unternehmen mit einem Konzept fernab von den marktbeherrschenden Beauty-Großkonzernen, deren



Diese beiden Auszubildenden stehen kurz vorm Start in ein vielseitiges und lebendiges Berufsleben.

Geschäftsstrategien hauptsächlich der Gewinnmaximierung gelten – verfolgt seit jeher einen ganzheitlichen Ansatz der Behandlungsmethoden in Verbindung mit den neusten Erkenntnissen der modernen Meeresbiologie, die ihren Einsatz in den Produkten für Haut und Haar finden.

Nachhaltigkeit und Hair Helper für Umwelt und Natur

»Wir befinden uns gerade auf dem Weg zum klimaneutralen Salon, in Kooperation mit der Firma LaBiossthetique Paris, die hierfür sogar schon zwei Preise gewonnen hat«, erzählt Karolin Artmeyer stolz. Neben dem allgegenwärtigen Thema Nachhaltigkeit liegt den beiden Unternehmerinnen auch der Umweltschutz sehr am Herzen. So finden beispielsweise die geschnittenen Haarreste in der Verarbeitung zu Haarfiltern gegen Öl und sonstige Rückstände in den Meeren, Flüssen und Seen ihre gute Verwendung (Partner der Organisation ›hair help the oceans‹).

Neue kreative Innovationen für einen vielseitigen Beruf

Feststeht: Von Beginn an hatte die Unternehmensgründerin nicht nur das damalige ›Heute‹ im Blick, sondern auch das heutige ›Morgen und Übermorgen‹. Dies gilt für die neuen Chefinnen gleichermaßen. Ann Kathrin Burg: »Da wir uns des stetigen Wandels der Zeit bewusst sind, haben wir schon vor Jahren angefangen, bestimmte Abläufe ökologischer zu gestalten oder auch die Digitalisierung für unsere Zwecke zu nutzen – Rezeption, Personalplanung, Online-Shop, Social Media und vieles mehr. Das veraltete Berufsbild einer Friseurin hat sich vielseitig entwickelt und braucht neue kreative Innovationen.«



Auch Beratungstermine per Telefon, WhatsApp oder Videochat mit den Kosmetik-Expertinnen sind problemlos machbar.



Zukunft mit besten Aussichten

»Entscheidend ist für uns vor allem, dass wir viele gute Ideen und Pläne für die Zukunft haben und uns unserer Vorbildfunktion als Unternehmerinnen sehr bewusst sind. Wie derzeit viele Handwerksunternehmen stehen auch wir vor dem akuten Problem des Personal- und Fachkräftemangels, für unser Jugendteam suchen wir dringend motivierte Verstärkung!«, erklärt Karolin Artmeyer. »Mit unserem von der Handwerkskammer zertifiziertem Ausbildungssystem für junge Menschen – zu äußerst attraktiven Konditionen – legen wir den Grundstein für eine großartige Zukunft in der Beauty-Branche. Wir verbinden Tradition und handwerkliche Erfahrung mit innovativen Aus- und Weiterbildungen, um im Beauty-Business weiterhin hervorragende Fachkräfte zu etablieren.« Und Tatsache ist: Den engagierten und sozialen Arbeitgeberinnen liegt ein familiäres Miteinander sehr am Herzen, ebenso wie die Wertschätzung der Mitarbeiter*innen.« Ursula Lübbert betont: »Gut, wir sind blond, aber wir sind auf keinen Fall dumm! ☺ Wir sind aus vollster Überzeugung nicht nur Friseure, sondern hervorragend ausgebildete, ganzheitlich arbeitende Biosthetiker. Und wir können voller Stolz sagen, dass unsere Tätigkeit einer der schönsten und facettenreichsten Berufe der Welt ist und unendlich viele Entfaltungsmöglichkeiten bietet.«

Hair, Body & Skin – Lübbert

Johannisstraße 8 · 58452 Witten

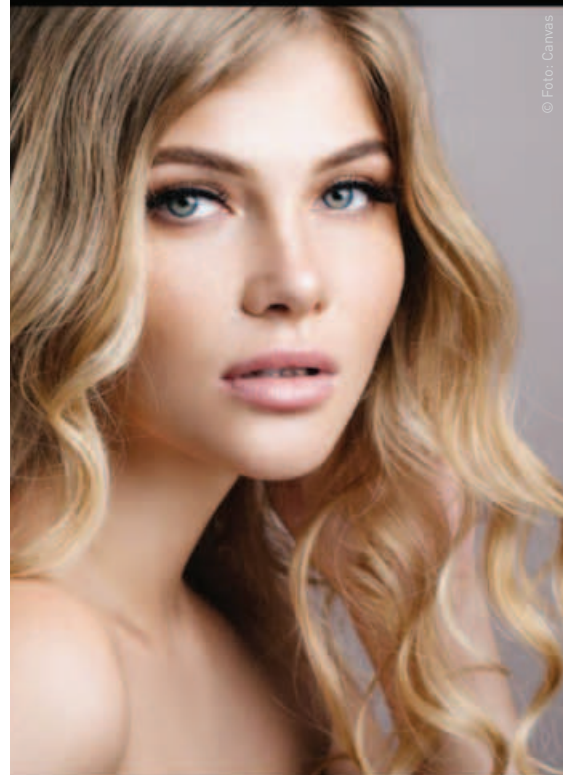
Tel. 0 23 02 / 91 34 97

Weitere Infos zu Unternehmen,
Onlineshop sowie Ausbildung unter
www.hairbodyskin.de



HANDWERK
BEAUTY
LIFESTYLE

auf höchstem Niveau
in Witten



Wir suchen
Verstärkung ...

Bewirb Dich jetzt!

LÜBBERT
hair - body - skin since 1973

58452 WITTEN · JOHANNISSTR. 8 · TEL. 0 23 02 / 91 34 97

www.hairbodyskin.de



Jubiläum: Am 16. Juni findet der Wittener Markt der Ausbildung zum zehnten Mal auf dem Gelände der Karrierewerkstatt statt.

Finde, was dich bewegt!

10. Wittener Markt der Ausbildung

Bei der Suche nach dem Traumjob geht es um weit mehr als um Gehalt, Karriere- und Zukunftsaussichten oder wirtschaftliche Sicherheit – so wichtig diese Aspekte natürlich sind. Es geht aber vor allem darum, einen Beruf zu finden, der optimal zu den eigenen Fähigkeiten und Wünschen passt, der anregt, motiviert und bewegt. Hier ermöglicht der Wittener Markt der Ausbildung tolle sowie vielseitige Einsichten und Erfahrungen – am 16. Juni zum zehnten Mal.

Stellenwert der Ausbildung gewinnt zunehmend an Bedeutung

Eine wichtige Sache, auch für die Unternehmen. Schließlich suchen sie immer mehr nach professionellen, ambitionierten Mitarbeiter*innen und würden junge Menschen ausgesprochen gern dafür ausbilden. Gunnar Dachrodt, Geschäftsführer Deutsche Edelstahlwerke Karrierewerkstatt: »Der Stellenwert der Ausbildung gewinnt aufgrund des steigenden Fachkräftebedarfes zunehmend an Bedeutung. Das Engagement vieler Unternehmen, Auszubildende zu gewinnen, wird spürbar ausgeweitet. Letztendlich kommt diese Entwicklung vor allem den Bewerberinnen und Bewerbern zugute, deren Auswahlmöglichkeiten an Ausbildungsangeboten immer besser wird.«

Lebendige Einblicke in mehr als 60 Berufe

Die Deutschen Edelstahlwerke, Stadtwerke Witten, Stadt Witten, Sparkasse Witten, AHE, Firma Friedrich Lohmann, das Deutsche Rote Kreuz und viele, viele mehr ... Über 40 regionale Arbeitgeber aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Verwaltung sind mit dabei und gewähren lebendige Einblicke in mehr als 60 unterschied-

lichste Berufe. Anke England, Stadt Witten: »Wir freuen uns über den hohen Zuspruch der Unternehmen in diesem Jubiläumsjahr des Wittener Marktes der Ausbildung und werden den Besucherinnen und Besuchern auch dieses Jahr wieder ein tolles Angebot attraktiver Ausbildungsbetriebe ermöglichen können.« Organisiert wird dieser besondere Ausbildungsmarkt, der sich von seiner Art her von klassischen Ausbildungsmessen abhebt, durch die Stadt Witten, die DEW Karrierewerkstatt, die Stadtwerke Witten und die IHK Mittleres Ruhrgebiet.

»Unternehmen zum Anfassen«

Das Besondere am Wittener Markt der Ausbildung: Es sind keine sachlich-fachlichen Vorträge seitens der Unternehmen zu erwarten – o, nein! Vielmehr präsentieren sich die Betriebe hier als »Unternehmen zum Anfassen«. Viele binden eigene Azubis und junge Mitarbeiter*innen ins Geschehen ein. Diese berichten den zum meist jungen Gästen dann authentisch auf Augenhöhe aus ihrem Arbeitsalltag und können aufkommende Fragen aus eigener Erfahrung beantworten: Was verdient man? Wie sind die Aufstiegschancen? Was zeichnet den Arbeitgeber aus? Und da gibt es ver-

© Foto: Deutsche Edelstahlwerke Karrierewerkstatt




**WITTENER
MARKT DER
AUSBILDUNG**

**FINDE, WAS
DICH
BE
WE
GT**

16. JUNI 2023

**15:30
-
19:00
UHR**

EINTRITT FREI

www.wittener-markt.de
www.instagram.com/wittenermarkt

Die Besucher*innen haben die Möglichkeit, sich durch die Werkfeuerwehr der Deutschen Edelstahlwerke auf bis zu 30 Meter Höhe in den Wittener Himmel befördern zu lassen.

mutlich noch inspirierende Antworten auf so einige Fragen, die sich viele Teilnehmer*innen vorab noch nie gestellt haben. Dies gilt übrigens nicht nur für die zukünftigen Azubis, sondern auch für Lehrer*innen und Eltern, die ein großes Interesse am Werdegang ihrer Schüler bzw. Kinder haben. Auch sie sind auf dem Wittener Markt der Ausbildung herzlich willkommen.

Tipp: Attraktionen wie interaktive Mitmachstände, Multimedia-Stationen und ein Gewinnspiel mit attraktiven Prämien ergänzen das bunte Programm des Wittener Markts der Ausbildung. Eines der wohl wichtigsten Highlights ist die Last-Minute-Börse. Spätentschlossene haben hier die Chance, sich noch vor Ort auf dem Messegelände bei den Unternehmen ihrer Wahl für das Ausbildungsjahr 2023 zu bewerben, und mit etwas Glück verlässt man die Messe sogar mit einer Einladung zu einem Vorstellungsgespräch oder dem Ausbildungsvertrag in der Tasche. Der Eintritt zur Veranstaltung ist übrigens kostenfrei.

Finde, was dich bewegt!
10. Wittener Markt der Ausbildung

16. Juni · 15.30–19 Uhr
 Deutsche Edelstahlwerke Karrierewerkstatt
 Herbeder Straße 39 · 58455 Witten
 Eintritt frei

Weitere Infos:

www.dew-karrierewerkstatt.com
www.wittener-markt.de
 Sowie bei Facebook und Instagram

www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen/

Für die passende Karriere! #AusbildungKlarmachen

Jetzt Ausbildungsplatz sichern!

Kontakt: 02302 - 929 450

Hagen.252-Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

#AUSBILDUNG
#KLARMACHEN



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

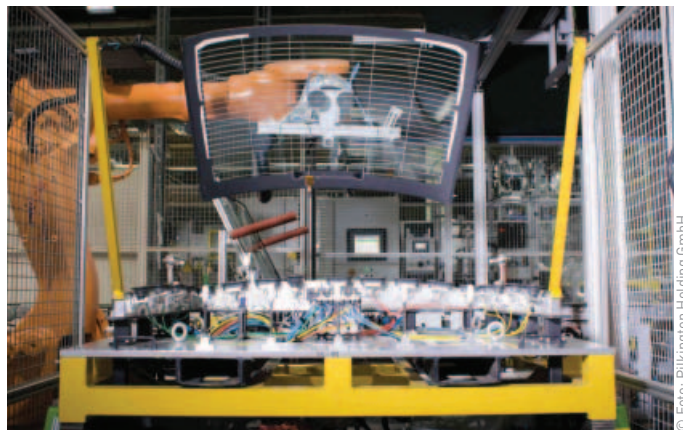
Beste Aussichten

Ausbildung bei Pilkington Automotive

Wussten Sie, dass bei uns in Witten jährlich rund drei Millionen Windschutz- und Heckscheiben sowie Dachgläser für Premiummarken wie Porsche, BMW, Audi und Mercedes hergestellt werden? Highend-Gläser von Pilkington sind aus der Automobilindustrie nicht mehr wegzudenken. Pilkington hat in Sachen Glas den Durchblick und sucht ›Durchblicker‹ – engagierte und motivierte Menschen, die gerne im Team arbeiten, egal ob im Bereich Produktion, Verwaltung oder Ausbildung, mit Berufserfahrung oder als Einsteiger, um mit den komplexen Anforderungen der Automobilindustrie Schritt zu halten.



© Foto: Pilkington Holding GmbH



© Foto: Pilkington Holding GmbH

»Internationalität ist uns wichtig«

Aktuell werden am Wittener Produktionsstandort der Pilkington Automotive Deutschland GmbH 22 junge Menschen in unterschiedlichen kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen auf ihre späteren Aufgaben in dem weltweit vernetzten Unternehmen vorbereitet. Dabei ist Internationalität wichtig: »Unsere Industriekaufleute absolvieren während ihrer Ausbildung ein dreimonatiges Praktikum in Irland«, berichtet Personalleiter Michael Weiß. Der Einsatz während der Ausbildung ist aber nicht nur auf Witten beschränkt, sondern kann auf Wunsch im gesamten Bundesgebiet möglich sein. Ab August 2023 gibt es wieder freie Ausbildungsplätze mit besten Karriereaussichten. Mit rund 900 Beschäftigten ist das zur NSG Group gehörende Werk ein wichtiger Arbeitgeber.

Sicher und praxisnah

Die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe werden im Verbund mit der Karrierewerkstatt organisiert. Dabei kommen die Azubis von Anfang an mit jungen Kolleginnen und Kollegen aus

Ausbildung und duales Studium deutschlandweit (m/w/d):

Elektroniker für Betriebstechnik
 Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration
 Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration
 – Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)
 Fachkraft für Lagerlogistik
 Lagerist
 Flachglastechnologe
 Industrieelektriker – Betriebstechnik
 Industriekaufmann
 Industriekaufmann Bachelor of Arts (Business Administration)
 Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation EU
 Industriemechaniker
 Maschinen- und Anlagenführer
 Mechatroniker
 Mechatroniker Bachelor of Engineering
 Verfahrensmechaniker Glastechnik

anderen Betrieben in Kontakt. Der Fokus liegt auf der Gewinnung praktischer Erfahrungen und der Arbeitssicherheit – auch bei der relativ neuen, auf zwei Jahre verkürzten Ausbildung zur/m Maschinen- und Anlagenführer*in werden diesbezüglich keine Abstriche gemacht. »Wir arbeiten mit hoch technologisierten Systemen, für deren Bedienung tiefer gehende Kenntnisse der Steuerungstechnik erforderlich sind«, erklärt der Ausbilder. »Unsere künftigen Maschinen- und Anlagenführer*innen verbringen daher 70 Prozent ihrer Zeit hier in der Produktion.«

Gute Perspektiven

Die tarifvertragliche Ausbildungsvergütung liegt bei Pilkington deutlich über dem Durchschnitt. Darüber hinaus wird jedem Absolventen ein sechsmonatiger Anschlussvertrag garantiert. »Danach beträgt unsere Übernahmequote 95 Prozent«, so Michael Weiß. »Und da wir gute Perspektiven für die Karriere und Weiterbildung bieten, bleiben uns die meisten Mitarbeiter über Jahre treu.« Er selbst hat seinen Werdegang bei Pilkington 1986 begonnen. Heute unterstützt er die neuen Auszubildenden auf ihrem Weg bis zum erfolgreichen Abschluss und darüber hinaus.

»Wo der Einzelne keine Nummer ist«

Weitere Argumente, die für den Einstieg bei der Pilkington Automotive Deutschland GmbH sprechen, sind flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement. »Darüber hinaus herrscht hier bei uns einfach eine angenehme Arbeitsatmosphäre«, ergänzt der Personalleiter. »Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genießen alle Vorteile eines mittelständischen Betriebes, wo der Einzelne keine Nummer ist. Gleichzeitig profitieren sie aber von der Sicherheit und den Entwicklungsmöglichkeiten der NSG Group mit weltweit rund 26.000 Beschäftigten.«

Weitere Infos:

Pilkington.de/ausbildung und neu auf Instagram unter [@nsg_durchblicker](https://www.instagram.com/nsg_durchblicker)

Firmenfitness, »Mutti-Touren« und jede Menge mehr

Mobiles Pflegeteam bietet spannende und entspannte Arbeitsplätze

Seit knapp 30 Jahren unterstützt das Mobile Pflegeteam Menschen mit pflegerischen, betreuerischen und hauswirtschaftlichen Hilfestellungen – eine ungemein wertvolle Arbeit für die Kund*innen, aber auch für die Pfleger*innen selbst. Rund 600 Patient*innen werden derzeit von den 80 Mitarbeiter*innen in Witten und Herdecke betreut. »Um unsere so wichtigen Aufgaben auch in Zukunft erfüllen zu können, freuen wir uns über weitere Unterstützung durch Fachkräfte und Aushilfskräfte, motivierte Quereinsteiger aber auch durch junge Menschen, die mit ihrer Ausbildung zur Pflegefachkraft bei uns in einen wunderbaren und sehr bedeutungsvollen Beruf einsteigen«, sagt Geschäftsführer Thiemo Lamik.



Geschäftsführer Thiemo Lamik (re.) und Pflegedienstleiter Dominik Wessel würden sich riesig über Unterstützung des Teams freuen.

Work-Life-Balance – es muss passen!

Der Fachkräftemangel in ambulanten Pflegediensten ist leider ein sehr ernstes Thema. »Um dem entgegenzuwirken, bemühen wir uns schon seit langem – mit Erfolg! –, unseren Mitarbeitenden auf Grundlage fairer tariflicher Bezahlung ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen mit viel Teamgeist und positiven Begegnungen«, berichtet Pflegedienstleiter Dominik Wessel. »Eine ganz wesentliche Voraussetzung ist eine gute Work-Life-Balance. Schließlich fragen sich immer mehr, wie sie den Job mit ihrer Familie und Freizeitwünschen vereinbaren können. Hier geben wir alles!«

Flexible Arbeitszeiten

So werden beim Mobilem Pflegeteam, anders als allgemein üblich, in der Woche keine Doppelschichten gefahren. »Und unsere Mitarbeiter arbeiten nur noch jedes dritte

Wochenende, nicht jedes zweite«, so Dominik Wessel. »Vor allem für Eltern und Alleinerziehende sind die flexiblen Arbeitszeiten bei uns entscheidend: So bieten wir sogenannte »Mutti-Touren«, die es den betreffenden Mitarbeiterinnen ermöglichen, ihre Kinder morgens in die KITA zu bringen und sie nachmittags abzuholen.«

Willkommen- und Gesundheitsbonus ...

Hinzu kommen noch jede Menge große und kleine Extras, erfahren wir. Thiemo Lamik: »Beispielsweise dürfen unsere Dienstfahrzeuge auch privat genutzt werden, sogar als E-Auto oder E-Bike. Weitere Extras sind der Willkommensbonus, das Weihnachtsgeld, Arbeitskleidung und der Gesundheitsbonus. Natürlich wird niemand bestraft, der krank ist – auf keinen Fall! Aber wir möchten diejenigen belohnen, die auf sich achten. Deshalb übernehmen wir im Rahmen der Initiative »Firmenfitness« auch die

Kosten für den Besuch des Wittener Fitnessstudios Drexelius.«

»Für Auszubildende muss man sich ins Zeug legen!«

Ein weiteres besonderes Anliegen ist dem Mobilem Pflegeteam die engagierte, umfassende Begleitung während der Ausbildung zur Pflegefachkraft. »Für Auszubildende muss man sich ins Zeug legen, und das machen wir. Wir möchten ihnen unbedingt vermitteln, wie sie sich bei uns einbringen können. Wie sie die Rahmenbedingungen lernen, Erfahrungen machen und an andere Azubis weitergeben. Deshalb sind bei uns sieben Praxisanleiter*innen mit ihrem Wissen voll und ganz für die jungen Kolleg*innen da und stehen ihnen zur Seite«, betont Thiemo Lamik. »Ganz genau!«, stimmt ihm Dominik Wessel zu. »Mit unseren Praxisanleiter*innen sind wir wirklich sehr gut ausgestattet. Und Tatsache ist: Die Auszubildenden sehen dadurch ganz schnell und klar, wie strukturiert bei uns gearbeitet wird. Ein spannender Prozess, der sehr geschätzt wird. So möchten auch die zwei unserer insgesamt acht Azubis, die im September ihren Abschluss machen werden, unbedingt bei uns bleiben. Das spricht für sich!«

Gesucht werden als Voll- oder Teilzeitkraft (40% bis 85%) oder als Aushilfskraft (520 €):

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- MFA /MTA (m/w/d)
- Krankenpflegehelfer*in
- Pflegekraft LG1/LG2 (m/w/d)

Weitere Infos – auch zur Ausbildung:

Mobiles Pflegeteam Witten
Senioren-Krankenpflege Lamik & Taubitz GbR
Annenstraße 151 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 91 22 55

Mobiles Pflegeteam Herdecke
Mühlenstraße 14 · 58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 89 49 9 29
www.mobilespflegeteam.de

Krisensicherer Arbeitsplatz mit spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ausbildungs- oder Studienplatz beim Finanzamt sichern



Im Finanzamt Witten befinden sich aktuell 30 junge Menschen in der Ausbildung bzw. im Studium.

Die nordrhein-westfälische Finanzverwaltung mit ihren 104 Finanzämtern bietet im Jahr 2023 1.637 neuen Anwärterinnen und Anwärtern eine Ausbildung bzw. ein Studium an – so vielen wie noch nie. Im Finanzamt Witten stehen für dieses Jahr 5 Ausbildungsplätze zur Finanzwirtin bzw. zum Finanzwirt und 8 duale Studienplätze zur Diplom-Finanzwirtin bzw. zum Diplom-Finanzwirt zur Verfügung.

Die Ausbildung lohnt sich: Neben einer attraktiven Vergütung und flexiblen Arbeitszeiten profitieren die neuen Kollegen und Kolleginnen von einer modernen, digitalen Lern- und Arbeitsumgebung mit hervorragender Ausstattung. Zum Start der Ausbildung werden sie mit Tablets ausgestattet.

Auszubildende erhalten vom ersten Tag an 1.350 Euro im Monat in Ausbildung bzw. 1.405 Euro im Monat im Studium. Während des dreijährigen Studiums und der zweijährigen Ausbildung wechseln sich Unterrichtsphasen mit berufspraktischer Ausbildungszeit im Finanzamt vor Ort sowie an verschiedenen Lehrstandorten im Land ab – eine ideale Vorbereitung auf das spätere Berufsleben. Wir bieten unseren Nachwuchskräften einen zukunftsfesten und krisensicheren Arbeitsplatz.

Bei uns findet Ihr spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten, mit denen Ihr einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft und unseres Landes leistet. Nutzt die vielfältigen Chancen, die wir im öffentlichen Dienst bieten und bewirbt Euch bei uns.

Bewerbung bis zum 2. Mai 2023 online unter:
www.ausbildung-im-finanzamt.de

Weitere Infos rund um Ausbildung und Studium in den Finanzämtern in NRW unter www.diezukunftsteuern.nrw oder vom Bewerbungsteam der Finanzämter
Tel. 02 51 / 9 34 17 20.

Das erwartet Dich während unserer Ausbildung zum/zur Finanzwirt/in

(Voraussetzung Fachoberschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss)

- 2-jährige duale Ausbildung
- abwechselnd Praxisteile im Finanzamt (insgesamt 16 Monate) und Blockunterricht an der Landesfinanzschule NRW (insgesamt 8 Monate) mit Hauptsitz in Wuppertal und einer Außenstelle in Bonn-Bad Godesberg
- während der Ausbildung im Finanzamt intensive Betreuung in den extra dafür eingerichteten Lehrbezirken und organisierte Arbeitsgemeinschaften, die in der Theorie gelernte Inhalte mit der Berufspraxis verknüpfen
- während des Blockunterrichts an der Landesfinanzschule NRW Unterbringung auf dem Campus in möblierten Einzelzimmern mit eigenem Bad und Vollverpflegung gegen ein geringes Entgelt, vormittags Unterricht in kleinen Klassen und durch Dozenten betreute Nacharbeit am Nachmittag
- Tablet fürs Lernen wird gestellt

Das erwartet Dich während unseres dualen Studiums zum/zur Diplom-Finanzwirt/in (FH)

(Voraussetzung Abitur oder Fachhochschulreife)

- 3-jähriges duales Studium
- abwechselnd Praxisteile im Finanzamt (insgesamt 15 Monate) und Studienteile an der Hochschule für Finanzen NRW (insgesamt 21 Monate) mit Hauptsitz im Schloss Nordkirchen und Nebenstellen in Herford und in Hamminkeln
- während der Ausbildung im Finanzamt intensive Betreuung in den extra dafür eingerichteten Lehrbezirken und organisierte Arbeitsgemeinschaften, die in der Theorie gelernte Inhalte mit der Berufspraxis verknüpfen
- während der Studienteile an der Hochschule für Finanzen NRW Unterbringung auf dem Campus und Vollverpflegung gegen ein geringes Entgelt, Vorlesungen in kleinen Lehrsälen nach einem fest vorgegebenen Stundenplan in steuerrechtlichen Pflichtfächern, Wahlpflichtveranstaltungen und Fallstudien
- Tablet fürs Lernen wird gestellt

Die etwas andere Kindertagesstätte

Spiel- und Kinderhaus e. V. wird 40

An der Annenstraße residiert seit nunmehr vier Jahrzehnten ein Kindergarten. Eine Besonderheit daran ist, dass es sich um eine Erzieherinitiative handelt. Im Mai soll rund um die weiße Villa mit den bunt bemalten Fensterrahmen groß gefeiert werden. Wir sprachen mit der aktuellen Leiterin, mit einer Mitarbeiterin der ersten Stunde und mit einem Mann, der immer wieder zu den Wurzeln zurückkehrt.



Hinter hohen Bäumen verbirgt sich die bunt gestaltete Villa.

Geboren aus der Arbeitslosigkeit

Anders als in den Geschichten um ein selbstbewusstes, rothaariges Mädchen mit zwei abstehenden Zöpfen wird die innen und außen kunterbunt gestaltete Villa nicht dauerhaft bewohnt. Stattdessen wird sie täglich von bis zu 80 Kindern besucht, bespielt und sicherlich auch bewundert. Am Rande des heute ehemaligen Böhmer-Geländes wurde im Februar 1983 das ›Spiel- und Kinderhaus‹ eröffnet. Die Vorgeschichte zur Einrichtung ließ sich im Rahmen des Gesprächstermins nicht mehr genau rekonstruieren. »Was man sagen kann ist, dass das Ganze aus der Arbeitslosigkeit geboren wurde«, sagt Sabine Jungermann, Leiterin der Einrichtung.

Schon als Auszubildende dabei

»Der Tag der Eröffnung war mein erster Arbeitstag in der Einrichtung«, berichtet Susi Olm-von Kostka. »Ich musste zum Ende meiner Ausbildung als Erzieherin ein sechswöchiges Prüfungspraktikum absolvieren. Durch Zufall hatte ich von der Einrichtung gehört und bin so hier hingekommen. Nach dem Abschluss der Ausbildung habe ich hier dann auch mein Anerkennungsjahr absolviert.« Darauf folgte für die fertig ausgebildete Erzieherin eine kurze Phase der Arbeitslosigkeit. Bemer-

kenswert, angesichts des heutigen Fachkräftemangels im pädagogischen Bereich. Doch dann wurde in der Einrichtung, die am ersten Tag mit gerade einmal fünf Kindern startete, eine neue Stelle geschaffen. Hierbei spielte die besondere, für eine Kindertagesstätte eher ungewöhnliche Umgebung eine Rolle. Die Räumlichkeiten in-



Julius Borkenhagen mit seinem Sohn Carlos vor dem Wegweiser auf dem Außengelände



Carlos und Thea testen für uns die Rutsche.

nerhalb des Altbaus sind auf drei Ebenen verteilt und mit einer Treppe verbunden – erschwerte Bedingungen. Um diesen besonderen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, wurde die Stelle geschaffen, auf die Susi Olm-von Kostka sich bewarb.

Immer wieder kleine und größere Veränderungen

Bereits im Sommer 1983 wurde eine zweite Betreuungsgruppe eröffnet, und 1994 kamen zwei weitere Gruppen hinzu, die in einem Nebengebäude auf dem gleichen Gelände eingerichtet sind. »Zwei Wochen nach meinem ersten Arbeitstag wurde dies als Hort mit altersgemischten Gruppen für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren eröffnet«, erzählt Sabine Jungermann. »Das waren die ›wilden Pumas‹ und die ›Rasselbande.« Im Laufe der Jahre habe es dann immer wieder kleinere und größere Umbrüche, Anpassungen und Veränderungen gegeben. So seien, nach einer Gesetzesreform vor etwa 15 Jahren, aus den beiden Hort-Gruppen Kita-Gruppen gemacht worden. »Heute betreiben wir vier Gruppen mit je 20 Kindern.« Nicht nur organisatorisch wurde die Einrichtung über die Jahre hinweg stetig verändert, angepasst und weiterentwickelt. Auch bauliche Maßnahmen waren und sind erforderlich. »Wir



© Foto: Marcus Dittrich



© Foto: Marcus Dittrich

Vorher – nachher im Jahr 2016: Vergleich nach einer Überarbeitung des Außenbereiches vor dem Nebengebäude, in dem die Mäuse- und die Igelgruppe untergebracht sind.

Thea zeigt, dass es auch bei den Kindern der Igelgruppe manchmal um ›Knete‹ geht.

hatten auf dem Außengelände eine Zeit lang ein Feuchtbiotop, und wir haben einmal versucht, Rasen zu pflanzen, was leider nicht funktionierte«, berichtet die Leiterin. »Rollrasen für 10.000 D-Mark!« Doch der sei eingegangen. Möglicherweise wegen der großen, alten Bäume, die das Außengelände in den Sommermonaten in einen kühlenden Schatten hüllen. Seit vier Jahren beschäftigt das Thema ›Brandchutz‹ Leitung und Mitarbeitende der Einrichtung. Es seien bereits neue Brandmeldeanlagen in den Gebäuden installiert, Rettungstrepfen gebaut und die Innenbereiche umgestaltet worden.

»Wir sitzen alle in einem Boot«

Träger der Einrichtung ist der 1983 eigens gegründete Verein ›Spiel- und Kinderhaus e. V.‹, der von Beginn an im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband organisiert ist. »Es ist ein schönes Arbeiten. Ein Arbeiten in Selbstverwaltung«, antwortet Sabine Jungermann auf die Frage, was das Besondere daran sei, in einer Erzieherinitiative tätig zu sein. Die Mitarbeitenden der Einrichtung und mindestens ein Elternteil der betreuten Kinder seien Mitglieder im Trägerverein, in dessen Vorstand immer Eltern und Mitarbeitende der Einrichtung vertreten sind. Darüber hinaus arbeitet die Leiterin mit den gesetzlich vorgeschriebenen Gremien, dem Elternbeirat und dem Rat der Einrichtung zusammen, in dem ebenfalls Eltern vertreten sind. Der Trägerverein sei stets bemüht, einen guten Personalschlüssel zu gewährleisten, was über die Jahre auch meist gelungen sei, wobei es auch für das Spiel- und Kinderhaus nicht einfacher geworden sei, Personal zu finden, erfahren wir. So gibt es derzeit eine einzige Auszubildende in der Einrichtung, obwohl – theoretisch – vier

Auszubildende beschäftigt werden könnten. In Kooperation mit dem Comenius-Berufskolleg setzt die Einrichtung hier bevorzugt auf eine praxisintegrierte Ausbildung (PIA), bei der bereits von Beginn an eine vergleichsweise hohe Vergütung gezahlt werde. Der Elternbeirat engagiert sich bei Veranstaltungen und generiert auch Gelder, die wiederum der Kita und den mit ihr verbundenen Menschen zugutekommen. »Durch die Organisation im Trägerverein sitzen wir alle im selben Boot. Manchmal kann es in dieser Konstellation auch kompliziert sein, aber alles ist von viel Zusammenarbeit und Verbundenheit mit den Eltern geprägt«, sagt die KiTa-Leiterin zum Abschluss des Gesprächs.



© Foto: Spiel- und Kinderhaus e. V.

Tanja Matthes (li.) und Sabine Jungermann beim 20. Jubiläum 2003; beide gehören noch heute zum Team.



© Foto: Spiel- und Kinderhaus e. V.

Blick in die Cafeteria beim Sommerfest 1985

Zurück zu den Wurzeln

Eine große Verbundenheit mit dem Kindergarten kommt auch bei dem einen oder anderen ehemaligen KiTa-Kind zum Tragen. Julius Borkenhagen war ab 1994 selbst Kindergartenkind in der Annenstraße 83a. Er besucht den Kindergarten regelmäßig, um seinen Sohn Carlos zur Betreuung zu bringen oder von dort abzuholen. Und nicht nur das. Der ausgebildete Heilerziehungspfleger absolvierte vor etwa zehn Jahren ein Jahrespraktikum in seinem ehemaligen Kindergarten und arbeitete damals mit einigen seiner früheren Erzieher*innen zusammen. »Als wir auf der Suche nach einem Platz für Carlos waren, habe ich mir gewünscht, dass er hier in die Einrichtung kommt«, meint der 31-Jährige. Eigentlich hat er sogar großen Wert darauf gelegt, dass es klappt, und dann Glück gehabt.

Marcus Dittrich

Jubiläumsfest

Der Verein lädt zu einem großen Spielefest auf dem Außengelände unter imposanten Bäumen ein. Insbesondere ehemalige Kindergartenkinder sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzufeiern.

Termin

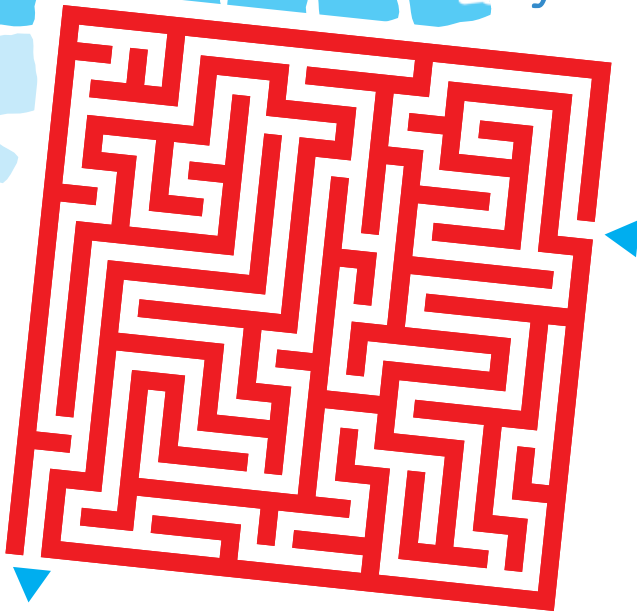
13. Mai 2023 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Annenstraße 83a

58453 Witten

www.spielundkinderhaus.de

Labyrinth



Welches Teil fehlt?



Lösung: Teil

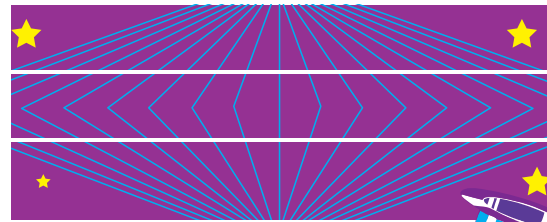
Kommt ein ...

Im Titel eines beliebten Kinderliedes haben sich einige Buchstaben eingeschlichen, die nicht dorthin gehören. Trage diese in die Kästchen unten ein und schon hast du das Lösungswort.

SKOMOMTN NEIEN VNOSGECL HGEFELOIGNEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Lösung: Sonnenschein



Optische Zauberei

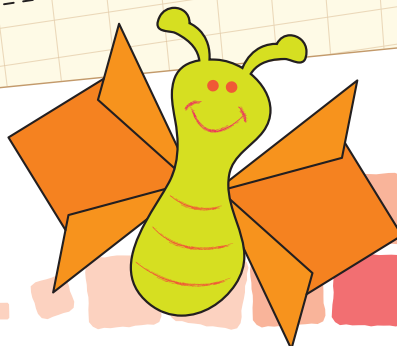
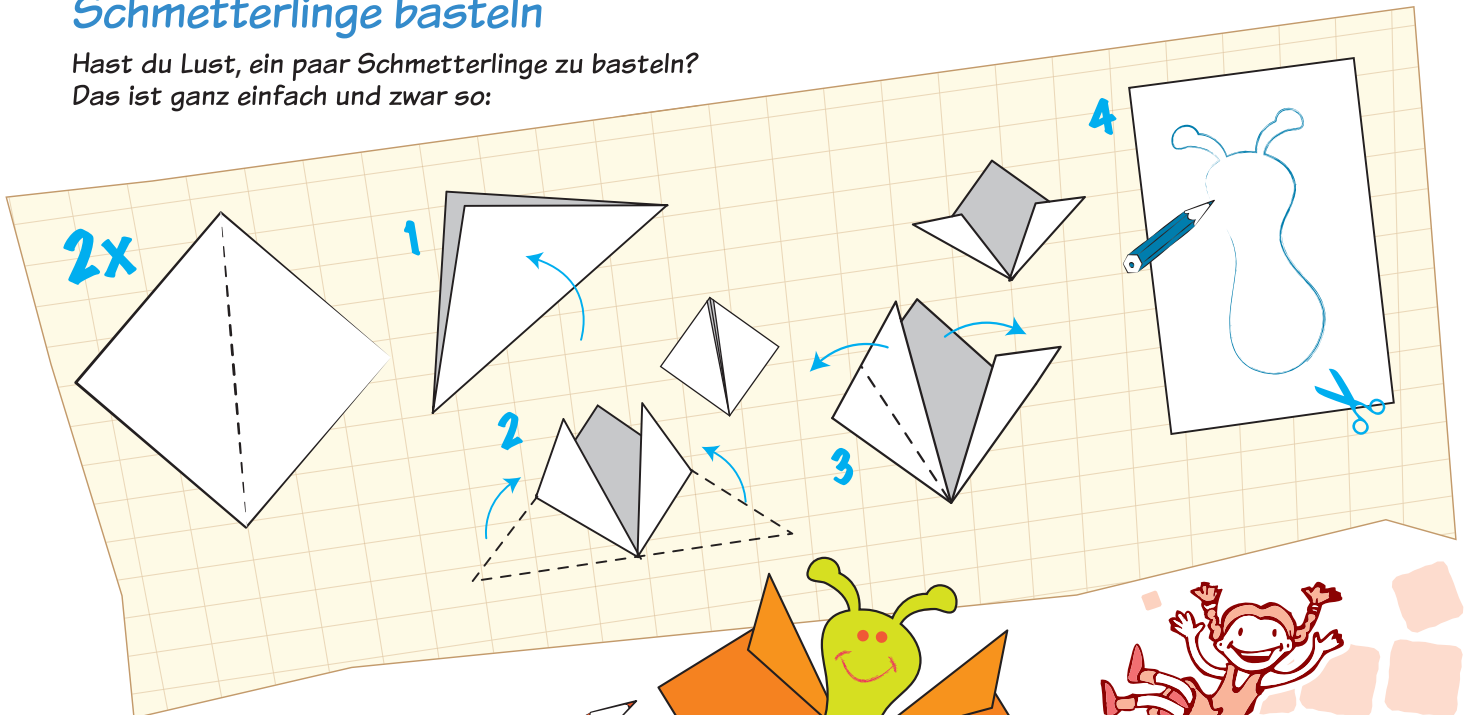
Sind die beiden weißen Linien gerade oder gebogen?

Lösung: Sie sind gerade.



Schmetterlinge basteln

Hast du Lust, ein paar Schmetterlinge zu basteln? Das ist ganz einfach und zwar so:



»Kindersachen, die glücklich machen«

PHD-Kinderwelt eröffnet in Herbede

Leuchtende Augen und strahlende Gesichter in Witten-Herbede: Endlich war es soweit! Am 16. März eröffnete im ehemaligen Edeka-Markt an der Meesmannstraße 37 die neue PHD-Kinderwelt. Darüber freuen sich kleine und große Spielzeugfans.



© Foto: Stadtmagazin

»Unter dem Motto ›Kindersachen, die glücklich machen‹ bieten wir auf unserer rund 800 Quadratmeter großen Verkaufsfläche alles, was das Kinderherz begehrt«, verrät Inhaber Patrick Deschauer. Bereits vor gut 15 Jahren gründete er in Bochum die PHD-Kinderwelt als Online-Handel, 2017 entstand die erste Filiale in Castrop-Rauxel. Der Wittener Standort wartet mit einer riesigen Auswahl an Babyartikeln, Spielzeug, Kindermode sowie Accessoires und Kleinmöbeln auf. In den Regalen finden sich bekannte Marken wie Steiff, Sigid, Belly Button oder Salt and Pepper. Die allseits beliebten Geburtstagsboxen dürfen hier ebenso wenig fehlen wie die Babyboxen, in denen sich werdende Eltern die Willkommens-Geschenke für ihr Baby zusammenstellen können.

Außergewöhnlich sind auch die zusätzlichen Annehmlichkeiten für Knirpse und ihre Eltern. »Bereits bei den Planungen stand ein besonderes und entspanntes Einkaufserlebnis für Groß und Klein im Vordergrund«, berichtet Unternehmenssprecherin Julia Becker. Zudem sollen die Vorzüge eines Online-Shops in den stationären Handel integriert werden. »Vor Ort gekaufte Artikel können ab einem bestimmten Einkaufswert kostenlos nach Hause geliefert werden. Unser ebenfalls



© Foto: Stadtmagazin

kostenloser Geschenke-Einpack-Service rundet das Angebot ab.«

Eine neue Erfindung im Wittener Fachmarkt ist die sogenannte ›Instagram-Ecke‹. Diese zeigt die neuesten Trends sowie innovatives Spielzeug und Accessoires, welche auf der Social-Media-Plattform von bekannten Influencern beworben werden. »Und natürlich sind wir auch selbst auf sämtlichen Social-Media-Kanälen aktiv«, ergänzt Patrick Deschauer. »Auf Facebook, Instagram und YouTube sowie in unserem Online-Shop gibt es jetzt schon eine Menge zu entdecken.«

PHD-Kinderwelt

Meesmannstraße 37 · 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 4 01 06 80
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. · 10–18 Uhr · Sa. 10–15 Uhr
www.phd-kinderwelt.de



NEU IN HERBEDE

OSTERN MIT RAVENSBURGER!



LOTTI KAROTTI
statt
25,99€
JETZT
19,99€

ANZEIGE AUSSCHNEIDEN oder ABFOTOGRAFIEREN und SPAREN!

*Angebot gültig bis 30.04.23 nur in Filiale Witten bei Vorlage dieser Anzeige. Abbildung Puzzle exemplarisch. Nur so lange der Vorrat reicht.



Jedes
1.000er PUZZLE
statt
16,99€
JETZT
9,99€

Ravensburger

PHD KINDERWELT

Kidsfashion · Spielzeug · Accessoires

Meesmannstraße 37 · 58456 Witten-Herbede

WWW.PHD-KINDERWELT.DE





Lasst die Bälle fliegen!

Beim Jonglage-Feriencamp in der WERK°STADT werden Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zu Artisten: Unter Anleitung der Juggling School erlernen sie die Kunst der Jonglage und verbessern dabei ihre Fähigkeiten im Bereich von Koordination, Konzentration und Kreativität. Hier fliegen nicht nur bunte Bälle in die Luft! Neben dem Jonglieren mit Bällen, Tüchern und Tellern können Diabolo und Flowersticks ausprobiert werden.

Der durch das Landesprogramm ›Kulturrucksack‹ geförderte Workshop wird in der zweiten Osterferienwoche vom 11. bis zum 14. April jeweils von 10 bis 14 Uhr durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Material und Verpflegung werden gestellt.

Jonglage-Feriencamp

10–14 Jahre

11.–14.04., je 10–14 Uhr · WERK°STADT

Teilnahme und Verpflegung kostenlos!

Infos & Anmeldung:

juggling-school@gmx.de

www.juggling-school.com

SOVD
Sozialberatungszentrum

Wir lassen Sie nicht allein!

SoVD NRW e. V.
SBZ Witten

Pferdebachstr. 11
58455 Witten

Telefon: 02302 12858

Fax: 02302 82516

witten-ennepe-ruhr@sovd-nrw.de

www.sovd-witten.de

Sie erreichen uns telefonisch

Mo.–Do. 9–13 Uhr

und 14–16 Uhr

Fr. 9–13 Uhr

Beratungen finden nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache statt.

- ☑ Wir beraten und vertreten Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten wie Rente, Hartz IV, Behinderung, Kranken- und Pflegeversicherung.
- ☑ Wir kämpfen auf allen politischen Ebenen für die Rechte von Rentnern, gesetzlich Krankenversicherten, pflegebedürftigen und behinderten Menschen
- ☑ Wir informieren über alle gesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich durch Vorträge, Broschüren, Sozial-Infos, Web-TV, Homepage und Mitgliederzeitung
- ☑ Wir bieten Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises
- ☑ Wir veranstalten Vorträge, Feste und Ausflüge für unsere Mitglieder vor Ort und betreiben eine Begegnungsstätte für Senioren

Werden Sie Mitglied in der größten Sozialorganisation Wittens!

Malen, zeichnen, modellieren

Junge Künstlerinnen und Künstler zwischen acht und zwölf Jahren haben beim Kinderatelier in der WERK°STADT die Möglichkeit, zu malen, zu zeichnen, zu modellieren oder Mosaik zu gestalten. Zusammen mit der freien Künstlerin Ruth Sommerhoff können sie ab dem 20. April an zwölf Terminen ihre eigenen Ideen umsetzen. Dabei lernen sie spielerisch verschiedene künstlerische Techniken kennen und können sich mit Papier, Leinwand, Ton und jeder Menge Farben nach Herzenslust austoben.



© Foto: Ruth Sommerhoff

Der Kurs findet immer donnerstagnachmittags statt. Die Anmeldegebühr beträgt 10 Euro, Mitglieder des WiWa-Clubs der Stadtwerke Witten zahlen 5 Euro.

Kinderatelier

8–12 Jahre

20.04.–22.06., je 16–17.30 Uhr · WERK°STADT

Anmeldung · www.werk-stadt.com



© Foto: Opernwerkstatt am Rhein

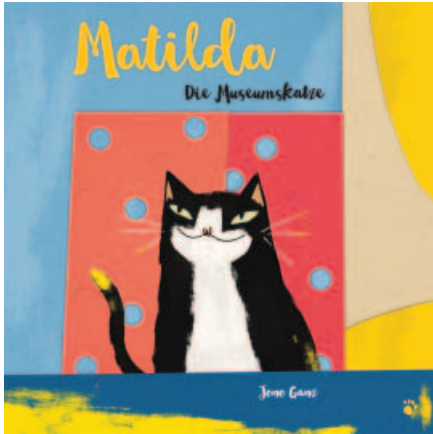
Theaterzauber für Hörende und Gehörlose

Hendrick und Emilia haben beschlossen, Geschwister zu werden. Die beiden verbindet eine besondere Freundschaft, denn Emilia ist hörend und Hendrick taub. Doch in der neuen Wohngemeinschaft hängt der Haussegen schief: Hendrick wird von Alpträumen geplagt und Emiliias Mutter ist zunehmend überfordert. Die Kinder sehen nur einen Ausweg: Die Koffer packen und abhauen! Dabei entdecken sie ein Paar weiße Handschuhe, das offenbar Zauberkraft besitzt. Denn kaum sind die Handschuhe angezogen, erscheint ein lächelnder Mann mit Melone, der den Kindern in der Not seine Dienste anbietet und sie – samt dem fiesem Nachbarsjungen Godan – in die Welt der Träume zaubert. Auf ihrer Reise erkennen sie schnell, dass Sprache hier auf keine der ihnen bisher bekannten Weisen funktioniert ...

Die Opernwerkstatt am Rhein inszeniert ein zauberhaftes Theatererlebnis für hörende und gehörlose Zuschauer*innen ab acht Jahren.

›Der Mann mit Melone‹

27.04., 16.30 Uhr · Saalbau Witten



BUCHtipp

Eine Katze entdeckt die Kunst

In einem großen und berühmten Museum gibt es allerlei Kunstwerke, die auf der ganzen Welt bekannt sind. Was aber kaum jemand weiß – dort lebt auch Matilda, die Museumskatze. Während jeden Tag die Besuchermassen durch das Museum strömen, lümmelt sie schläfrig in ihrem Katzenbett, und manche halten sie für die faulste Katze der Welt. Doch abends, wenn die Türen schließen, geht Matilda auf Erkundungstour. Was bedeuten die Kunstwerke? Wie entsteht Kunst eigentlich? Und was braucht man, um selbst eine Künstlerin zu sein? Diese Fragen stellt sich Matilda, während sie nachts allein durchs Museum schleicht – bis sie einer Maus begegnet. Von nun an ist alles anders ...

Matildas Geschichte ist auch eine turbulente Entdeckungsreise durch die Kunst, die sie glücklich, hungrig und auch nachdenklich macht. Kann sie bei so vielen Inspirationen einen Weg finden, selbst eine Künstlerin zu werden? Autor und Zeichner Jono Ganz hat ein zeitlos schönes Bilderbuch mit zauberhaften Illustrationen und schlaun Texten für Kunst- und Katzenfans jeden Alters geschaffen.

Jono Ganz

»Matilda, die Museumskatze«

Ab 4 Jahren

Midas Kinderbuch

15 Euro



BUCHtipp

Till Ohnesorg und die sagenhaft wundersorgende Sorgenfee

Till Ohnesorg ist ein glücklicher Junge, bis eines Tages die Sorgenfee an sein Zimmerfenster klopft. Sie fliegt herein und bringt Till lauter zweifelhafte Geschenke. Von nun an hat Till plötzlich andauernd Probleme, die er bisher gar nicht kannte. Läuse auf dem Kopf und fehlende Hausaufgaben sind dabei noch die kleinsten. Und dann spricht die Sorgenfee auch noch so komisch. Irgendwas stimmt doch nicht mit ihr, oder? Zum Glück erhält Till von der bis dahin schrecklichsten Mathelehrerin der Welt unerwartet Unterstützung ...

Es geht um Sorgen und den Umgang mit ihnen – sowie um Freundschaft, Gefühle/Gefühlsveränderungen, Sprachfehler, Mobbing ... Ein Kinderbuch zum Selberlesen ab acht Jahren, aber man kann Bücher natürlich auch immer vorlesen oder vorlesen lassen. ☺

Übrigens unterstützt man mit dem Kauf dieses Buches die tollen Projekte für hilfsbedürftige Kinder, Jugendliche und ältere Menschen der Stiftung <http://stiftung-bartholomay.de/>

Fritzi Bender

Till Ohnesorg und die sagenhaft wundersorgende Sorgenfee

184 Seiten mit vielen Illustrationen von der www.illubine.de

HENFRI Verlags GmbH · 15,50 Euro



Zwergenzeit

Bahnhofstraße 33

58452 Witten

Tel. 02302/278 1628

www.zwergenzeit-witten.de

Frühlingsgefühle erwachen



Cooler Outfits

Kuschelige Mode

Warme Walkoveralls



Aushilfen gesucht!

Hochwertige, nachhaltige Umstands- & Stillmode Baby- & Kindermode hergestellt in Europa
Hochwertiges Baby- & Kinderspielzeug



© Foto: JensHeinze / Pixabay

Grüner Winzling mit großer Stimme

Kleiner Wasserfrosch ist der Lurch des Jahres 2023

Eine kleine Amphibie kommt groß raus: Der Kleine Wasserfrosch ist ein rätselhaftes, bislang nur wenig erforschtes Tier. Das macht ihn interessant für Naturwissenschaftler*innen. Jetzt wurde der grüne Winzling durch die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) zum Lurch des Jahres 2023 gekürt.

Heimisch in Tümpeln, Weihern und Mooren

Wenn im Frühling die Paarungszeit beginnt, ist das Konzert der Frösche weithin zu hören. Mittendrin: der Kleine Wasserfrosch (*Pelophylax lessonae*). Heimisch ist er in kleineren und nährstoffarmen Gewässern wie Gräben, Weihern und Mooren. Diese Biotope teilt er sich oft mit seinem Verwandten, dem Teichfrosch, von dem er rein optisch selbst für Spezialist*innen nur schwer zu unterscheiden ist. Das macht es bisweilen schwierig, die Vorkommen

des scheuen Tümpelbewohners exakt zu bestimmen. Laut NABU ist der Kleine Wasserfrosch zwar noch nicht im Bestand gefährdet. Jedoch wird sein Lebensraum durch Verkehr, Industrie und Landwirtschaft zunehmend bedroht. Europaweit ist er daher nach der FFH-Richtlinie geschützt. Zudem genießt er den Status ›streng geschützt‹ nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Das bedeutet, er darf nicht eingefangen, verletzt, getötet oder gestört werden.



... viel mehr Natur erleben



Starten Sie mit uns in den Frühling!



Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

www.bommerholzer-baumschulen.de
Bommerholzer Str. 98
58456 Witten
Tel. 0 23 02 / 6 60 50





Kleines Wasserfrosch-Männchen mit riesigen Schallblasen

Magische Chorgesänge

Männliche Vertreter des Kleinen Wasserfrosches werden gerade einmal 4,5 bis 6,5 Zentimeter groß, Weibchen bringen es immerhin auf 5 bis 7,5 Zentimeter. Hier passt wohl das berühmte Sprichwort ›klein, aber oho‹, denn die Knirpse entwickeln erstaunliche Fähigkeiten, wenn es der Nahrungssuche oder Brautschau dient: Anders als See- oder Teichfrösche sind sie beispielsweise dazu in der Lage, beachtliche Strecken an Land zurückzulegen. Die Männchen sind zudem kleine Stimmwunder: Sie beherrschen vier verschiedene Ruftypen, je nachdem ob sie sich paaren, sich gegen aufdringliche Konkurrenten zur Wehr setzen oder Revierkämpfe austragen wollen. Ein magisches Ereignis kann man erleben, wenn sie sich in den Abendstunden zu sogenannten Rufgruppen von bis zu dreißig Tieren zusammenschließen, um über mehrere Stunden ›im Chor zu singen‹ und paarungsbereite Weibchen anzulocken.

Sei kein Frosch!

Till: »Kommst du mit mir zum Kemnader See?«

Tom: »Nee, ach nee. Wir haben doch April! Wer weiß schon, wie das Wetter wird!«

Till: »Ach menno, du Memme, hab' dich doch nicht so – sei kein Frosch!«

Die Redewendung ›Sei kein Frosch‹ heißt so viel wie ›zier dich nicht so‹ oder auch ›sei kein Feigling‹. Der Ursprung liegt darin begründet, dass Frösche extrem scheue und schreckhafte Fluchttiere sind, die sich bei der geringsten Bewegung in ihrer Nähe sofort hüpfend aus dem Staub machen und sich in Sicherheit bringen. Etwas weniger schreckhaft sind die schwerfälligeren Kröten.

Und was machen jetzt Till und Tom? Tja, einer von beiden wird sich positiv entscheiden oder die negative Entscheidung des anderen akzeptieren und die Kröte schlucken müssen.

heier
G A L A B A U



MIT LEIDENSCHAFT
UND KOMPETENZ
ALLES AUS EINER HAND

- + BEPFLANZUNGEN
- + BODENAUFARBEITUNG
- + DAUERPFLEGE
- + NATURSTEINARBEITEN
- + PFLASTERARBEITEN
- + ZAUNBAU
- + WINTERDIENST

Heier GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 87b
58454 Witten
Tel.: (0 23 02) 27 48 31
E-Mail: info@heier-galabau.de
heier-galabau.de

GaLa-Bau Ronsiek – Gut geplant ist halb gewonnen

»Wir möchten Ihren Traumgarten wahr werden lassen«

»Ob Umgestaltung oder Neuanlage, ob Rahmenpflege oder Rundumpfleger für Einzelgärten oder Gemeinschaftsanlagen von Wohnungseigentümergeinschaften – wir vereinbaren mit Ihnen gern einen Termin vor Ort«, sagt Gärtnermeister Thorsten Ronsiek. »Hier können wir dann gemeinsam überlegen, wie Ihre Vorstellungen realisierbar sind. So sind beispielsweise Lage und Ausrichtung des Geländes wesentliche Faktoren dafür, wo die Beete mit welchen Pflanzen optimalerweise platziert werden sollten oder an welchem Platz die Terrasse über das angenehmste Sonnenlicht verfügt. Unsere Entwürfe können im Anschluss von uns digital visualisiert und Ihnen in 3D präsentiert werden. Am Arbeitsplatz, den wir neu eingerichtet haben, können Sie dann gemeinsam mit unserem geschulten Mitarbeiter Calvin Klamt den Entwurf besprechen und anpassen. Plan und fertiges Projekt passen dann eins zu eins zusammen. Eine wichtige Sache, denn wir möchten Ihren Traumgarten wahr werden lassen.«



Beete, Zäune, Terrasse ... Zum Leistungsportfolio gehören zahlreiche Angebote.

Profiteam für alles rund um den Garten

Klein oder groß, sonnig oder schattig ... – jeder Garten ist eine ganz besondere Wohlfühloase. Umso hilfreicher ist es, auf ein professionelles Team von Garten- und Landschaftsgärtnern bauen zu können, das unser »grünes Wohnzimmer« mit sämtlichen Ecken und Kanten zum Leben erweckt und am Leben erhält. Speziell im Privatgartenbereich werden immer gerne die Gärtner*innen von GaLa-Bau Ronsiek angefordert. »Wir stellen immer wieder fest, dass uns ausgesprochen viele kennen, aber dem Großteil ist gar nicht bewusst, was wir alles tun«, erzählt Landschaftsgärtnermeister Sebastian Hartmann. »Denn wir machen fast alles (!) rund um den Garten: Neubau, Sanierung und Pflege. Auch die Pflege und Fällung von Bäumen in schwierigen Lagen ist durch den Einsatz unserer ausgebildeten Kletterer kein Problem.« Eine wichtige Voraussetzung für Gartenbesitzer und -nutzer: So wird ihre Investition langfristig und nachhaltig gesichert.«


© Foto: Ronsiek Garten-Friedhof Baum GmbH



Gartengestaltung aus Meisterhand.

 **Ronsiek**

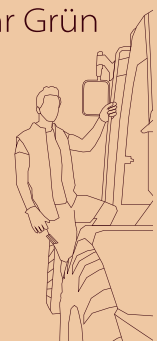
Meisterbetrieb für Ihr Grün

 **Pferdebachstraße 103 a**
58454 Witten

 **02302 - 420133**

 **post@garten-witten.de**

 **www.ronsiek.ruhr**





© Foto: Ronsiek Garten Friedhof Baum GmbH

Pools: ein Thema, das immer gefragter wird.

Wasser marsch!

Ein großes Thema bei Ronsiek ist beispielsweise der Pool-Bau. »Ein Thema, das immer gefragter wird«, berichtet Floristmeisterin Britta Ronsiek, »denn feststeht: Es gibt auch im kleinsten Garten Platz für einen Pool – harmonisch eingebettet in Flora und Fauna eine tolle Bereicherung für Groß und Klein.« »Hier empfehlen wir insbesondere Salzwasser-Pools mit natürlichem Meersalz ganz ohne Chemie. Eine fantastische Alternative zu Plastikpools und Planschbecken: wesentlich langlebiger, nachhaltiger und übrigens viel pflegeleichter als man erwartet. So manche unserer Kund*innen nutzen ihr Garten-Schwimmbekken samt umweltfreundlicher Wärmepumpe und dynamischer Gegenstromanlage sogar das ganze Jahr über«, ergänzt Thorsten Ronsiek.

Terrassen, Treppen, Teiche ...

Das Angebot umfasst aber noch so einiges mehr, berichtet er uns. »Wir verlegen Terrassen, Treppen und Mauern aus nahezu allen Materialien wie Keramik, Naturstein, Holz oder hochwertigen Betonsteinen, errichten die unterschiedlichsten Zäune und Tore und sind auch bei den Bereichen Wege- und Terrassenbau, sowie



© Foto: Ronsiek Garten Friedhof Baum GmbH

Absolut sicher und ein optisches Highlight: Treppen machen Gärten noch mal ganz besonders.

Erneuerung von Hauseingängen mit unserem Team für Sie da.« Hinzu kommt die Installation und Gestaltung von Gartenteichen, die den Außenbereich optisch und umweltfreundlich aufwerten, erfahren wir. Überhaupt ist das Thema Umweltfreundlichkeit dem Unternehmen ein absolutes Anliegen, welches von dem 16-köpfigen qualifizierten Profi-Team in der Pflege von Rasenflächen, Pflanzen und Bäumen, aber auch beim Anbau von bienenfreundlichen Staudenbeeten Tag für Tag mit Leidenschaft umgesetzt wird.

Sichere Spielflächen für »kleine« Menschen

Zu den zahlreichen Kunden zählen auch viele Kindertagesstätten. Thorsten Ronsiek: »Zu unseren Aufgaben gehört die Gestaltung und Instandhaltung von Spielplätzen, -flächen und -geräten: kindgerecht und abwechslungsreich. Ein weiterer, immer wichtiger werdender Bestandteil ist die Baumpflege. Der Klimawandel hat nun mal einen gravierenden Einfluss auf die Stabilität von Bäumen genommen. Insbesondere bei Kitas ist eine regelmäßige Kontrolle hinsichtlich »Baumgesundheit« von daher unerlässlich, stößt aber auch bei Privatkunden auf immer größeres Interesse.« Diese Kontrollen können Thorsten Ronsiek und zwei weitere Mitarbeiter durch die Zertifizierung zum Baumkontrolleur bzw. Spielplatzprüfer professionell durchführen.

Sein Tipp: »Zur Erhaltung unserer fachlichen Qualität bilden wir Landschaftsgärtner*innen und Friedhofsgärtner*innen aus. Im Jahr 2022 haben zwei Prüflinge den Abschluss zum Landschaftsgärtner bestanden und verstärken unser Team jetzt als junge Gesellen. Wir freuen uns aber auch über weiteren Nachwuchs. Bewerbt euch, wir freuen uns!«

Ronsiek Garten Friedhof Baum GmbH
Pferdebachstr. 103 a · 58454 Witten
Tel. 0 23 02 / 42 01 33 · www.garten-witten.de

GERNE FÜR SIE DA!

Ihr Elektrofachhändler

**TV/HIFI/
HEIMKINO**

**SATELLITEN-/
HAUSTECHNIK**

HAUSGERÄTE

**PC/
MULTIMEDIA**

**KAFFEEVOLL-
AUTOMATEN-
SERVICE**

**SERVICE UND
INSTALLATION**



Telefon Verkauf:
02302-1619
oder **-1610**

verkauf@euronics-kutsch.de
service@euronics-kutsch.de

euronics
Kutsch

Kutsch GmbH
Dortmunder Straße 19
58455 Witten

www.euronics-kutsch.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Büro Witten
☎ 0 23 02 - 2 77 84 49



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

www.isotec-sprockhoevel.de



Wenn an alten Tapeten noch der Kleber hängt, gehören sie in die Restmülltonne statt ins Altpapier.

© Foto: congerdesign auf Pixabay

*... weil SERVICE für uns
an erster Stelle steht!*

Manuel Rose
Sanitär- und Heizungsbauermeister
Knapmannstraße 14 a
58453 Witten

Büro: 0 23 02 / 39 92 75
Fax: 0 23 02 / 39 92 79
Mobil: 01 78 / 71 34 335
E-Mail: m.rose@haustechnik-rose.de

BERATUNG PLANUNG MONTAGE

Heizung
Sanitär
Solar & regenerative
Energien

Öl- und
Gasfeuerung
Wartung &
Instandsetzung

ELEKTRO ROESLER

Verbinden Sie hohe Wohnqualität und

Energiesparen

- Energieeffizienz-Beratung
- Intelligente Gebäudetechnik
- Elektro-Komfortlösungen
- Moderne Hauskommunikation
- E-CHECK Prüfung nach VDE mit Energiespar-Beratung
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Beleuchtung
- Einbruchmeldeanlagen

Kompetente und freundliche Beratung erhalten Sie dort, wo die Elektrotechnik von heute und morgen zuhause ist: bei Ihrem Elektrofachbetrieb

Elektro Roesler GmbH & Co. KG
Bebelstraße 22 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 - 67 87
info@elektro-roesler.com
www.elektro-roesler.com

E|HANDWERK



Frühjahrsputz

Tapetenwechsel: sauber, schick und nachhaltig

Wer beim Frühjahrsputz gleich auf Tapetenwechsel setzt, sollte beim Schönheits-Check in den heimischen vier Wänden nicht nur an das eigene Wohlbefinden, sondern auch an die Umwelt denken. Ob schädliche Lösungsmittel in Farben und Lacken, bedenkliche Weichmacher in Schaumtapeten, Allergie auslösende Konservierungsstoffe in Lasuren ... – viele Stoffe bergen unsichtbare Risiken für Mensch und Natur. Umweltverträglich, schadstoffarm und langlebig sollten die verwendeten Produkte sein. Hier einige Tipps der Verbraucherzentrale NRW:

- Wer bereits beim Tapezieren Umwelt und Geldbeutel schonen will, sollte Raufasertapeten aus mindestens 80 Prozent Recyclingmaterial verwenden.
- Einfacher Kleister aus Methylzellulose ist preiswert und frei von problematischen Zusatzstoffen.

RPS
Polstertechnik

Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel. 0 23 02 / 9 14 22 66
Fax: 0 23 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0170 / 1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de



© Foto: martaposemucket auf Pixabay

- Wenn an alten Tapeten noch der Kleber hängt, gehören sie in die Restmülltonne statt ins Altpapier.
- Es gibt schadstoffarme Farben, Lacke und Lasuren für den Innenbereich, die mit dem Blauen Umweltengel gekennzeichnet sind. Lacke und Lasuren auf Wasserbasis sind gesundheits- und umweltverträglicher als solche auf Lösemittelbasis. Außerdem spart man hier zusätzlich den Pinselreiniger.
- Im Gegensatz zu scheuerfesten Latexfarben erhalten Dispersionsfarben, feste Farben und Kalk-Kasein-Farben weitgehend die Eigenschaft der Wände, Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben. Sie sorgen damit für ein besseres Raumklima.
- Vorsicht beim Abschleifen alter Farben: Hierbei sollte man unbedingt eine Staubschutzmaske tragen, da der Staub gesundheitsschädlich sein kann. Beim Streichen das Lüften nicht vergessen.
- Reste von Farben und Lacken, Holzschutzmitteln, Verdünnern, Abbeizmitteln und Reinigern müssen zu den kommunalen Sondermüllsammelstellen gebracht werden. Angetrocknete Dispersionsfarben (werden zum Streichen von Raufasertapeten verwendet) können über den Restmüll entsorgt werden.

Tipp: Selber machen bereitet Freude und spart eventuell den ein oder anderen Euro – eventuell! Denn es darf nicht unterschätzt werden, dass handwerkliche und materialtechnische Fehler uns und die Umwelt viel kosten. Von daher empfiehlt es sich insbesondere bei größeren Sanierungen, unbedingt ein Fachunternehmen zu Rate zu ziehen.



Garten- und Landschaftsbau
Ulrich Menke
GÄRTNERMEISTER

Westfalenstraße 21-25 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 91 28 91 · Mobil: 01 71 / 6 91 71 27
www.menke-galabau.de

...damit's natürlich wird!



Elektro Herbrechter GmbH

Elektroinstallation
Sprech- & Videoanlagen
Beleuchtungsanlagen
Rollladenantriebe



Elektroheizung
Satellitentechnik
EIB-Gebäudesystemtechnik
E-Check

Windenstraße 9
58455 Witten-Heven

Tel.: 02302 - 2 65 15
Fax: 02302 - 2 16 38

info@elektro-herbrechter.de
www.elektro-herbrechter.de

Sittenwidrige Pflichtteilsverzichte – ein häufig anzutreffendes Problem

Ein Beitrag von RA Schauwienold, Ihr professioneller Partner für Erb- und Familienrecht

Das Pflichtteilsrecht der Abkömmlinge, der Eltern und des Ehegatten des Erblassers ist von Verfassung wegen geschützt. Es sichert dem Pflichtteilsberechtigten eine bedarfsunabhängige und grundsätzlich unentziehbare Mindestbeteiligung am Nachlass, auch wenn sie durch ein Testament von ihrem gesetzlichen Erbteil ausgeschlossen wurden. Der vom Pflichtteilsrecht erfasste Teil des Nachlassvermögens ist der Dispositionsfreiheit des Erblassers durch eine Verfügung von Todes wegen entzogen. Insoweit sind seiner Testierfreiheit durchaus gesetzliche Schranken gesetzt. Auf der anderen Seite steht es jedem Erb- und Pflichtteilsberechtigten im Rahmen der Privatautonomie frei, für sich zu entscheiden, ob eine Erbschaft oder ein Pflichtteil angenommen werden soll. Es gibt keine Pflicht, zu erben oder sonst etwas aus dem Nachlass anzunehmen (sog. negative Erbfreiheit).

Die Entscheidung, als gesetzlicher Erbe oder Pflichtteilsberechtigter nicht am Nachlass beteiligt zu werden, muss nicht unbedingt nach Eintritt des Erbfalls getroffen werden, etwa durch die Ausschlagung der Erbschaft oder Nichtgeltendmachung bzw. Verjährenlassen des Pflichtteilsanspruchs. Vielmehr kann der künftige Erblasser auch schon zu seinen Lebzeiten mit dem Berechtigten einen Erb- und Pflichtteilsverzicht vereinbaren, der ein wichtiges Gestaltungsmittel zur Regelung des Nachlasses sein kann.

Zu beachten ist dabei allerdings immer, dass bei derartigen Regelungen die Grenzen der Sittenwidrigkeit nicht überschritten werden dürfen. Hierzu gibt es vor allen Dingen zwei Urteile des OLG München sowie des OLG Hamm, die exemplarisch verdeutlichen mögen, dass derartige Verzichte durchaus der Sittenwidrigkeit unterliegen können.

Fall des OLG München:

Der frühere Vorsitzende von 1860 München, Herr Wildmoser, hatte einen unehelichen Sohn, zu dem er bis zu dessen 17. Lebensjahr keinen Kontakt hatte. Seine Ehefrau hatte keine Kenntnis von diesem Kind. Zur Herbeiführung einer erbrechtlichen Regelung für seinen Sohn ließ Herr Wildmoser von seinem Rechtsanwalt einen Abfindungsbetrag mit 19.500,00 DM errechnen, den der Sohn akzeptierte. Zu diesem Zeitpunkt war der Sohn 19 Jahre alt. Später klagte er gegen seinen Vater auf Feststellung der Nichtigkeit des Vertrages wegen Sittenwidrigkeit. Nach durchgeführter Beweisaufnahme entschied das OLG München in zweiter Instanz, dass sich die Sittenwidrigkeit des Pflichtteilsverzichtsvertrages des unehelichen Sohnes aus der Gesamtheit der Umstände ergebe,

insbesondere angesichts der Tatsache, dass Millionen Vermögen vorhanden gewesen sei und der Vater dieses Vermögen habe offenbaren müssen.

Fall des OLG Hamm:

Der Kläger war der eheliche Sohn des beklagten Vaters, wobei die Ehe der Eltern bereits kurz nach dessen Geburt scheiterte. Der Sohn wuchs bei der Mutter auf, zum Vater bestanden kaum Kontakte. Die schulische Laufbahn lief nicht so, wie von dem Beklagten erhofft, der nicht verheiratet war. Von Beruf war er Zahnarzt und daneben Mitinhaber eines Dentallabors. Der klagende Sohn verließ im Sommer 2013 die Schule, ohne das angestrebte Fachabitur abgelegt zu haben. Er zog in den Haushalt des Vaters und begann in dessen Dentallabor eine Ausbildung zum Zahntechniker. Zu diesem Zeitpunkt erwarb der Vater von einem Bekannten einen ausgefallenen Sportwagen, für den sich der – damals noch 17 Jahre alte – Kläger begeisterte. Der Anschaffungspreis betrug ca. 100.000,00 Euro. Der Beklagte ließ den Kläger mit diesem Fahrzeug einige Male fahren. Zwei Tage nach dem 18. Geburtstag fuhr der Beklagte mit dem Kläger zu einem Notar, wo ein ›Erb-, Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsanspruchs-Verzicht‹ beurkundet wurde, den der Beklagte durch den Notar hatte vorbereiten lassen. Als Gegenleistung für den Pflichtteilsverzicht erhielt der Sohn den Sportwagen, jedoch unter der Bedingung, dass

- a) er sein 25. Lebensjahr vollendet habe,
- b) er seine Gesellenprüfung zum Zahntechniker bis zum 31.12.2017 mit der Note 1 bestanden habe und
- c) er weiterhin seine Meisterprüfung zum Zahntechniker bis zum 31.12.2021 mit der Note 1 bestanden haben müsse.



Der Verfasser ist seit 1970 in Witten als Rechtsanwalt zugelassen. Er wurde im Jahre 1980 zum Notar ernannt.

Außerhalb der Anwalts- und Notariatstätigkeit war er seit 1998 mehrere Jahre ständiger Dozent der Deutsche AnwaltAkademie mit Sitz in Berlin. Er ist u. a. auch Dozent der Volkshochschule Witten und dort vor allen Dingen als Referent im Familien- und Erbrecht aufgetreten.



Schauwienold

Beethovenstr. 15 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 82-0
www.schauwienold.de

Nachdem der Sohn nach der Beurkundung mit seiner Mutter gesprochen hatte, be- reute er den Abschluss des Vertrages. Er teilte seinem Vater mit, dass er sich über- rumpelt fühle und den Vertrag rückgängig machen wolle. In der Folgezeit brach er seine Ausbildung zum Zahntechniker ab und zog wieder in den Haushalt der Mut- ter.

Mit seiner vor dem OLG Hamm erhobenen Klage auf Feststellung, dass der notarielle Vertrag vom 29.10.2013 sittenwidrig und damit nichtig sei, hatte er Erfolg.

Zwar sind Erb- und Pflichtteilsverzichte nach der gesetzlichen Grundkonzeption wertneutral. Bei einer Verknüpfung der Verzichtserklärung mit einer Abfindungs- vereinbarung zu einem einheitlichen Ge- schäft kann aber eine Unwirksamkeit des Erb- und Pflichtteilsverzichts aus dem Gesamtcharakter des Geschäfts sowie aus den Umständen folgen. Ist das dem Pflichtteilsverzicht zugrundeliegende Rechtsgeschäft – hier die Abfindungsver- einbarung – sittenwidrig, schlägt diese auf den an sich wertneutralen Pflichtteilsver- zichtsvertrag durch, wenn beide Rechtsges- chäfte, nämlich die Abfindungsvereinba- rung wie aber auch der Pflichtteilsver-



zicht, ›miteinander stehen und fallen sol- len‹. Dann sind sowohl die Abfindungsver- einbarung nichtig wie auch der Pflicht- teilsverzicht.

In der erbrechtlichen Praxis ist häufig der Versuch anzutreffen, die Pflichtteilsbe- rechtigten möglichst mit niedrigen Beträ- gen abzufinden. Insoweit ist unter Zu- grundelegung der vorstehend näher skiz- zierten Rechtsprechung davor zu warnen, die Grenze der Sittenwidrigkeit zu über- schreiten, weil dies zur Konsequenz hätte, dass der mit dem Pflichtteilsverzicht be- nachteiligte Erbe im Falle der Sittenwid- rigkeit den vollen Pflichtteilsanspruch gel- tend machen kann, was sich in den meis- ten Fällen als ein erheblicher Störfaktor im Rahmen der Erbnachfolge darstellen dürfte. Vor dem Abschluss solcher Verträ- ge, die dem Verdikt der Sittenwidrigkeit unterliegen, kann daher nur gewarnt wer- den.

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?

Zeit für Ihre Roto Renovierungsfenster!

Raus damit ...



... rein damit!



Ihre Vorteile im Überblick:

- Keine Brech-, Putz- und Folge- arbeiten – Unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe
- PVC-Kunststoffprofil – UV-beständig, langlebig und dauerhaft schön
- Hochwertige Isolierverglasung – Schont die Umwelt und den Geldbeutel, KfW-förderfähig
- Premiumqualität „made in Germany“*

RotoProfipartner



Amling Bedachungen
Konrad-Adenauer-Straße 17a
58452 Witten
Telefon: 02302 / 593 47
E-Mail: th.amling@t-online.de
www.a-m-bedachungen.de



* Über 90% unserer Produkte

Ein Plädoyer für Aggression

Ich bin ein Buchladenfan. Ich stehe drauf, durch Bücherregale zu stromern und neue Literatur kennenzulernen. Haptisch, geruchlich, physisch. Leider wird meine Lauffläche durch Regalwände in Witten immer geringer, sodass ich manchmal auch auf andere Städte ausweiche. Anlaufpunkte Nummer eins sind aber immer unsere Stadtbücherei, Lehmkul und die Mayersche in der Innenstadt.



© Foto: Christoph Palmert

Egal, ob groß oder klein, Buchhandlungen haben stets ein pralles Sortiment an Selbsthilfe- und Selbstoptimierungsliteratur. Darin erfährt man alles, um endlich ein glückliches und zufriedenes Leben zu führen. Der Schlüssel zum Glück ist meistens eine Methode zur positiven Selbstentfaltung. Kennste eins, kennste fast alle.

Nun weiß ich aus eigener Erfahrung, dass es im Leben Phasen gibt, in denen man Glück, Zufriedenheit und Selbstentfaltung mit der Lupe suchen muss und trotzdem wenig davon findet. Jeder gute Tipp klingt dann wie Hohn, denn wenn's so einfach wäre, würde man es ja machen. Man steckt im Loch, in einer Krise. Nennen Sie es, wie Sie wollen.

»Machste nix?«

»Doch.«

»Was denn?«

Ich spreche hier nicht von klinischen Depressionen, denn die sind weit mehr als eine Krise oder ein Loch, und sie gehören in die Hände von Fachmenschen. Bücher und Artikel im Stadtmagazin sind für sowas keine Unterstützung. In Alltagskrisen und Löchern hilft aber eine Frage, nämlich: Was lässt mich denn gerade so fühlen, wie ich fühle? Welche Tatsache stört mich in meinem Alltag, stört mich so, dass es mir schlecht geht?

Als Denkhilfe kann dabei eine Liste mit Affekten, Gefühlen und Emotionen helfen: Fühle ich mich freudig, verzweifelt, wütend, überrascht, zornig, mutig, eifersüchtig usw. usw.? Man kann die Frage auch umdrehen und sich fragen, was man gerade vielleicht unterdrückt und nicht rauslassen kann oder möchte oder darf.

Unterschätzte und unterdrückte Affekte sind häufig Frustration, Wut und Ärger, mündend in Aggression, sobald sie kein adäquates Ventil finden. Und die darf nicht sein, denn mit ihr assoziieren wir ausladende Wut oder sogar Gewalt. Dabei stellt sie, die Gewalt, nur das finale Ende eines Spektrums dar und ist nicht die automatische Folge von Aggression. Was haben wir gegen sie?

Wortwörtlich bedeutet Aggression ›an etwas herangehen‹ oder ›etwas in Angriff nehmen‹. Ja, auch ein Angriffskrieg ist eine Aggression, aber eben am eskalierenden Ende der Skala.

Dabei sind auch Gefühle, die wir alltäglich positiv konnotieren, schmerzhaft und schlecht, wenn man sie bis zum Ende ausreizt. Aus Liebe wird Eifersucht, aus Freude Manie, aus Überraschung Panik. Alles ist Mist, wenn man es nur überreizt, und daher dürfen wir uns unsere nicht-überreizte, natürlich vorkommende Aggression guten Gewissens einmal genauer anschauen.

Als Teilzeit-Hausmann mit einigen Kindern kenne ich verregnete Schnupfnasen-Wochenenden mit massivem Nöl-Faktor. 50 Stunden non-stop Aktivitäten, auf die ich keine Lust habe, bzw. gefühlter Stillstand. Am Ende steht die Hoffnung auf das Haus verlassende Kinder an einem der folgenden Tage und Alltag in seinem positivsten Sinn. Solche Phasen tun mir nicht gut. Warum? Sie machen mich aggressiv, und ich kann diese Aggression nur bedingt rauslassen. Ich bin gerne für meine Kinder da, würde aber gerne auch was anderes machen. Das macht aggressiv. Mich zumindest manchmal.

Unterdrückte Aggression tut nicht gut und – *zack* – fühle ich mich unwohl. Durch das Eingestehen dieser Tatsache

geht's mir schon besser. Ich bin weniger hilflos, weil ich benennen kann, wo der Schuh drückt.

Und trotzdem schieben wir sie immer weiter an den sozio-kulturellen Rand. Aggression ist gestrig und muss überwunden werden, teils gilt sie als bereits überwunden. In der Verhandlungsliteratur etwa gibt es plakative Beispiele dafür, wie früher Streitfälle versucht wurden beizulegen:

A und B waren im Krieg, und nach Zeiten des Blutvergießens traf man sich oft auf neutralem Boden, um eine Beilegung oder einen Kompromiss auszuhandeln. Vielfach wurden die Delegationen der Gegner dann zeitversetzt von den Gastgebern empfangen und in weiser Voraussicht in Käfige gesperrt. Die generelle Impulskontrolle war so wenig ausgebildet, dass man sich absichern musste, dass nicht auch die Verhandler wild aufeinander losgingen und sich totschlügen.

Haben wir überwunden.

Heute sind wir im Zeitalter der Diplomatie und formen unsere Sprache entsprechend ihren Regeln. Als gelte es, kriegerische Handlungen zu vermeiden, balancieren wir unsere Worte aus, formen sie mundgerecht und entgraten sie bis zur Unkenntlichkeit. Aus ›Ich hab keinen Bock!‹ wird ›Vielleicht können wir noch über andere Optionen nachdenken‹ und aus ›Räum dein Zimmer auf!‹ wird ›Vielleicht würdest du dich wohler fühlen, wenn weniger Sachen in deinem Zimmer rumliegen würden?!‹.

Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich finde es super, wenn wir die Kniffe und Herangehensweisen der Diplomatie und der gewaltlosen Kommunikation kennen und können. Reflektierend kann man aber feststellen, dass das Fernbleiben von Aggression Passivität bedeutet. Und Passivität macht potenziell träge, apathisch und teilnahmslos.

Richtig weh tut es dann, wenn die Aggression über die Passivität hinwegquillt, weil sie zu viel geworden ist und man einer Gesprächspartnerin oder einem Gesprächspartner gegenübertritt, die uns passiv-ag-

gressiv begegnen. Wie jedes andere Gefühl, jede Emotion kann man Aggression unterdrücken. Die Aggression interessiert das aber nur am Rande. Sie geht ihren Weg und sucht sich ihre Kanäle. Und das tut nicht gut. Ganz banal, ganz einfach.

Aggressiv sein bedeutet, an etwas heranzugehen. Darin steckt Neugierde, der Aspekt, etwas zu beginnen und zu starten. Und das ist gut. Frust und Wut entstehen, ganz normal und ganz alltäglich, wenn Erwartungen nicht erfüllt werden und uns das erregt oder aufregt. Nicht ventilerter Frust und Wut führen zu Aggression, zu passiv-aggressivem Verhalten und unter Umständen zu depressivem Erleben.

Früher war vieles anders.

Nee. Besser war früher vieles nicht. Aber aggressionsabbauender.

Wut, Frust und Aggression fließen oft dann gut ab, wenn wir sie körperlich quasi ausschwitzen können. Sie kennen das: Sobald Sie wütend werden, wird auch Ihr Körper aktiv und der Geisteszustand physisch spürbar. Energie entsteht und sucht sich ihren Weg.

Wenn wir diese Energie rauslassen können, ist schon viel gewonnen.

Menschen in früheren Zeiten fanden in ihrem Alltag viele Tätigkeiten, für die Aggression hilfreich und gewinnbringend war: Wasser holen, Holz hacken, jagen, Wäsche mit der Hand waschen, Geschirr spülen, zum Einkaufsladen laufen und wieder zurück. Alles Tätigkeiten, die körperliche Anstrengung benötigten und Aggressionskompensation bedeuteten. Vieles davon fehlt heute und wird bei vielen von



Es liegt was in der Luft: Auch Wolken lassen manchmal ihre Wut an der Sonne aus.

uns nicht durch Sport oder sonstige Bewegung ersetzt. Frustration, Wut, Ärger und Aggression fluten an und erzeugen Druck. Raus damit!

Das Plädoyer kann daher nur lauten: Nimm es wahr, und lass es raus! Wut und Ärger gehören zum Leben und zum Alltag dazu. Sie sind Alltagsbegleiter und wollen wahrgenommen werden. Deshalb sollten wir es ihnen erlauben, sich zu zeigen und ausgelebt zu werden, dann hauen sie auch wieder ab.

Aggression rauslassen bedeutet nicht wüten, schreien, sich auf den Boden legen und trommeln oder stampfen. Bei Kindern ist das so, aber wir entwickeln uns. Als Erwachsene geht es darum zu spüren, dass Aggression da ist, und mit offenen Worten zu reagieren. Das bedeutet, dem Gegenüber auch mal klar mitzuteilen, dass man gerade etwas komplett anders sieht. Das bedeutet auch, mal wütend auf den Tisch zu hauen, vielleicht im stillen Kämmerlein, es aber

nicht gänzlich zu unterlassen. Es bedeutet, manchmal klar zu benennen, dass man auf etwas einfach keine Lust hat und stattdessen nun etwas anderes machen wird. Es bedeutet auch mal unfreundlich zu sein, wenn es möglich ist. Respekt und Freundlichkeit sind zwei verschiedene Dinge, und wenn mich eine Situation aggressiv macht, ist es wesentlich respektvoller, meinem Gegenüber dies mitzuteilen, als in passiv-aggressives Gehabe abzugleiten.

Ich plädiere dafür, dass wir es zulassen, auch gesellschaftlich weniger akzeptierte Gefühle zuzulassen, denn dadurch wird unser aller Zusammenleben angenehmer. Das klingt paradox, ist es auch und gleichzeitig ein wertvoller Schlüssel zur kollektiven Entspannung.

Passen Sie auf sich und andere auf!

Ihr
Christoph Palmert

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



**SICHER, GEBORGEN
UND ZU HAUSE.**



Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Seniorenzentrum Witten

Egge 73-77 • 58453 Witten
Fon: 02302 - 91045-0 • sz-witten@awo-ww.de

Seniorenzentrum Witten-Annen

Kreisstraße 20 a • 58453 Witten
Fon: 02302 - 58409-0 • sz-witten-annan@awo-ww.de

Annen und mehr ...

›Pezza‹, Café Schelle, Café Kersche, Rasselbande ...

Das DRK-Quartiersmanagement umfasst zahlreiche Angebote.

So oft sie kann, ist Christina Presch in ihrem Revier unterwegs, dem ›Erweiterten Quartier Annen‹. Seit einigen Monaten verantwortet sie beim DRK-Kreisverband Witten das ›Quartiersmanagement‹, das wohnortnahe Angebote verschiedener Akteure im Quartier miteinander vernetzt und den dort lebenden Menschen zugänglich macht. Sie kümmert sich um die unterschiedlichen Bereiche und legt dabei nicht nur Wert auf Vernetzungsarbeit und die sogenannte Bedarfsabfrage, sondern vor allem darauf, Präsenz in der Nachbarschaft zu zeigen. »Wir wollen ansprechbar sein«, sagt sie, wenn sie das vorrangige Ziel ihrer täglichen Arbeit beschreibt.



(v. li.) Christina Presch, Franziska Stein und Marion Scholten

Offen für Vorschläge

Das Quartiersmanagement Annen ist grundsätzlich offen für Vorschläge und Anregungen aller Anwohner*innen. »Wenn jemand eine Idee für ein Projekt, einen Kurs oder ein anderes Angebot hat, dann setzen wir das gerne um. Dabei kann es auch vorkommen, dass mal etwas nicht wie erhofft angenommen wird. Aber auch das ist in Ordnung. Wir probieren gerne aus«, meint Christina Presch. Für nähere Auskünfte, zum Beispiel auch zu Angeboten auf dem ›Pezza‹ (Pestalozziplatz) stehen Christina Presch, Marion Scholten und Franziska Stein als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und freuen sich über spontane Besuche und Gespräche in den Cafés.

Breit gefächerte Angebote

So wird seit dem Jahr 2011 das ›Café Schelle‹, mit dem Schwerpunkt auf die ältere Generation, betrieben, das sich in Räumlichkeiten der Wohnungsgenossenschaft Witten Ost in der Schellingstraße befindet, dem Kooperationspartner des DRK. Seit 2014 leitet Marion Scholten den Nachbarschaftstreff. »Wir setzen hier bedarfsorientierte Angebote um«, erklärt sie. Darunter finden sich Smartphone- und Sportkurse sowie verschiedene Spiel- und Kreativgruppen. Und einmal jährlich organisiert die studierte Pädagogin zusammen mit den Mitarbeitenden des Cafés ein großes Fest auf dem Platz vor der Einrichtung.

Aktivitäten für Groß und Klein

Während sich das Programm des ›Schelle‹ in der Nähe des Rotkreuzzentrums im Wesentlichen an die ältere Generation richtet, finden Eltern, Kinder und Jugendliche ein breites und interkulturelles Angebot im ebenfalls sehr jungen ›Café Kersche‹. Mit der Siedlungsgesellschaft Witten als Kooperationspartner wurde im Spätsommer des vergangenen Jahres ein weiterer Nachbarschaftstreff in der Kerschenstei-

nerstraße mit dem Angebotsschwerpunkt ›Kinder, Jugendliche und Familien‹ eingerichtet. Franziska Stein leitet das neue Café, das ebenfalls als erste Anlaufstelle für alle Anwohner im Quartier dienen soll. Hier besteht auch die Möglichkeit, spielerisch und kreativ tätig zu sein, sich aber auch bei Hausaufgaben helfen zu lassen oder eine offene Sprechstunde zu besuchen. Für das laufende Jahr sind zudem ein Escape-Room sowie Ferienangebote geplant. Die Angebote der zwei Cafés werden ergänzt durch die beiden Kindergruppen ›Kerschi-Kids‹ und ›Annens Rasselbande‹.

Glücksmomente

»Wenn neue Anfragen von älteren Menschen kommen, die von unseren Angeboten gehört haben, sind das Glücksmomente«, sagt Marion Scholten. »Vieles wird ohne Werbung weitergetragen. Dabei entsteht ein Zugehörigkeitsgefühl«, erzählt die Leiterin des Café Schelle. Und auch die vielen Ehrenamtlichen, die sich treu und zuverlässig engagieren, schätzt sie sehr. »Das ehrenamtliche Engagement ist mir eine Herzensangelegenheit.« So wird etwa ›Tiffi‹, eine E-Rikscha, von ehrenamtlichen Mitarbeitenden gefahren.

Quartiersübergreifende Arbeit

Als Quartiersmanagerin befasst sich Christina Presch für das ›Erweiterte Quartier Annen‹ jedoch nicht nur mit Arbeit vor Ort, sondern auch mit übergeordneten Themen. So steht sie im Austausch mit ähnlichen Einrichtungen in den Wittener Quartieren am Crengeldanz und in Heven-Ost. Ziel hierbei ist stets die Quartiersentwicklung, die letztendlich zu einem besseren Wohnklima und der Aufwertung der Wohngebiete führen soll und bereits führt.

Quartiersmanagement, Sprechstunden

im Café Schelle und Café Kersche
Ansprechpartnerin Christina Presch
Tel. 0 23 02 / 9 10 16-2 67
quartier@drk-witten.de

www.drk-witten.de/quartiersmanagement

Café Schelle, Schellingstraße 6/8
Ansprechpartnerin Marion Scholten
Tel. 0 23 02 / 9 10 16-3 40
cafe-schelle@drk-witten.de
www.drk-witten.de/cafe-schelle

Café Kersche, Kerschensteinerstr. 5
Ansprechpartnerin Franziska Stein
Tel. 0 23 02 / 9 10 16-3 60
cafe-kersche@drk-witten.de
www.drk-witten.de/cafe-kersche



Das Örtliche

PARTNER DFB-
SCHIEDSRICHTER*INNEN

Ohne
die Fairness,
die Leidenschaft,
die Korrektheit und
die Leistung der
Schiris fehlt uns was.



Wir freuen uns, Partner der
DFB-Schiedsrichter*innen zu sein.
Denn ohne Schiris fehlt uns was.

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Centrovital

MEDIZIN · THERAPIE · ANNEN

Medizin und Therapie unter einem Dach

www.centrovital-annnen.de

Centrovital 1
Annenstraße 151

Centrovital 2
Westfalenstraße 118



Centrovital 1



Hausarztpraxis H.J. Röhrens, A. Martens und Dr. K. Liederwald
Sportmedizin, Notfallmedizin, hausärztliche Geriatrie (Altersmedizin), Ernährungsmedizin, Verhaltenstherapie, Allgemeinmedizin, Homöopathie

Tel. 0 23 02 / 67 21



Gemeinschaftspraxis Gynäkologie
Katrin Fellmer und Elisabeth Srocka
Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Tel. 0 23 02 / 69 09 72



Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. med. Bernhard Schul · Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Manualtherapie, Sportmedizin, Akupunktur
Dr. med. Dirk Fennes · Facharzt für Orthopädie, Manualtherapie, Sportmedizin, Akupunktur

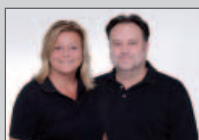
Priv.-Doz. Dr. Matthias Wiese · Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Orthopädische Chirurgie, Rheumaorthopädie, Sportmedizin, Manualtherapie, Physikalische Therapie
Dr. med. Peter Koch · Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Manualtherapie, Akupunktur

Tel. 0 23 02 / 97 89 60 · www.orthopaeden-witten.de



Hautarztpraxis
Dr. med. Matthias Hoffmann
Facharzt für Dermatologie, Allergologie, Venerologie, ambulante Operationen, Lasermedizin, Kinderdermatologie, Medikamentöse Tumortherapie, Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Berufsdermatologie, Neurodermitistrainer

Tel. 0 23 02 / 5 60 60 · www.hautarzt-dr-hoffmann.de



ZFF® - Zentrum für Fußgesundheit
Ortho Sanivital Teske
optimale Einlagen für Alltag und Sport, orthopädische Maßschuhe, Kompressionstherapie, Orthesen und Bandagen

Tel. 0 23 02 / 6 29 26 · www.z-f-f.de

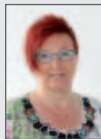


Praxis für Heilpädagogik
Petra Süß · staatl. anerk. Heilpädagogin, BHP

Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30



Praxisgemeinschaft
Praxis für Ergotherapie · Sabine Czaja
Ergotherapeutin · Tel. 0 23 02 / 1 71 11 25
Praxis für Psychotherapie · Andrea Junker
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 96
Praxis für Psychotherapie · Milena Rockhoff
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 93



Heike Möller-Gerke · Praxis für Krankengymnastik
Bobath-Therapie für Säuglinge/Kinder/Erwachsene, PNF, Manuelle Therapie, CMD, Krankengymnastik, Gerätegestützte Krankengymnastik, SRT-Zepton, Massage, Fango, Heißluft, Lymphdrainage, Kinesio-Taping, Beckenbodengymnastik, Schlingentisch

Tel. 0 23 02 / 96 37 08 · www.moeller-gerke.de

MVZ KOPFZENTRUM Witten –
Praxis für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

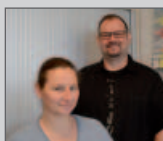
Fachärzte Aglaia Georgiou (angest.),
Dr. med. Hayk Bloutian (angest.)

Tel. 0 23 02 / 6 85 25



Milan-Apotheke
Filiale der Adler-Apotheke · Witten-Annem
Dr. rer. nat. Philipp Werner · Apotheker, e.Kfm.
Mustafa Erol · Apotheker, Filialleitung

Tel. 0 23 02 / 2 77 61 77
www.milan-apotheke-annnen.de



Mobiles Pflegeteam
Ambulante Senioren- & Krankenpflege
Lamik & Taubitz GbR

Tel. 0 23 02 / 91 22 55 · www.mobilespflegeteam.de



Wortlaut · Praxis für Sprachtherapie
Andrea Bresser
Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin
Sophia Weber
Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Tel. 0 23 02 / 9 73 53 66 · www.wortlaut.net

Centrovital 2



MVZ Ruhrradiologie GmbH
Diagnostik in Witten und Dortmund

Dr. med. Henning Sommerfeld · Facharzt für Radiologie
Stefan Ohnesorge · Facharzt für diagnostische Radiologie
Dr. med. Ralph-Alexander Meyer · Facharzt für Radiologie
Norbert Thor · Facharzt für Radiologie

Tel. 0 23 02 / 93 60 40
www.ruhrradiologie.de · www.vorsorgeuntersuchung.de



Dr. med. Richard Luchs
Facharzt für Augenheilkunde
Tel. 0 23 02 / 6 01 18 · www.augenarzt-witten.de



dentovital
Dr. med. dent. Claudina Wöntz · Zahnärztin
Halitosis-Sprechstunde, Parodontitisbehandlung mit Laser
Tel. 0 23 02 / 1 79 85 00 · www.dentovital.de

Angehörige sehr willkommen

EvK Witten freut sich über dritte Auszeichnung für Intensivstation

Ein größeres Lob könnte es für Sandra Weis und ihre Kolleg*innen kaum geben: Die Leiterin der Intensivstation im Evangelischen Krankenhaus Witten blickt auf einen Tisch voll mit Dankeskarten von Patient*innen und Angehörigen. Sie waren ein wichtiges Kriterium für die Auszeichnung als ›Angehörigenfreundliche Intensivstation‹, über die sich die Station 2b nun schon zum dritten Mal in Folge freut. »Das gibt uns so viel zurück.«

© Foto: EvK Witten



Das Team der Station 2b freut sich über die erneute Rezertifizierung als ›Angehörigenfreundliche Intensivstation‹.

Die Karten sind ein Beleg dafür, dass die Auszeichnung als ›Angehörigenfreundliche Intensivstation‹ nicht nur ein schmückendes Zertifikat für den Eingangsbereich ist, sondern in der zweiten Etage des EvK Witten tatsächlich auch gelebt wird. »Angehörige spielen eine große Rolle im Genesungsprozess, sie bewirken sehr viel«, weiß Sandra Weis. Vor entsprechend große Herausforderungen stellte die Corona-Pandemie sie und ihre Kolleg*innen. »Das war eine schlimme Zeit. Vor allem natürlich für die Patient*innen und ihre Angehörigen, aber auch für uns«, erinnert sich die Pflegefachkraft, die in den zwölf Jahren, die sie nun schon auf der Intensivstation im EvK Witten arbeitet, eine ganz andere Zusammenarbeit mit Angehörigen gewohnt war.

So waren Besucher in Vor-Corona-Zeiten beispielsweise zu jeder Tages- und Nachtzeit willkommen – und zwar aus gutem Grund: »Unruhige Patienten werden in Anwesenheit ihrer Familienangehörigen sichtlich ruhiger«, sagt sie. Sie fördern aber nicht nur den Genesungsprozess, sondern sind auch für Pflegekräfte und Ärzte eine große Hilfe: »Über die Angehörigen lernen wir den Patienten besser kennen, wenn er zum Beispiel selbst nicht in der Lage ist, sich mitzuteilen«, erklärt Sandra Weis. So wolle die eine zum Beispiel lieber beim Vornamen angesprochen werden, der andere sei es gewohnt, den ganzen Tag leise Radio zu hören. Auf den ersten Blick Kleinigkeiten, die allerdings für einen großen Motivationsschub sorgen können.

Zu einer Angehörigenfreundlichen Intensivstation gehört aber auch, die Angehörigen mitzunehmen. »Die viele Technik am Patientenbett erschreckt manch einen. Wir erklären den Besucher*innen die Anzeigen auf den Monitoren, die für Laien bedrohlich wirkenden

Geräusche oder die Funktion der Schläuche. Durch die vielen Informationen fühlen sie sich sicherer und können den Besuch in diesem ungewohnten Umfeld besser verarbeiten«, erklärt Anna Menzner von der Fachberatung Pflege. Und natürlich gibt es auch ein Besucherzimmer sowie eine Sitzmöglichkeit am Bett.

Die kann nun wieder ausgiebig genutzt werden, denn seit Anfang März sind wieder uneingeschränkt Besuche möglich, einzig die FFP-2-Maskenpflicht hat weiterhin Bestand. »Darüber freuen wir uns riesig«, sagt Sandra Weis. Zusammen mit ihren fast 40 Kolleg*innen hatte sie zwar auch in der Corona-Zeit Mittel und Wege gefunden, den Kontakt zu halten. So halfen die Pflegekräfte zum Beispiel bei der Videotelefonie, regten Angehörige an, persönliche Fotos oder Gegenstände vorbeizubringen und hielten sie telefonisch auf dem Laufenden. Doch so kreativ die Mitarbeitenden auch waren: »Der persönliche Besuch ist einfach unersetzlich«, sagt die Leiterin der 2b und freut sich, dass

auf ihrer ›Angehörigenfreundlichen Intensivstation‹ der Name nun endlich wieder Programm ist. Und zwar so, wie es auf dem gläsernen Schild vor dem Eingang steht: »Intensivpatienten haben das Recht, für sie wichtige Menschen in der Nähe zu haben und ihre Unterstützung so oft wie nötig in Anspruch zu nehmen.«



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27 | 58455 Witten

02302.175-0

www.evk-witten.de



EvK Witten · Intensivstation

Sandra Weis (Pflegerische Leitung) · Tel. 0 23 02 / 1 75-24 22



>Hatschi!<

Warum Heuschnupfen bei Kindern zeitnah behandelt werden sollte



© Foto: Suzi Media - stock.adobe.com

Apotheke
Hainberg

Steinhügel 4 · Witten-Heven
Tel. 0 23 02 / 5 79 11
hainberg-apo@t-online.de

Ihre Apotheke in Heven Rötger Althoff

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr
Sa 8.30-13.00 Uhr

SALVATOR APOTHEKE

KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten
Telefon 0 23 02 / 80 95-0
Telefax 0 23 02 / 80 17 95

WESTFALEN APOTHEKE

Apotheker Heiko Gottsch

Hörder Straße 352 · 58454 Witten
Telefon (0 23 02) 4 74 87
www.westfalen-apo-witten.de

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!

Brunnen APOTHEKE

Apotheker Heiko Gottsch

Im Hammertal 68 · 58456 Witten
Telefon (0 23 24) 3 24 28
www.brunnen-apotheke-witten.de

Auch wenn uns im April eventuell noch so einige kühle und verregnete Tage erwarten, merken viele schon seit einiger Zeit, dass sie beim Gang an die frische Luft mit Nieß- und Hust-Attacken zu kämpfen haben. Heuschnupfen!

Auch zahlreiche Kinder reagieren allergisch auf Blütenpollen. Sie schniefen, husten und haben mit tränenden und juckenden Augen zu kämpfen, wenn an den ersten sonnigen Frühlingstagen die Natur im wahrsten Sinne des Wortes aufblüht und Birke, Hasel und Co. ihre Pollen auf die Reise schicken. Und Achtung: Insbesondere bei jungen Menschen sollten Atemwegserkrankungen so früh wie möglich erkannt und behandelt werden, empfiehlt die Apothekerkammer Westfalen-Lippe. Wird Heuschnupfen ignoriert, kann sich daraus nämlich ein allergisches Asthma entwickeln.

Gegen Heuschnupfen gibt es unterschiedliche rezeptfreie Medikamente mit verschiedenen Wirkme-

chanismen. Welcher Wirkstoff der jeweils richtige ist, wird nach der Schwere der Symptome und der Anwendungsdauer ausgewählt. Und vor allem Kinder brauchen eine geeignete Dosierung. Eltern sollten sich deshalb in der Apotheke beraten lassen.

Neben Hinweisen zur medikamentösen Behandlung helfen Apotheker*innen gerne mit Tipps, wie sich den Symptomen vorbeugen lässt: Bei starkem Pollenflug sollten sich betroffene Kinder im Freien nicht körperlich verausgaben. Die ideale Zeit zum Lüften hängt von der Lage der Wohngegend ab: In ländlichen Gebieten ist der Pollenflug abends am geringsten. In der Stadt hingegen lüften Heuschnupfen-Geplagte am besten morgens zwischen sechs und acht Uhr. Übrigens können Eltern darüber hinaus einiges für die Vorbeugung vor Heuschnupfen tun beziehungsweise nicht tun: Selbst Passivrauchen steigert das Allergierisiko!

Arztrufzentrale des Notfalldienstes
01 80 / 50 44 100

Apotheken-Notdienst
08 00 / 00 22 8 33

Königs Apotheke

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:30 Uhr

Christian Schmidt
Meesmannstraße 40 · 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 7 36 63 · www.koenigsapo.de

ADLER APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

seit 1871 in Annen

Stockumer Straße 21
58453 Witten-Annen
www.adler-apotheke-ann-en.de
Telefon:
0 23 02 / 6 04 69

MILAN APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

seit 2007 im Centrovital

Annenstr. 151
58453 Witten
www.milan-apotheke-ann-en.de
Telefon:
0 23 02 / 2 77 61 77

Apothekerin Christina Herrmann-Trubitz

apotheke am Bodenborn

Bodenborn 29 · 58452 Witten
Tel. 02302 / 3415 Fax 02302 / 31613
E-Mail info@apotheke-am-bodenborn.de
www.apotheke-am-bodenborn.de

apotheke am Ring

Bommerfelder Ring 110
58452 Witten
Tel. 02302 / 9642828
Fax 02302 / 9642829

Rathaus-Apotheke

Diplom-Gesundheitswissenschaftler Apotheker
Burkhard Waimann e.K.
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
– Ernährungsberatung –

Marktstraße 1 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 - 5 35 00 · Fax 0 23 02 - 5 35 05
www.apowi.de · E-Mail: info@apowi.de

Central Apotheke

Dr. Erol Yilmaz
Hörder Str. 8 · 58455 Witten
Tel: 0 23 02 / 98 45 41 0
Fax: 0 23 02 / 98 45 41 1
dr.erolyilmaz@central-apotheke-witten.de
www.central-apotheke-witten.de

Engel im Einsatz

»Selbstständigkeit ist ein hohes Gut!«

In der vertrauten Umgebung alt werden, das wünscht sich wohl jeder Mensch. Doch irgendwann lassen die Kräfte nach, und die jüngeren Angehörigen sind durch ihre Berufe vielleicht zu stark eingespannt oder sie wohnen zu weit weg, um ständig präsent zu sein. »Wir setzen da an, wo der Kunde im täglichen Leben nicht mehr alleine zurechtkommt«, sagt Kirsten Schäfer, Geschäftsführerin des Arbeiter-Samariter-Bundes Kreisverband Witten e. V.



© Foto: Walter Demtröder

Die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes werden daher auch als »Engel im Alltag« bezeichnet. Aktuell sorgen 25 geschulte Kräfte, die jährlich Fortbildungen absolvieren, für rund 250 Personen im ganzen Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Nachfrage nach Unterstützung im Alltag steigt täglich. Die Leistungen sind vielfältig, reichen von hauswirtschaftlichen Hilfen (z. B. Kochen, Putzen) über die Begleitung zum Arzt oder zum Einkaufen bis hin zur Betreuung Demenzkranker. »Damit unterstützen wir nicht nur die Hilfsbedürftigen, es ist auch eine Entlastung für ihre Familien«, so Kirsten Schäfer. »Wir kümmern uns in einer ähnlichen Form, wie es etwa Tochter, Sohn oder auch Enkelkinder tun würden – orientiert an den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Kunden: Während der eine erst zufrieden ist, wenn seine Wohnung blitzblank glänzt, möchte die andere lieber spazieren gehen oder die Zeitung vorgelesen bekommen. Wir richten uns in unseren Leistungen immer nach den individuellen Anliegen und Wünschen.«

Für viele Senior*innen erfüllt sich damit eine wichtige Voraussetzung, um ihren Alltag zu Hause trotz schwindender Mobilität gestalten zu können. Die gute Nachricht für Betroffene: Die Kosten werden häufig komplett oder anteilig von der Pflegekasse übernommen. Hierzu

beraten die Experten des ASB. »Wer Alltagskompetenzen einbüßt, hat zu Recht Anspruch auf Betreuungsleistungen, und zwar unabhängig von einer Pflegebedürftigkeit«, erklärt Kirsten Schäfer. »Wenn man nicht mehr in der Lage ist, sich zu bücken oder eine Leiter zu erklimmen, ist man noch nicht pflegebedürftig. Unsere Engel im Alltag helfen, Ihre Selbstständigkeit in Ihren eigenen vier Wänden möglichst lange zu erhalten, denn Selbstständigkeit ist ein hohes Gut. Wir helfen hier und jetzt ... – natürlich gerne auch Ihnen.«

ZFF® Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fussgesundheit

- Medizinische Fußpflege
- Spezialbehandlung bei:
- Diabetes
- Nagelpilz
- eingewachsenen Nägeln



Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98
58453 Witten www.zff-witten.de

Hilfe auf Knopfdruck
Hausnotruf und mobiler Notruf durch den
ASB Witten: (02302) 91 08 80
www.asb-en.de

ASB KV Witten e.V. **Helfen ist unsere Aufgabe!** Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund KV Witten e. V.

Westfalenstraße 43 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 91 08 80
Ch.baumann@asb-en.de
www.asb-witten.de

Lachen, weinen, feiern

Bewegende Momente im Altenzentrum St. Josef

Jeder Abschied fällt schwer – von lieben Menschen ganz besonders. Im März wurde die langjährige Altenpflegerin Anja vom Team des Altenzentrums St. Josef in den verdienten Ruhestand entlassen. Der Clou an der Geschichte? Anja ahnte nicht, dass sich ihre Kolleg*innen vom Wohnbereich IV eine besondere Überraschung für sie ausgedacht hatten: In einer heimlichen Whats-App-Gruppe hatten sie die Abschiedsfeier geplant, Ideen gesammelt, Utopisches ins Spiel gebracht, wieder verworfen und letztendlich alles perfekt organisiert.

© Foto: Altenzentrum St. Josef



Abschied mit Herz

Am 17. März 2023 war es soweit: Die heimlichen Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. »Ich wurde auf einer anderen Station mit Aufgaben ›festgehalten‹, damit ich nichts mitbekomme, dann hat man mich unter einem Vorwand auf die Station gelockt, wo meine Kolleginnen und die Bewohner schon auf mich warteten«, erzählt Anja, noch immer sichtlich ergriffen. »Die Überraschung gelang perfekt, ich war zu Tränen gerührt. Alle haben mich geherzt, geknuddelt und in die Arme geschlossen.« Zur Stärkung gab es danach erst einmal Pizza, Salate, Kuchen, Kekse, Käsesticks, Chips und Getränke. »Bis in die späten Abendstunden haben wir gelacht, geweint, erzählt, getanzt und fröhlich gefeiert.«



© Foto: Altenzentrum St. Josef

Beim Namenstag des Schutzpatrons St. Josef wurde ausgiebig gefeiert.

Kurz darauf wurde es erneut festlich: Am 19. März wurde der Namenstag des Schutzpatrons des Altenzentrums St. Josef mit einem Festhochamt mit Pastor Friedrich Barkey und Diakon Norbert Piofke in der hauseigenen Kapelle gefeiert. »Die Kapelle war bis auf den letzten Platz mit Bewohnern, Angehörigen und Gästen gefüllt«, berichtet Einrichtungsleiter Michael John. Im Anschluss an den Gottesdienst lud das Altenzentrum zu einem Frühschoppen in der Bauernstube ein. Bei frisch gezapftem Bier, Sekt und Eierlikör sowie leckeren Häppchen aus der Küche wurde ausgelassen geplaudert. Angeheitert und dankbar für die Abwechslung ging es für die Bewohner*innen dann zum Sonntagsfestbraten. »Es ist immer wieder toll zu erleben, wie die Menschen bei solchen Aktionen aufblühen«, so Michael John. »Die glücklichen Gesichter zeigen uns jedes Mal, dass es den Einsatz und die Zeit lohnt.«

Jetzt freuen sich die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen schon auf die nächsten Feiern und Feste.

STOM/IN Service

STOM-IN-SERVICE BERNER GMBH SANITÄTSFACHHANDEL

Wir beraten, versorgen und begleiten Sie nach einer Stomaanlage oder Katheterableitung diskret und kompetent bei:

- Kolostomie
- Urostomie
- Ileostomie
- Blasendauerkatheter
- suprapubische Katheter
- Nierenfistelkatheter
- Einmalkatheterismus

Unsere kostenlose
Servicenummer:
08 00 / 1 02 30 95

Ladenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9–16 Uhr

Unsere Kooperationspartner



Städtische Kliniken
Dortmund



Knappschaftskrankenhaus
Dortmund-Brackel

Seit 1993
in Witten

Stom-In-Service Berner GmbH Sanitätsfachhandel

Beratung bei Stoma- und Katheterversorgung
Annenstraße 104 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 96 39 40 · Fax 0 23 02 / 96 39 42

Mit unserer langjährigen Erfahrung
stehen wir Ihnen kompetent zur Seite!

Altenzentrum St. Josef

Stockumer Str. 65 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 66 50
www.altenzentrum-st-josef.de



Gesellschafterin
für Senioren und
hilfsbedürftige
Menschen

Pro Senior
Qualifizierte
Seniorenbetreuung
Monika Bonk

Unsere Hilfeleistungen:

- ❖ Betreuung in der gewohnten Umgebung
- ❖ Entlastung von pflegenden Angehörigen
- ❖ Unterstützung bei Demenzerkrankung
- ❖ Hilfestellung bei der Tagesstrukturierung
- ❖ Assistenz bei der Körperpflege und Hygiene

Aktivierende Hilfen:

- ❖ Gedächtnistraining, Orientierungshilfen
 - ❖ anleitende Hilfe im Haushalt
- Interessante Freizeitgestaltung:**
- ❖ Spazieren gehen, Vorlesen
 - ❖ Spiele und Handarbeiten u.v.m.

www.pro-senior-bonk.de

Pro Senior Seniorenbetreuung
M. Bonk · Wannen 116
58455 Witten

Tel.: 0 23 02 / 1 76 46 80
Mobil: 01 78 / 3 06 13 55
Email: monika_bonk@web.de

Hilfe für Frau Müller

Netzwerk Demenz Witten|Wetter|Herdecke lädt zum Nachbarschaftshilfekurs

Die Einkäufe mitbringen, beim Kochen helfen oder einfach Gesellschaft leisten: alles Aktivitäten, für die der Pflegedienst von Frau Müller kaum Kapazitäten hat. Zum Glück kann sie auf die Unterstützung ihrer Nachbarn zählen. Zwar erwarten diese dafür keine Gegenleistung, trotzdem würde die Seniorin die Hilfsbereitschaft gerne honorieren.

Frau Müller haben wir uns ausgedacht – aber ihre Situation steht beispielhaft für unzählige pflegebedürftige Menschen, die von ihrem Umfeld wie selbstverständlich umsorgt werden. Was viele nicht wissen: Seit einigen Jahren steht ihnen ab Pflegegrad 1 im Rahmen von Leistungen der Pflegekassen ein monatlicher Entlastungsbeitrag von 125 Euro für nachbarschaftliche Hilfen zu. Die Nachbarschaftshelfenden benötigen dann in der Regel den Nachweis über die Teilnahme an einem Pflegekurs.

»Auch wenn bedingt durch die Corona-Pandemie diese Nachweispflicht zurzeit ausgesetzt ist, freuen wir uns, dass wir zusammen mit dem »Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Ruhr« jetzt so einen Kurs anbieten können – eine gute Unterstützung für Nachbarn, Freunde oder einfach

Interessierte«, erklärt Anke Steuer vom Netzwerk Demenz Witten|Wetter|Herdecke. »Vor allem beim Umgang mit Demenz-Erkrankten ist es immer wieder hilfreich, informiert zu sein, sich mit anderen auszutauschen zu können und bei Bedarf auch weitere Hilfen in der Region zu kennen.«

Das kostenlose Seminar richtet sich an alle, die weiterhin oder in Zukunft eine »Frau Müller« bei der Lebens- und Haushaltsführung zu Hause unterstützen. In zwölf Unterrichtseinheiten werden die Teilnehmenden auf ihre Aufgaben vorbereitet, erlangen mehr Sicherheit im Umgang mit bestimmten Krankheitsbildern wie Demenz, erlernen einfache pflegerische Handgriffe und üben Erste Hilfe. Abgerundet wird der Kurs durch Einblicke in rechtliche Fragen.



© Foto: fbhk / Pixabay

Nachbarschaftshilfekurs

21.04., 15–19 Uhr · 22.04., 10–15 Uhr

Infos & Anmeldung:

Netzwerk Demenz/Selbsthilfe-Kontaktstelle

Tel. 0 23 02 / 15 59

selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org

www.selbsthilfe-witten.de

www.selbsthilfe-news.de



Mobiles Pflegeteam

Ihr Pflegepartner entlang der Ruhr

Annenstr. 151 • Witten-Annen ☎ 0 23 02.91 22 55
Mühlenstr. 14 • Herdecke ☎ 0 23 30.89 49 929
www.mobilespflegeteam.de

Seit über 25 Jahren
für Sie unterwegs.



Freie Plätze vorhanden!



Tagespflege Am Mühlengraben



Tagespflege Wullener Feld



70 700 11



70 76 830

www.familien-krankenpflege-witten.de



Familien- und Krankenpflege
Tagespflege gGmbH





Der Sommer kann kommen!

Maui Jim

STOCKUM
OPTIK

Pferdebachstr. 249 · 58454 Witten-Stockum
Tel.: 0 23 02 / 94 13 72 · www.stockum-optik.de



DISCOVER
VENOTRAIN[®]

SCHÖNE UND GESUNDE BEINE

Kompressionsstrümpfe für Venotrain micro & soft in **Wild Berry** und jetzt neu in **Rich Olive** und **Mystic Blue** erhältlich. Wir beraten Sie gern!



SANITÄTSHAUS **Richter**
GmbH & Co. KG

Beethovenstraße 5
58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0
Helfen ist unser Handwerk

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

→ BAUERFEIND.DE

Fitness lohnt sich!

BARMER Bonusprogramm fördert gesunden Lebensstil

Fit und aktiv zu sein hat entscheidende, positive Auswirkungen auf Lebensqualität und Lebensdauer. Auch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt sollten nicht unterschätzt werden, damit die Zähne nicht zu früh ins Gras beißen. Feststeht: Jeder Schritt in Richtung Gesundheit zählt. Deshalb unterstützt und honoriert das BARMER Bonusprogramm Menschen für einen aktiven, gesundheitsbewussten Lebensstil.

»Ob Sportverein, Fitnessstudio, Ernährungskurs, Schutzimpfung oder Zahnvorsorge – Sie haben viele Möglichkeiten zu punkten«, erklärt Lisa-Sophie Kacher, Regionalgeschäftsführerin der BARMER in Hattingen. »Sammeln Sie allein, mit Freunden oder als Familie wertvolle Bonuspunkte, und schon können Sie sich zum Beispiel bis zu 150 Euro Gesundheitszuschuss oder 100 Euro Geldprämie im Kalenderjahr sichern.«



© Foto: Inna L auf Pixabay

Ihr Tipp: »Nutzen Sie unser Bonusprogramm ganz bequem mit der BARMER-App oder über die Bonusprogramm-Website. Alles was Sie brauchen, ist ein BARMER Benutzerkonto. Aber Sie können auch ganz klassisch über das Bonusheft teilnehmen – wie es Ihnen am liebsten ist. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich sehr gerne zur Verfügung!«

Kontaktdaten

Tel. 01 51 / 18 23 41 28

Lisa-sophie.kacher@barmer.de · www.barmer.de

Bonusprogramm-Website

www.barmer.de/meine-barmer-eingeloggt/bonusprogramm



Logopädie & Stimme
Silvia Grunitz

Für Sie in Bommern!

Ist Ihre Stimme frühlingsfit?

Bodenborn 68 • 58452 Witten
Tel. 02302-1782747
www.logopaedie-und-stimme.de
P kostenlose Parkplätze direkt vor der Praxis

Tag der offenen Tür, ›Stille Stunde‹ und mehr

ATZ feiert zehn Jahre Autismus-Therapie

Das Autismus-Therapie-Zentrum des DRK Witten wird zehn Jahre alt! Im April feiert die Einrichtung ihren Geburtstag mit tollen Aktionen und einem Tag der offenen Tür.



© Foto: DRK Witten

Anfangs betreute das Team um Leiterin Kerstin Vesper nur drei Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Mittlerweile finden 150 betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene hier fachkundigen Rat und Unterstützung. Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden, zog das ATZ im Jahr 2016 von seinem Standort auf dem Sonnenschein in die größeren Räumlichkeiten an der Ardeystraße um.

›Stille Stunde‹

Einer der Höhepunkte des Jubiläums ist die ›Stille Stunde‹, die in Kooperation mit

dem Boni Center erstmals im Ennepe-Ruhr-Kreis stattfindet. »Da Menschen im Autismus-Spektrum von äußeren Reizen wie Geräuschen, hellem Licht, Düften etc. schnell überfordert und gestresst sind, sorgt das Lebensmittelgeschäft für eine reizarme Einkaufsatmosphäre«, erklärt Kerstin Vesper. »So wird beispielsweise zu einer Zeit mit geringem Kundenaufkommen auf Durchsagen und Musik verzichtet und die Kassenlautstärke reduziert. Zur besseren Orientierung tragen Mitarbeiter farbige Westen.« Die ›Stille Stunde‹ hat sich bereits in Ländern wie England, Ir-

land, der Schweiz oder Neuseeland etabliert und hilft auch älteren Menschen, das Einkaufen stressfreier zu gestalten.

Interessante Einblicke

Am 25. April öffnet das ATZ seine Pforten zu einem Tag der offenen Tür. »Geplant sind unter anderem ein Bewegungsparcours, ein Maltisch und Buttons«, verrät Kerstin Vesper. »Zudem soll es ab 15 Uhr stündlich Lesungen aus einer Buchveröffentlichung mit Mutmachergeschichten von Autistinnen und Autisten geben.« Informationen zu weiteren Unterstützungsangeboten wie FASD-Beratung, Tiergestützte Intervention oder Inklusion runden das Programm ab. »Mit Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.« Im Rahmen des Jubiläums steht zudem ein Spendenlauf an, bei dem insbesondere die Klient*innen und ihre Familien mitwirken. Ein virtueller Rundgang soll Einblicke ins ATZ aus der Ferne ermöglichen.

DRK-Autismus-Therapie-Zentrum

Ardeystraße 27 · 58455 Witten
Tel. 0 23 02 / 91 01 63 21
drk-witten.de/atz

Tag der offenen Tür
25.04. · 13–18 Uhr



**SENIORENHAUS
WITTEN-STOCKUM**

Zuhause - hier bei uns.

Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege (auch solitäre) & vollstationäre Pflege.

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten
Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: info@seniorenhaus-witten-stockum.de

Der Faktencheck zum DeutschlandTicket

Am 1. Mai 2023 ist es endlich soweit, das DeutschlandTicket startet. Für nur 49 Euro heißt es dann ›bitte einsteigen‹ – unkompliziert, flexibel und preiswert bundesweit in alle Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen sowie S-Bahnen, Regionalbahnen und Regionalexpressen in der 2. Klasse. Das Ticket gilt lediglich nicht im Fernverkehr (z. B. ICE, IC, EC), auch private Anbieter wie zum Beispiel FlixTrain sind ausgeschlossen.



Bereits im April startet der Vorverkauf des neuen digitalen Tickets, so könnt ihr es über die BOGESTRA-App als digitales Ticket auf dem Smartphone oder in den KundenCentern in Chipkartenform kaufen. Der Antrag zum ›Flatrate-Ticket‹ steht unter anderem auf dem Portal Muttis Abo. Das DeutschlandTicket ist personalisiert und muss als

Abonnement erworben werden. Aber keine Angst vor sogenannten Knebelverträgen, es ist immer bis zum 10. eines Monats für den Folgemonat kündbar.

Du willst das DeutschlandTicket unbedingt haben, besitzt aber schon ein Abo der BOGESTRA? Kein Problem. Die BOGESTRA stellt alle Abos automatisch auf das DeutschlandTicket um, Ausnahme: Schokotickets oder Sozialtickets. Das Unternehmen schreibt dazu aber noch alle Kund*innen an und erklärt, was ihr machen müsst, wenn ihr zum Beispiel wegen der Übertragbarkeit euer altes Abo behalten wollt.

Bitte beachtet, dass mit dem DeutschlandTicket keine weiteren Personen mitgenommen werden können. Zur Fahrradmitnahme bietet der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) aber ein neues Fahrrad-Monatsticket an, das zusätzlich zum DeutschlandTicket für 29 Euro im Monat erhältlich ist.

Alle Informationen hat die BOGESTRA auch für euch im Internet kompakt zusammengefasst: <https://www.bogestra.de/muttisabo>





Dein DeutschlandTicket!

*Für dich. Für nur 49 €.
Fürs Smartphone.*





*HOL ES DIR JETZT –
WENN DU MAGST DIREKT IN DEINE WALLET*

[bogestra.de/muttisabo](https://www.bogestra.de/muttisabo)

Auf Tour in Witten

Es ist ein seltsames Phänomen, dass Menschen auf Reisen in eine Art Sightseeing-Wahn verfallen, während sie die Schätze in ihrer Heimat oft jahrelang übersehen. Höchste Zeit, dies zu ändern! Gerade jetzt im Frühling gibt es outdoor viel zu entdecken, vorausgesetzt Sie sind mobil und halten die Augen offen. Egal, ob Sie die Gegend zu Fuß oder mit dem Rad erkunden, die Aussicht von Hügeln genießen oder den Spuren der Bergleute unter Tage folgen: Hier bei uns im Ruhrtal liegt das Schöne zum Greifen nah.



© Foto: szjen09190 / Pixabay

Heimisches Superfood

Essbare Wildpflanzen liefern wichtige Vitamine, Mineralien und Spurenelemente – und das zu jeder Jahreszeit! Das macht sie zum Immunbooster und heimischen Superfood.

»Der Frühsommer bringt eine reiche Auswahl an Blüten, Trieben und Wildgemüse«, weiß Kursleiterin Claudia Maschner. »Die leuchtenden Maispitzen der Nadelbäume schmecken zitronig frisch.« Beim Seminar auf dem Annener Berg erklärt sie, wie die Köstlichkeiten am besten gesammelt und einfach verarbeitet oder auch haltbar gemacht werden. Im Anschluss locken kleine Kostproben und die Möglichkeit, selbst etwas zuzubereiten.

»Essbare Wildpflanzen – Wilde Sammelspaziergänge«

07.05. · 11–13 Uhr · Annener Berg

Infos & Anmeldung · www.entwicklungs-gesellschaft.org

Zeitreise durch Alt-Heven

Heven hat eine spannende Geschichte. Der Rundgang des Stadtmarketings ist daher auch eine kleine Zeitreise, die zeigt, wie sich der Stadtteil von der Keimzelle Heven-Dorf aus kleinen Siedlungskernen hin zu seiner heutigen Form entwickelte und 1921 ein Stadtteil Wittens wurde. Hierbei spielen die Bauernschaften, Höfe und Kotten ebenso eine Rolle wie Bergbau und Industrie, die diesen Teil Wittens lange geprägt haben.

»Alt-Heven neu entdecken«

03.06. · 14–16 Uhr · Heven

Infos & Anmeldung · www.stadtmarketing-witten.de

Kohleflöz erforschen

Wie haben Bergleute im 19. Jahrhundert gearbeitet? Wie sieht ein Kohleflöz von innen aus? Die Tour des Stadtmarketings vermittelt das Wichtigste aus der Welt »unter Tage« kompakt in zwei Stunden. Im 130 Meter langen Stollen der Zeche Nachtigall können die Gäste die harte Arbeit hautnah nachempfinden. In der Ausstellung des LWL-Industriemuseums Zeche Nachtigall bekommen sie zudem die letzte funktionsfähige Dampffördermaschine von 1887 zu sehen. Das Angebot ist nicht barrierefrei und geeignet ab acht Jahren.



© Foto: zneimatzwei-Fotografie

»Unter-Tage-Tour kurz & kompakt«

07.05. · 14–16 Uhr · LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Infos & Anmeldung · www.stadtmarketing-witten.de

ELEKTROMOBILE

ROLLATOREN

AKKUS

ROLLSTÜHLE

KFZ-ANKAUF

24H WERKSTATT

VERLEIH SERVICE

– ALLE KRANKENKASSEN –

**Elektromobilcenter
Witten**

Mobilität im Alter



Cregeldanzstraße 24 | 58455 Witten

02302 / 400 42 09

www.elektromobilcenter-witten.de

info@elektromobilcenter-witten.de

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

HÖRGERÄTE

STENE BERG

Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik
in Witten und Herbede

Ihre persönlichen Hörberater in Witten



Marcel Jakobs
Witten



Songül Yanik-Yarimbaz
Witten



Daniela Börger
Herbede



Andreas Kosch
Herbede

Seit 40
Jahren für
Sie da!

Bahnhofstraße 55

58452 Witten

Telefon 0 23 02 / 5 47 91

Vormholzer Straße 2

58456 Witten-Herbede

Telefon 0 23 02 / 9 73 08 55

www.hoergeraete-steneberg.de

IONIQ 6.

Awaken your world. 100% elektrisch.



Jetzt bestellbar



Essenz der Einfachheit.

Mit seinen klaren, geschwungenen Linien strahlt das stromlinienförmige Design des IONIQ 6 einzigartige Eleganz aus – und erreicht den bei Hyundai bisher niedrigsten Luftwiderstandsbeiwert.

Mit dem eleganten und unverwechselbaren IONIQ 6 trifft Emotion auf Elektromobilität. Sein stromlinienförmiges Design und der geräumige Innenraum vermitteln Ihnen ein Erlebnis, das das Fahren vollkommen neu definiert. Lassen Sie Ihre Welt von neuen Reisen zum Leben erwecken. Bestellen Sie den IONIQ 6 jetzt bei uns!

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.

Auto Smolczyk GmbH

Bruchstraße 58, 45525 Hattingen
www.auto-smolczyk.de



8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

© Foto: Veldai / Pixabay



Fahrradhelm

Besser als eine zerplatzte Melone

Fahrradhelm? Ach, nö! Zu unpraktisch, zu unsexy, und außerdem will ich ja nur kurz zur Yvonne ... Falls Sie oder Ihre Kinder so denken, sollten Sie einmal eine Wassermelone aus 1,50 Metern Höhe zu Boden fallen lassen. Sieht nicht schön aus, verursacht unter Umständen sogar eine ziemliche Sauerei, aber das ist es wert.

Studien untermauern Schutzwirkung

Der sogenannte Melonentest veranschaulicht, was mit Dickschädeln passiert, die ungeschützt auf dem Pflaster aufschlagen. Nachdem Sie die Überreste der zerplatzten Frucht eingesammelt haben, können Sie eine zweite heile Melone in einen Helm legen, das Experiment wiederholen und sich daran erfreuen, dass die Frucht unversehrt bleibt. Die Methode erscheint vielleicht etwas radikal, dafür brennt sich die Botschaft hoffentlich ins Gedächtnis ein: Fahrradhelme schützen vor schweren Kopfverletzungen und können im Ernstfall Leben retten. Eine These, die übrigens durch zahlreiche wissenschaftliche Studien und Untersuchungen untermauert wird. »Ohne Helm trifft die Aufprallkraft konzentriert auf eine kleine Fläche und kommt dadurch mit großem Druck zur Wirkung«, erklärt der ADAC. »Mit Helm aber verteilt sich die Kraft auf eine viel größere Fläche, im Optimalfall auf die gesamte Helmauflagefläche.«

© Foto: EME / Pixabay



Zahl der Unglücksfälle angestiegen

Derzeit besteht in Deutschland keine gesetzliche Helmpflicht für Radfahrer*innen. Diskutiert wird das Thema aber immer wieder, insbesondere da die Zahl der bei Radunfällen teils sogar tödlich verunglückten Personen durch die Verbreitung von Pedelecs in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen ist. Führende Fachleute empfehlen das freiwillige Tragen eines Sturzhelmes daher ausdrücklich und zwar für alle Fahrradfahrer*innen, selbst bei geringem Tempo und auf kurzen Strecken. Es ist ähnlich wie beim Autofahren: Sie müssen immer auch mit der Dummheit der anderen rechnen. Und diese Dummheit kann Sie auch auf dem Weg zu Ihrer Freundin Yvonne heimsuchen. Vielleicht verwandelt sich Ihre schicke Fönfrisur durch die Kopfbedeckung in ein zerzaustes Vogelnest. Das ist aber immer noch besser als eine zerplatzte Melone!

© Foto: stux / Pixabay



Auf die Passform kommt es an

Ein Helm ist besser als kein Helm. Um optimal zu schützen, sollte er aber unbedingt gut passen und daher vor dem Kauf anprobiert werden, am besten im Beisein von jemandem, der sich damit auskennt. Das CE-Kennzeichen zeigt, dass der Fahrradhelm den geltenden Mindestanforderungen genügt. Ein helles Design in auffälligen Knallfarben, LED-Beleuchtung und reflektierende Elemente erhöhen die Sichtbarkeit im Straßenverkehr auch an dunklen Wintertagen. TÜV und ADAC empfehlen, den Helm nach einem Sturz, spätestens aber nach fünf Jahren auszumustern, weil unsichtbare Schäden die Schutzfunktion beeinträchtigen können.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?

Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen.

Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen:

- ◆ Ersatzteile – Zubehör – Reifen und Batteriedienst
- ◆ Reparaturen aller PKW-Typen, Öl-Wechsel, Inspektion
- ◆ Abgasuntersuchung Diesel + Benzin
- ◆ Vermessung ◆ Klimaanlage-Service
- ◆ Unfallreparaturen – Rahmenrichtbank
- ◆ Gebrauchtwagen

Auto-Fritz WITTEN

Hans-Böckler-Straße 1 – Ecke Herbeder Str.
Telefon + Fax (0 23 02) 5 15 65

KFZ Ralf Kleppe Witten

Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe

Cörmannstraße 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN



MIT MARKENERSATZTEILEN.

WITTEN



Unschlagbar günstig:

INSPEKTION

ab 99,- €*

*zzgl. Material

Unsere Empfehlung:

Eine regelmäßige Inspektion sorgt dafür, Mängel frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Sichern Sie sich so die Lebensdauer und den Werterhalt Ihres Fahrzeugs ohne Gefährdung der Garanteileistung des Herstellers.

AUTOFIT

Auto Trappmann Hörder Straße 378, 58454 Witten
Telefon 0230247010

WIR EMPFEHLEN



On the road again

Holger Peters ist Experte für alles, was Räder hat

Endlich Frühling! Wenn die Sonne scheint, packt viele Motorradfans die Abenteuerlust. Auch Roller, E-Bikes und Oldtimer sind jetzt vermehrt auf den Straßen unterwegs. Das schöne Wetter hat nur einen Haken: Mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen steigt die Unfallgefahr.



© Foto: Kfz-Sachverständigenbüro Holger Peters

»Gerade wenn Ihr Fahrzeug über den Winter länger in der Garage gestanden hat, sollten Sie es vor der neuen Saison gründlich durchchecken lassen«, rät der Wittener Kfz-Sachverständige Holger Peters. »Oft finden sich kleine Mängel, die vom Laien schnell übersehen werden, aber durchaus sicherheitsrelevant sein

können. Oldtimer-Fahrer sollten zudem überprüfen, ob das Wertgutachten für ihr Fahrzeug noch aktuell ist, damit sie im Schadenfall auf der sicheren Seite stehen.«

Falls es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal rumst, ist der gelernte Karosserie- und Fahrzeugbauer sowie staatlich geprüfte Techniker Holger Peters ebenfalls der richtige Ansprechpartner. Als unabhängiger Kfz-Sachverständiger übernimmt er gerne auch die Schadensabwicklung mit der Versicherung und der Werkstatt. »Was viele Verkehrsteilnehmer nicht im Kopf haben: Bei einem Haftpflichtschaden dürfen sie den Sachverständigen, die Reparaturwerkstatt und einen Anwalt frei wählen«, erklärt er.

Die Schadenaufnahme kann wahlweise auf dem Betriebsgelände von Holger Peters in

Witten-Annen, beim Unfallgeschädigten zu Hause oder in dessen Wahl-Werkstatt stattfinden. Wer ein Gebrauchtfahrzeug kaufen, verkaufen oder leasen möchte, wird von dem Wittener Sachverständigen ebenso gut beraten: Der Experte erstellt professionelle Wertgutachten, Leasingrückgabe-Vorabgutachten und Gebrauchtwagenchecks für sämtliche Fabrikate. »Auf Wunsch begleite ich den Interessenten zum Händler und führe gerne auch Vorabesichtigungen durch, wenn der potenzielle Käufer beispielsweise eine weitere Anreise hat«, ergänzt er.

Kfz-Sachverständigenbüro Holger Peters

Jägerstraße 8 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 7 73 12
www.kfzsachverstaendiger.ruhr

KFZ-SERVICE



Frank Kioschis

Inh. Thorsten Hirsch
 Hauptstraße 32
 58452 Witten
 Tel.: 0 23 02 / 91 23 43

**Reparaturen aller
KFZ-Typen**

Achsvermessung · Computer-Diagnose
 Reparatur von Windschutzscheiben · Pan-
 nenhilfe · Täglich TÜV-Vorführung und
 -Abnahme · Inspektion · Bremsendienst
 Klimatechnik · Ölservice · Einbau von
 Windschutzscheiben · Leihwagen · Besei-
 tigung von Unfallschäden · Geruchs-ent-
 fernung durch Ozonbehandlung · Ölwech-
 sel und Spülung von DSG- Getrieben

**Kostenloser
Hol- und Bringdienst**



KLIMASERVICE

ab 29,75 €

zzgl. Kältemittel

Die Werkstatt mit Fachwissen für jeden PKW

Auch in diesem Jahr stellten wir uns wieder der härtesten Jury: Ihnen als unseren Kunden! Sie haben uns bescheinigt, dass wir gute Arbeit zu überaus fairen Preisen leisten – der Beweis dafür, dass sich Qualität durchsetzt. Wir sind begeistert und möchten uns an dieser Stelle herzlichst bedanken! Stellen Sie uns auf die Probe! Wir wollen erneut all unser Wissen und Können an Sie weitergeben.



**Ihr kompetenter Partner bei allen
Problemen rund ums Fahrzeug**

- Inspektion · Ölwechsel
- Motordiagnose · Fahrwerk/Reifen
- HU Prüfstützpunkt TÜV Rheinland (anerkannte Prüforganisation)
- AU G-Kat, Diesel und OBD
- Reparatur aller Fabrikate

Andreas Sittart
 Bodenborn 32
 58452 Witten-Bommern
 Tel. 0 23 02 / 30 313
 info@kfz-technik-sittart.de
 www.kfz-technik-sittart.de

**Seit 1967
in Witten!**



Kfz - Sachverständiger

☎ 02302 / 77312 • Jägerstraße 8 • 58453 Witten
 ✉ gutachten-peters@t-online.de



www.kfzsachverstaendiger.ruhr

E-Auto richtig ›tanken‹

Weniger ist mehr

E-Mobilität ist auf dem Vormarsch. Dank verbesserter Reichweiten und dem Ausbau des Ladenetzes stellen klimafreundliche Elektromotoren inzwischen eine sinnvolle Alternative zum Verbrenner dar. Wer beim Fahren, Parken und Stromtanken einige Faustregeln beherzigt, kann die Kapazität seines Fahrzeug-Akkus noch weiter optimieren.

Schongang statt volle Power

Der Akku ist nicht nur das Herzstück eines jeden Elektroautos, sondern auch ein sehr sensibles Bauteil, das pfleglich behandelt werden will. Extreme Zustände kann er dagegen überhaupt nicht leiden. Letzteres fängt schon beim Ladevorgang an. Hier ist weniger mehr. Den Wagen mit voller Power so schnell wie möglich zu bespeisen, mag unterwegs verlockend sein. Jedoch werden die Lithium-Ionen-Zellen dadurch stark beansprucht, was den Alterungsprozess der Batterie beschleunigt. Expert*innen raten daher zum langsamen Schongang mit geringer Leistung über Nacht. Dabei ist es übrigens völlig unerheblich, ob man das Fahrzeug zu Hause an der Wallbox oder an einer öffentlichen Ladestation ans Stromnetz anschließt.

Extreme Ladestände vermeiden

Eine weitere Empfehlung lautet, dass der Akku weder komplett entleert noch randvoll aufgeladen werden soll. Denn durch diese beiden Extreme werden die Zellen ebenfalls stark strapaziert. Optimal ist ein Ladestand zwischen 20 und 80 Prozent. Wurde die Batterie doch einmal zu 100 Prozent gefüllt, gilt es, die Energie möglichst schnell wieder zu verbrauchen – etwa bei einer Langstreckenfahrt. Tipp: Um extreme Akkuladestände im Alltag von vornherein zu vermeiden, eignen sich smarte Wallboxen und Apps, mit denen Ladezeitpunkt und Ladestand clever geregelt werden. Beispielsweise können Sie so



© Foto: AKrebs60/Pixabay

im Vorfeld festlegen, dass Ihr Wagen pünktlich zu einem bestimmten Termin startklar sein soll.

Garage ist Gold wert

Neben Fehlern beim Laden können sich auch äußere Faktoren negativ auf die Lebensdauer des Akkus bei E-Fahrzeugen auswirken. Dazu gehören unter anderem extreme Temperaturen. Der Rat der Profis: Im Winter sollte die Batterie immer direkt nach der Fahrt aufgeladen werden, solange der Wagen noch warm ist. Im Sommer ist ein schattiger Parkplatz oder gar ein Garagenstellplatz Gold wert.

So erhöhen Sie Ihre Reichweite

Und natürlich können Sie den Akku auch während der Fahrt schonen, zum Beispiel indem Sie Ihr E-Mobil erst einmal warmfahren, ehe Sie das Gaspedal durchdrücken, und auf häufiges Beschleunigen sowie langes Vollgasfahren verzichten. Dadurch beugen Sie nicht nur Verschleiß vor – Sie sparen auch Energie und erhöhen somit Ihre Reichweite. Der Leitsatz ›Weniger ist mehr‹ gilt hier also ebenfalls.



HELM
KFZ-LACKIERTECHNIK UND DESIGN

Unsere Leistungen:

- Unfallinstandsetzung
- Sämtl. KFZ-Lackierungen
- Lackaufbereitung
- Autopiercing

- Oldtimer-Restoration
- Airbrush & Design
- Beschriftungen
- Strahlarbeiten
- Hol- und Bringservice

Autolackiererei Helm GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 82
58454 Witten
Tel. 02302 80468



DEKRA
Zertifizierter Fachbetrieb für
Karosserie- und Lackierarbeiten

www.autolackiererei-helm.de



MECKE KFZ-MEISTERBETRIEB
MOTORSERVICE

Fahrzeugtechnik · Fahrzeugelektrik
Getriebespülung · Autolackiererei
Klima-Anlagen-Service

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Tel.: 0 23 02 / 91 21 91 u. 91 34 40

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV)

Sternenkinder

Wertvolle Hilfe bei viel zu frühen Abschieden

Sternenkinder. Dieser Begriff steht seit einigen Jahren für Kinder, die nicht lebend zur Welt gekommen bzw. kurz nach ihrer Geburt verstorben sind. Bis vor nicht allzu langer Zeit hatten Eltern wenig Möglichkeiten, ihre Sternenkinder adäquat zu beerdigen oder um sie zu trauern. Ein fehl- oder totgeborenes Kind hatte keinen Stellenwert. Die Wahrnehmung dieser Kinder und ihrer trauernden Eltern ändert sich nun. Dazu trägt auch ein Wittener Projekt bei, das in den letzten Monaten gegründet wurde. Resultierend aus einer Kooperation zwischen dem Ambulanten Hospizdienst Witten-Hattingen e. V. und dem Marien-Hospital Witten der St. Elisabeth Gruppe gibt es nun ein Angebot für Eltern von Sternenkindern.

Wir haben Susanne Gramatke und Christoph Palmert, zwei der drei Initiator*innen des Projekts, zum Gespräch getroffen.

Wenn wir uns von Großeltern oder Eltern verabschieden müssen, sind das natürlich traurige Momente. Aber oftmals war das Lebensende schon abzusehen, der ›Abschied‹ beginnt häufig schon zu Lebenszeiten. Wie aber ist es, wenn ein Kind verstirbt? Was bedeutet das für die Eltern, was macht es mit ihnen?

Susanne Gramatke: Wenn ein Kind stirbt, stirbt für die Eltern immer ein Stück Zukunft. Völlig unabhängig von Schwangerschaftswoche, Größe und so weiter kann der Tod eines Kindes immer eine Vollkatastrophe bedeuten. Es löst die komplette Gefühlspalette aus, von Sprachlosigkeit, Fassungslosigkeit, Wut, Enttäuschung bis hin zu Selbstzweifeln und Schuldgefühlen. Das ist erstmal normal. Normal im Sinne des Erlebens und Reagierens. Alles kann da sein, und es ist notwendig, um das Unfassbare fassbar zu machen. Mit einem Kind wird auch immer ein Stück Liebe be-

graben, die ihren Platz sucht und finden will. Es ist immer schwer, wenn Kinder vor ihren Eltern sterben, weil das gefühlt nicht die richtige Reihenfolge im Leben ist.

Christoph Palmert: Je früher ein Kind stirbt, desto schwieriger ist es oft für Eltern, den Verlust greifbar zu machen. In einem sehr frühen Stadium der Schwangerschaft ist vielleicht noch nicht einmal das Geschlecht klar bestimmt. Vieles bleibt auf der Ebene der Fantasie, muss dort bleiben. Diese Ungewissheit ist manchmal schwierig. Man hatte ein Kind, aber keine tatsächliche Interaktion mit ihm, die eine Beziehung möglich gemacht hätte.

Nun empfinden und spüren Väter ja nicht wie Mütter schon das Leben des Kindes im eigenen Körper. Inwiefern spielt dies eine Rolle hinsichtlich der Verlust-Verarbeitung?

Christoph Palmert: Das Thema Beziehung ist auch im Kontakt mit verwaisten Vätern relevant, weil sie zum Beispiel nicht gespürt haben, wie das Kind in ihnen wächst oder sich der eigene Körper verändert. Das ist Fluch und Segen gleichermaßen. Väter trauern im Durchschnitt versetzt, später als Mütter. Ich halte wenig davon, die Trauer zwischen Frauen und Männern zu differenzieren, im Falle von Sternenkindern gucke ich da aber differenziert drauf. Im Projekt werden wir gemeinsame Angebote schaffen, aber auch für Männer und Frauen getrennt.

Susanne Gramatke: Auch die Reaktionen des Umfelds beeinflussen den Trauerprozess. Eltern von Sternenkindern hören oft Sachen, die andere Trauernde wahrscheinlich nicht hören werden. Sowas wie ›Ihr könnt ja noch andere Kinder kriegen‹ oder ›Sei froh, wäre ja vielleicht krank gewesen‹. Sowas ist gut gemeint, tut aber extrem weh. Weil für die Eltern ein unersetzbarer Mensch gestorben ist – ein Mensch, der so nie wiederkommen wird.

Ist das Thema ein Tabuthema? Immer noch?

Christoph Palmert: Ja. Das merken Sie vor allem daran, dass sehr viele Eltern berichten, wie überrascht sie waren, als sie erfahren haben, wie viele Menschen in ihrem Umfeld auch betroffen sind. Gesprochen wird aber erst darüber, wenn man andere Betroffene trifft. Wir sprechen von mehr als 3.000 Kindern mit einem Geburtsgewicht von 500 g und mehr pro Jahr in Deutschland, die tot geboren werden. Dazu kommen alle Kinder, die weniger wiegen. Anhand dieser Zahlen können Sie sich ausrechnen, wie viele Menschen binnen weniger Jahre betroffen sind. Das ist Motivation für uns, ein Umfeld zu schaffen,



in dem offen geredet werden kann. Denn das ist der erste und wichtigste Schritt zu einer gelungenen Trauerbewältigung.

Was können andere Menschen tun, um zu helfen?

Susanne Gramatke: Die Antwort ist einfach und schwierig. Da sein! Manchmal ist das ein Brief, den man einwirft. Anrufen ja, aber nicht hinterhertelefonieren. Oder einfach mal ungefragt vor der Tür stehen, mit einem Topf Suppe. Man braucht keine Angst zu haben, jemanden zu überfallen. Viele Trauernde berichten, dass sich das Umfeld eher zu stark zurückzieht. Daher ist es gut, da zu sein, aber auch zu merken, wenn die Trauernden wieder alleine sein wollen.

Bei Eltern ist es oft super, wenn es andere Kinder im Haushalt gibt, diese abzuholen und mit ihnen etwas zu unternehmen. Das entlastet die Eltern und die Kinder gleichermaßen. Letztlich ist es abhängig vom Typ, und man sollte da individuell vorgehen. Man kann aber sagen, dass jedes Angebot wahrgenommen wird und positiv ankommt. Im Zweifelsfall aber erst Wochen oder Monate später. Ein Rezept kann es allerdings nicht geben. Wichtig ist auch, dass die trauernden Eltern klar kommunizieren, was sie brauchen und was nicht.

Was hilft bei der Trauerarbeit und bei der Trauerbewältigung?

Christoph Palmert: Nach der Geburt eines Sternenkinds belasten manche Sachen, die zum normalen Alltag dazugehören. Die Eltern sehen andere Eltern mit Kinderwagen, sie müssen auf ihrer Arbeit mitteilen, dass sie nicht mehr schwanger sind. Sie müssen recht schnell wieder arbeiten gehen, obwohl das gar nicht vorgesehen war. All das kann zutiefst belastend sein. Da ist es wichtig, ein Umfeld zu schaffen, in dem all diese Ängste und Sorgen ihren Platz finden können. Das Alltagsumfeld ist dafür manchmal nicht geeignet, aus guten



© Foto: Ulrike Mai auf Pixabay

Gründen. Daher setzt unser Angebot genau dort an und schafft diesen Raum.

Auch die Geschwister sind vom Tod des Bruders oder der Schwester extrem betroffen. Gleichzeitig werden sie vermutlich deutlich spüren, dass die Eltern sich verändert haben, dass Mama und Papa es nicht schaffen, so für sie da zu sein wie früher. Stimmt das? Und was kann man tun, um den Kindern zu helfen?

Susanne Gramatke: Das stimmt, ja. Wie Kinder trauern, hängt vom Alter ab und von ihrem individuellen Verständnis vom Tod. Unabhängig vom Alter bemerken Kinder aber fast immer, dass irgendwas nicht stimmt. Kinder sollte man daher mit einbeziehen – soweit sie das möchten. Offenheit ist immer zielführender, als das Kind außen vor zu lassen. Oft wollen Eltern ihre Kinder dadurch schützen, dann entstehen aber Fantasien bei den Kleinen oder die Frage, ob sie etwas falsch gemacht haben. Der Schutz kehrt sich also um in etwas Belastendes. Als Richtlinie kann man sagen: Kinder können überall dabei sein, solange es die Symptomatik zulässt. Sie können durchaus auch verstorbene Geschwister sehen. Wenn es in einem altersgerechten Rahmen möglich ist.

Christoph Palmert: In diesen Fällen werden wir, so gewünscht, zukünftig Eltern auch beraten. Richtig und falsch gibt es nicht, aber hilfreiche Erfahrungswerte und Ansätze aus der Trauerforschung. Kategorisch ausschließen sollte man jedoch nichts, in keine Richtung.

Susanne Gramatke: Eltern sollten auch darüber nachdenken, wie ihre eigenen Trauerrituale sich auf das Geschwisterkind auswirken. Stichwort: Traueraltar für das verstorbene Kind, Geburtstagsfeiern für das Sternenkind, etc. Sowa hat einen potenziellen Nutzen, ja, sollte aber nicht unreflektiert bleiben. Und noch ein Gedanke: Individualität des Kindes. Jedes Kind, jeder Mensch ist einzigartig. Ich kenne Fälle, in denen bekam das nachgeborene Kind den gleichen Namen wie das verstorbene. Die Last, die man dem lebenden Kind dadurch aufbürdet, ist kaum zu tragen. All so etwas kann professionelle Trauerarbeit reflektieren und auffangen.

Was ist gelingende Trauerarbeit?

Christoph Palmert: Für mich ist es die Integration des Verlustes in das weitere Leben. Der Tod muss nicht verarbeitet oder weggeschafft werden, er muss integriert



Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe



Rumberg
BESTATTUNGEN
Haus des Abschieds

Kattenjagd 37 - 58456 Witten
02302 - 97040
www.bestattungen-rumberg.de

ZEIT für den
Blüten **TRAUM**

Ihr Auftragsflorist
Termine nach Vereinbarung
02302 - 97042
www.zeitraum.nrw

Individuelle
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Individuelle
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration



**Grabmale
Individuelles aus Naturstein**

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR
Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42 Tel. (0 23 02) 8 09 34
58454 Witten Fax (0 23 02) 80 05 23
WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht • Erd-, Feuer- und Seebestattungen



KÖNIG Bestattungshaus

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuch

Wir begleiten Sie.

Tag und Nacht erreichbar:
02302 566 15

Crengeldanzstraße 34
58455 Witten
koenig-bestattungshaus.de

werden. Dann kann das weitere Leben glücklich und zufrieden sein. Der Verlust bleibt, auch die Trauer, aber nicht die Belastung.

Zur Trauerhilfe: Wie schwer ist es, diese so wichtige Hilfe zu leisten? Da sind ja wahnsinnige Emotionen zu spüren, die sich wohl auch auf die ehrenamtlichen Helfer übertragen. Wie schafft man das? Was macht das mit einem? Ändert die Trauerarbeit das eigene Leben?

Christoph Palmert: Es ist ein Segen, diese Rolle professionell ausführen zu können. Man hat eine professionelle Distanz, bedingt durch die Rolle. Aber natürlich finden Übertragungen statt, die wir im Kontext von Intervision und Supervision ansprechen und auflösen.

Susanne Gramatke: Wir alle haben Respekt vor der Aufgabe. Anders geht es nicht. Es braucht eine fundierte Qualifikation in den wesentlichen Bereichen. Trauerarbeit unterscheidet sich von anderen Kontexten. Trauer ist eine notwendige Kraft. Sie hilft, ins Leben zurückzufinden. Wenn sie nicht beachtet wird, kann sie krank machen.

Christoph Palmert: Ja, auch weil wir in einem Kontext leben, in dem Trauer immer weniger eine Rolle spielt. Vieles ist entritualisiert, Sterben findet im professionellen Rahmen einer Klinik statt. Das alles ist für die Bewältigung von Trauer schädlich. Sterben darf nicht mehr sein. Das war vor 100 Jahren, und in der gesamten Menschheitsgeschichte zuvor, völlig anders. Es wurde ständig gestorben. Nicht, dass das gut war, aber ich vermute, die Menschen hatten besser funktionierende Bewältigungsmechanismen. Individuell und auch als Gesellschaft.

Susanne Gramatke: Mich hat ein Satz geprägt: ›Hospiz- und Trauerarbeit bietet mir einen Blick in meine Zukunft.‹ Und dann ist die Trauer, der ich professionell begegne, nicht meine Trauer! Ich kenne diese Trauer, aber es ist nicht meine. Das entlastet. Der selbstverständliche Umgang mit Trauernden gibt Halt, Energie, Kraft und Kreativität. Wichtig ist, dass man mit sich im Reinen ist. Dann kann man auch überschattenden Gefühlen anderer begegnen.

Welche Angebote bietet Ihr Sternenkinder-Projekt konkret?

Christoph Palmert: Das Angebot ist dreigliedrig. Wir sind über die Telefonnummer 0176 62 66 16 89 dauerhaft erreichbar und gewährleisten ein persönliches Gespräch binnen maximal 24 Stunden – telefonisch oder im Vier-Augen-Gespräch. Dazu haben wir ab April ein Trauercafé, das monatlich stattfindet und perspektivisch Trauergruppen. Alle Angebote sind kostenlos!

Wer sollte sich bei Ihnen melden?

Christoph Palmert: Alle Eltern von Sternenkindern. Denn Trauer ist zwar hoch-individuell. Gleich ist aber fast allen Trauernden, dass sie in der Akutsituation gar nicht die Not sehen, ihrer Trauer zu begegnen. Das liegt in der Natur der Sache, denn akut trauert man nicht, sondern ist belastet. Die Trauer kommt erst später, und dann ist es gut, einen Partner an der Seite zu haben. Dieser Partner werden wir sein.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Kontakt
Tel. 01 76 / 62 66 16 89 · c@christophpalmert.de · 24 Stunden erreichbar

Bahnhofstraße 33, 58452 Witten
Tel. 02302/2051665
www.genussgalerie-hafer.de

Geerntet werden die leuchtend roten Stangen von April bis Juni.



© Foto: planet_tox / Pixabay

Rhabarber

›Barbarisches‹ Gemüse mit Superkraft

Manche Lebensmittel verfügen über eine Art magische Superpower. Rhabarber zum Beispiel. Für die einen ist er einfach nur sauer. Für andere jedoch entfalten sich beim Genuss kaleidoskopartige Geschmacks- und Bildwelten: Der Frühling ist da, im Garten riecht es nach Erde und frisch gemähtem Gras, man beißt tapfer in eine rohe Rhabarberstange und zwingt sich, nicht das Gesicht zu verziehen, während man sich heimlich schon auf den überzuckerten Kompott von Oma Else freut.

Fein, fruchtig, frisch

Es wäre aber zu kurz gedacht, die leuchtend roten Stängel mit den dicken, grünen Blättern auf ein paar nostalgische Kindheitserinnerungen zu reduzieren. Tatsächlich ist Rhabarber auch in der modernen Küche vielfältig einsetzbar und bestens geeignet, um süßen wie herzhaften Speisen eine frische Note zu verleihen: sei es als feinfuchtige Schicht zum Aufpeppen von Tiramisu und anderen sommerlichen Desserts, als exotischer Begleiter von isländischen Fischgerichten oder als spritzig säuerliche Note in einem Hähnchencurry der etwas anderen Art. Ein kleines, aber feines Highlight, das zum Abschluss jeder Mahlzeit passt und sich auch auf Gartenpartys beständiger Beliebtheit erfreut, ist selbst gemachter Rhabarberlikör mit Vanille.

Ursprung im Himalaya

Obwohl Rhabarber häufig wie Obst zu Kuchen, Nachspeisen oder Marmelade verarbeitet wird, handelt es sich botanisch betrachtet um ein Gemüse. Dieses wurde bereits vor Tausenden von Jahren im Himalaya angebaut. Die Alten Römer

brachten das Gewächs nach Europa und taufen es nach den Menschen, von denen sie es bekommen hatten: ›rheum barbarum‹, was platt übersetzt so viel wie ›barbarische Wurzel‹ bedeutet. Dazu muss man aber wissen, dass der Begriff Barbar, wenn gleich er das antike Überlegenheitsdenken zeigt, dereinst noch kein Schimpfwort im Sinne von brutal oder unmenschlich war: Er diente schlicht zur Bezeichnung aller ausländischen, fremdsprachlichen Völker außerhalb des römischen Reiches.

Vitaminreich und kalorienarm

Bis heute ranken sich um den Rhabarber allerhand Mythen, die ihn wechselweise als hochgiftig darstellen oder ihm wunderbare Heilkräfte zusprechen. Die Wahrheit liegt wahrscheinlich irgendwo dazwischen. Fakt ist, dass die knackigen Stiele viele gesunde Vitamine und Mineralstoffe wie Kalium, Calcium, Magnesium und Eisen enthalten, verdauungsfördernd wirken und mit einem niedrigen Zuckergehalt punkten, wodurch sie sich ausgezeichnet für gesunde, kalorienarme Nachtische eignen. Fakt ist aber auch, dass man Rhabarber



DIE GENUSSGALERIE EMPFIEHLT:

Frühling für die Sinne

Ganz neue Lusterlebnisse für Gaumen, Nase und Augen finden Sie jetzt bei uns. Ausgefallene Wohnaccessoires, außergewöhnliche Gewürze, besondere Saucen und Senfspezialitäten und dazu den perfekten Wein, Gin, Rum oder Whisky! Unsere aktuellen Tastings finden Sie auf unserer Webseite.

Fragen Sie uns –
Wir beraten Sie gern!



Jetzt auch mit Online-Shop:
shop.genussgalerie-hafer.de

EDLE SCHOKOLADEN & TRÜFFEL
PASTA PESTO SUGO-FEINKOST
AUSGEWÄHLTE WEINE GRAPPE &
OBSTBRÄNDE SINGLE MALT WHISKY
EXKLUSIVE AUSWAHL AN LOSEN
DESTILLATIONEN ESSIG UND ÖL
PRÄSENT-IDEEN
GENUSSMOMENTE LEBENSFREUDE



Wenn der Rhabarber aus der Erde schießt, ist Frühling.

wegen der enthaltenen Oxalsäure nicht zu spät ernten und möglichst nicht roh verzehren sollte.

Ist Rhabarber giftig?

Die Rhabarbersaison endet – interessanterweise wie beim Spargel – am 24. Juni mit dem Johannisfest, und das aus gutem Grund: Mit zunehmendem Pflanzenwachstum steigen die Oxalsäurewerte in den Stangen, was das Gemüse ungenießbar macht und bei vorerkrankten Menschen, Schwangeren oder Kindern bei hohen Verzehrsmengen zu vergiftungsähnlichen Symptomen führen kann. Kleine Mengen sind jedoch in der Regel unbedenklich. Falls Sie also Ihren Spross einmal dabei erwischen, wie er herzhaft in einen rohen Rhabarberstängel beißt, ist dies kein Grund, in Panik zu verfallen: Ein einzelner Happen hat noch keinem geschadet.

Vielleicht beschert der ›Genuss‹ Ihrem Kind sogar ein paar langanhaltende Erinnerungen. Wir sprechen aus Erfahrung.

Rhabarber-Crumble

500 g Rhabarber
2 EL Zimt
2 EL Zucker
Ein wenig Cointreau o. ä.

Streusel:

125 g Mehl
80 g Zucker
75 g Butter
1 TL Zimt
80 g Mandelblättchen

Rhabarber in kleine Stücke schneiden und in eine gebutterte Auflaufform geben, Zucker, Zimt und Cointreau darüber verteilen. Mehl, Zucker, Zimt, Mandeln und die geschmolzene Butter mit den Händen kneten, über den Rhabarber geben. Den Auflauf bei 200 Grad auf der unteren Schiene 35 Min. backen. Tipp: Der Crumble lässt sich mit jedem säuerlichen Obst zubereiten, z. B. Pflaumen, Johannisbeeren, Sauerkirschen – aber unser Favorit ist definitiv der Rhabarber.



Crumble: knusprig und super lecker!

boni CENTER
REWE

Frohe
Ostern!

WÜNSCHT IHR
BONI CENTER

Hähnchencurry mit Rhabarber

4 Hähnchenschenkel
 500 g Rhabarber
 300 g Rote Zwiebeln
 1 Dose Tomaten
 2 EL Olivenöl
 1 Knoblauchknolle
 Salz und frisch gemahlener Pfeffer
 2 EL Curry
 1 TL Kurkuma
 6 EL Honig
 2 EL Limettensaft
 700 ml Geflügelfond

Zwiebeln schälen, halbieren und in dünne Scheiben schneiden. Von den Knoblauchzehen die Schale entfernen. Die Hähnchenschenkel im Gelenk teilen, salzen und pfeffern. Rhabarber schälen und in ca. 2 cm große Stücke schneiden.

In einer Pfanne das Olivenöl erhitzen, Hähnchenteile von allen Seiten goldbraun anbraten. Aus der Pfanne nehmen und zur Seite stellen. Anschließend die Zwiebeln und Knoblauch im Bräter fünf Minuten dünsten. Pfeffer, Curcuma und Curry dazugeben und kurz mitdünsten. Tomaten zufügen und leicht einkochen lassen. Honig, Safran, Limettensaft, Rhabarber und

Hähnchenteile zugeben und mit Geflügelfond auffüllen. Alles bei mittlerer Hitze für zwei Stunden offen garen lassen, gelegentlich umrühren. Abschließend nach Gusto mit etwas Salz abschmecken.

Rhabarberlikör

2 kg frischer Rhabarber
 500 g Kandiszucker
 1 Stange frische Vanille
 1 Flasche Cognac, Rum oder Vodka

Rhabarber waschen, das untere Ende entfernen und die Stangen in Stücke schneiden. Vanilleschote auskratzen und das Mark mit Rhabarber und dem geriebenen Zucker in einem Topf vermengen. Circa zwei Liter Wasser hinzugeben, alles kurz aufkochen und bei geringerer Temperatur 30 Minuten köcheln lassen, danach alles durch ein feines Sieb füllen und die Flüssigkeit in einer Schüssel auffangen. Nachdem der Rhabarbersaft abgekühlt ist, den Alkohol hinzugeben und gut umrühren. Den Likör in Glasflaschen füllen, gut verschließen und kühl lagern. So ist er übrigens circa ein halbes Jahr haltbar und kann also auch noch nach der Rhabarbersaison genossen werden.

Rhabarberlikör



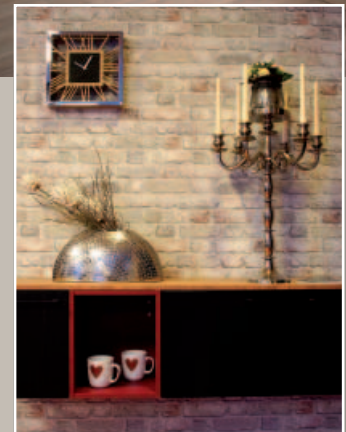
© Foto: Pixabay



KÜCHEN
 MÖBEL
 SCHREINEREI

Küchenschmiede Link
 Mirko Link

IHR KÜCHENSPEZIALIST
 IM RUHRGEBIET



Wir realisieren
 Ihre Küchenträume
 von der Planung
 bis zur Montage

Individuelle Beratung
 durch Inhaber
 Mirko Link,
 staatlich geprüfter
 Bautechniker
 und Schreiner

IHRE KÜCHE ALS WOHLFÜHLLOASE!

Küchenschmiede Link

Frankensteiner Straße 15 · 58454 Witten
 Tel. 02302/88575 · Fax 02302/18336
 Kueche3000-witten.de



© Fotos: Marek Firtaj

Grusel und Geschichte zum Anfassen

Eine kleine Reise-Inspiration in das Land der Kulturhauptstadt Europas – Timișoara in Rumänien

Transsilvanien, Walachei, Karpaten – das klingt nach Schauergeschichten, die in von Hinterwäldlern bewohnten abgelegenen Dörfern spielen. Tatsächlich sind dies Landschaften Rumäniens, eines allzu unbekanntes EU-Mitgliedslands mit reicher Kultur und freundlichen Menschen. Und da in diesem Jahr Timișoara Kulturhauptstadt Europas ist, wollen wir dieses geheimnisvolle und doch lohnenswerte Reiseziel vorstellen. Dabei haben wir besonders Transsilvanien genauer unter die Lupe genommen.

Aufregende Entdeckungsreise

Timișoara verdankt seine Pracht seiner Geschichte als Hauptstadt des Banats, einer historischen Region im westlichen Zip-

fel Rumäniens und den angrenzenden Ländern Serbien und Ungarn. Diese Mischung der Völker spielte in Rumänien schon immer eine große Rolle und tut es

bis heute. Das spiegelt sich auch in der Architektur und den jeweiligen Stadtbildern wider, was eine Entdeckungsreise durch Rumänien so aufregend macht. Timișoara



Frei! - Licht! - Museum!

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Mäckingerbach
58091 Hagen, Tel. 02331 7807-0

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



© Fotos: Marek Friele

Kirchen, Burgen, mittelalterlich anmutende Innenstädte und Natur pur ... Rumänien verspricht zauberhafte Augenblicke.

war über Jahrhunderte Königs- und Fürstenresidenz, Militärbastion und kulturelles Zentrum der Region. Das bescherte der Stadt eine ausgeprägte Parklandschaft und viele repräsentative Bauten wie barocke Schlösser und die Oper – das einzige Theater in Europa, das in drei Sprachen bespielt wird: Es beherbergt nämlich nicht nur die Oper, sondern auch das rumänische, das ungarische und das deutsche Staatstheater.

Umwoben von schaurigen Sagen

Doch es zieht uns weg von der barocken Pracht ›Klein-Wiens‹ hin ins Landesinnere, in das von schaurigen Sagen umwobene Transsilvanien. Wir legen uns einen Knoblauchkranz um den Hals und füllen Weihwasser in die Plastikflasche. Jetzt können uns Vampire und Werwölfe nichts anhaben. Am Horizont sehen wir bewaldete Berge. Das sind die Karpaten, die einen

charakteristischen Haken durch Rumänien ziehen und Transsilvanien nach Süden und Osten hin vom Rest Rumäniens abgrenzen. Dort müssen sie hausen, die düsteren Sagengestalten.

Kleine Gässchen mit Kopfsteinpflaster, viele Erker, steile Kirchtürme

Doch auch in der Tiefebene ist die Folklore reich an Geschichten aller Art. Auf fast jedem Hügel, der sich alle paar Kilometer auftut, sitzt eine Kirchburg. Das ist eine Burg und Kirche zugleich. Sie bietet also gleich doppelten Schutz: physischen und geistlichen. Manchmal befinden sich nur wenige Häuser außerhalb der Mauern. Diese machen – wie große Teile des ländlichen Rumäniens – einen ärmlichen Eindruck. Windschiefe Türen und verwitterte Dachziegel prägen das Bild. Man muss aber zugeben: Gerade das macht viel des hiesigen Charmes aus. Während die

(über)restaurierten deutschen Altstädte, so schön sie auch sein mögen, einen eher romantischen Eindruck vermitteln, hat man in Rumänien immer wieder das Gefühl ›echten‹ Mittelalters. Man denke an das Haus Gargamels, des Zauberers, der den Schlümpfen nach dem Leben trachtet – da sieht man, was der Autor unter echtem Mittelalter versteht ... Kleine Gässchen mit Kopfsteinpflaster, viele Erker, steile Kirchtürme – man möchte sich umsehen, ob nicht gleich eine schwarze Kutsche um die Ecke biegt.

Reiche Kulturlandschaft mit deutschen Nuancen

Manchmal sind diese Kirchburgen aber von kleinen Städtchen umgeben (z. B. Mediaș/Mediasch). Oder die Kirchen stehen im Zentrum einer Stadt. Dort sind reichlich EU-Fördermittel hingeflossen, um den Altstädten zu neuer Pracht zu verhelfen.

Hermannstadt etwa präsentiert sich dem Besucher als farbenfrohe, historische, aber auch moderne Stadt. Hier haben sich in den letzten Jahren viele große internationale Unternehmen angesiedelt, darunter Thyssen-Krupp, die Arbeitsplätze schaffen und Geld in die Stadtkasse spülen. Es gibt einen zuverlässigen Nahverkehr und eine reiche Kulturlandschaft. Die Menschen sind stolz auf ihre Stadt. Cafés in der Altstadt laden Touristen zum Verweilen ein, aber die meisten Stimmen, die man hört, sprechen tatsächlich rumänisch. Vereinzelt kann man aber auch die deutsche Sprache vernehmen. Und dann fragt man sich: Moment mal, Hermannstadt – das klingt nicht sehr rumänisch!

Einst lebten hier Sachsen Siedler

Das stimmt! Hermannstadt heißt heute offiziell Sibiu, ist aber eines der ehemaligen Zentren der Siebenbürger Sachsen. Im zwölften Jahrhundert haben sich deutsche Siedler hier niedergelassen. Sie gründeten zahlreiche Dörfer mit den genannten Kirchburgen und sieben Städte: Hermannstadt, Kronstadt (Braşov), Bistritz (Bistriţa), Schäßburg (Sighişoara), Mühlbach (Sebeş), Broos (Orăştie) und Klausenburg (Cluj-Napoca). Die Siebenbürger Sachsen stellten früher die Bevölkerungsmehrheit, haben aber heute fast alle Rumänien verlassen, meist nach Deutschland. Übrig geblieben sind ein paar hundert der Älteren sowie ihre Kirchen, Rathäuser und kulturellen Einrichtungen. Wir finden Aushänge für deutschsprachige Kulturveranstaltungen, eine zweisprachige Buchhandlung. Die Stadt selbst, die bereits 2007 Kulturhauptstadt Europas war, schreibt ›Sibiu/Hermannstadt‹ auf ihre Info tafeln.

Auf den Spuren von Dracula

In einer anderen Stadt finden wir hingegen das Stadtwappen umgeben von drei Sprachen: Schäßburg – Sighişoara – Segesvár. Das dritte ist Ungarisch, denn bis heute existiert hier auch noch eine



© Fotos: Marek Firlej

ungarische Sprachinsel. Und so schnappen wir uns ein Langos, ein ungarisches Käsebrot, während wir uns auf den Weg zur eigentlichen Attraktion des Ortes machen: die Altstadt auf dem Hügel. Und endlich sind wir auf den Spuren von Vlad III. Tepeş, dem Fürsten der Walachei, genannt ›der Pfähler‹ oder auch – Dracula! Dieser mittelalterliche Herrscher, der besonders brutal gegen die türkischen Invasoren kämpfte, war eine Inspiration für Bram Stokers Roman. Von Blutrünstigkeit ist hier aber nicht viel zu sehen. Sighişoara ist eine wundervoll restaurierte mittelalterliche Stadt. Wie in anderen Städten in der Gegend auch ist hier alles schön bunt, aber der ›Disneyifizierung‹, die historischen Touristenattraktionen oft droht, wird hier dadurch Einhalt geboten, dass der ein oder andere Wachturm eine verwucherte Ruine ist und das höchste Gebäude eine aktiv genutzte Schule. Der deutsche Friedhof dahinter ist authentisch, lädt – je nach Wetter – zum Kontemplieren oder Gruseln ein. Die meisten Gebäude der Altstadt sind normal bewohnt. Da kann man auch über ein paar Touristenfallen wie das Dracula-Haus hinwegsehen.

Das Mittelalter aus unseren Geschichten

Eine weitere Inspiration Bram Stokers war die Burg Bran. 25 Kilometer von Kronstadt/Braşov mit seiner tollen Kirche gelegen, gilt sie als Draculas Schloss. Zwar gehörte sie zu Vlad Tepeşs Herrschaftsgebiet, aufgehalten hat er sich hier aber wohl nie. Wohl aber kommt die Burg der Beschreibung von Draculas Schloss im Roman ziemlich nahe. Von unten macht sie einen fantastischen Eindruck, wie sie auf dem Felsen thront. Hat man sich an den Souvenirständen vorbeigekämpft (Tipp: unbedingt vor Öffnung der Tore ankommen und schon mal anstellen) wirkt die Burg immer kleiner, je näher man ihr kommt. Aber klar, Dracula war ja kein König, sondern ein lokaler Graf. Ist man erst einmal drinnen, trägt die Enge aber durchaus wieder zu dem Eindruck bei: Dies ist das Mittelalter aus unseren Geschichten. Tatsächlich residierte hier die beliebte Königin Marie von Rumänien. Über sie, über Bram Stoker und seinen Roman sowie über die Gruselgestalten der rumänischen Folklore lernen wir in einer schönen Ausstellung mehr. Am südöstlichen Ende Rumäniens liegt schließlich die Hauptstadt des Landes, Bukarest oder Bucureşti in der Landessprache. Die Einheimischen sind sich einig, dass es sich hier ganz gut leben lässt. Aber der Zauber, die Märchen Rumäniens, der liegt woanders. Hier findet man höchstens den Grusel der sozialistischen Diktatur.

Tipp: Vom Flughafen Dortmund gibt es Flugverbindungen nach Bukarest, Cluj-Napoca, Iasi, Sibiu, Suceava, Targu Mures und Temeswar. Auch mit dem Auto oder mit dem Zug über Wien ist Rumänien erreichbar.



Damit Bewegung leichter fällt

Die Pflege zu Hause kann anstrengend sein.

Praktische Ideen, wie Sie effektiv helfen und dabei auf Ihren Rücken achten, gibt Ihnen unser Online-Portal, der BARMER Pflegecoach.

Schauen Sie sich das Thema "Bewegung wirksam unterstützen" an: rund um die Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung.

Artikelnummer 17030754Z/0322



Mehr Infos unter:
www.barmer-pflegecoach.de

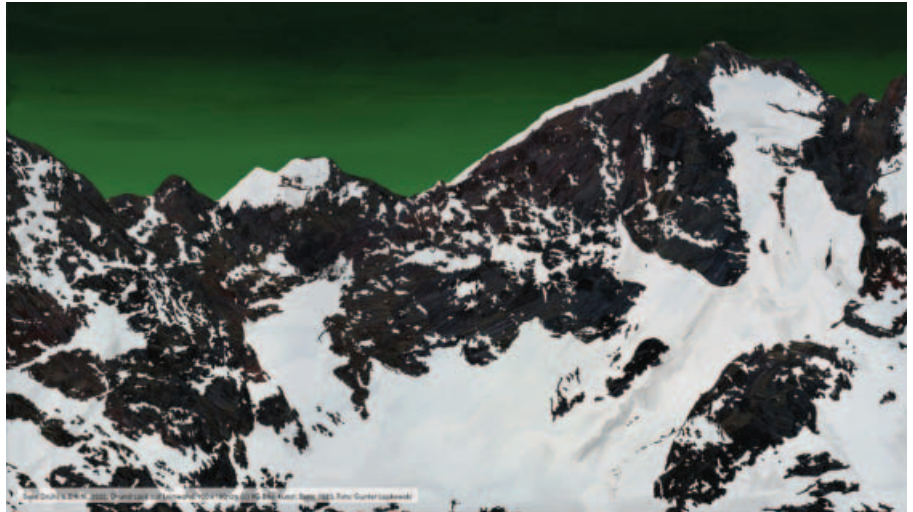
Marek Firlej

Geheim, verborgen, unecht

Seit März sind im Märkischen Museum Witten ›Apokryphe Landschaften‹ des Künstlers Sven Drühl zu sehen. Die Ausstellung kann noch bis zum 11. Juni besichtigt werden.

Seit nunmehr zwanzig Jahren bezieht sich Sven Drühl (* 1968) in seinen Arbeiten auf bekannte Werke der älteren und neueren Kunstgeschichte. In seiner speziellen Technik aus Öl, Lack und Silikon schafft er meist Landschafts- oder Architektur motive und entwickelt eine eigenständige künstlerische Analyse und Übersetzung des Vorbildes, das somit eine Neubewertung und Neuverortung im Sinne eines Remix erfährt.

Die aktuelle Ausstellung konzentriert sich auf Werke der letzten acht Jahre, in denen der Künstler als Ausgangsmaterial seiner Gemälde zum Teil Fotoarbeiten von Künstlerkolleg*innen verwendet. Hauptsächlich nutzt er jedoch rein virtuelle Vorlagen, die er aus den Textur-Hintergründen gerechneter Welten, z. B. Landschaftshintergründe aus Blockbuster-Games, extrahiert. Solche Vektordateien übersetzt er in realistisch anmutende Landschaftsmalerei, die sich nun aber nicht mehr auf eine reale Landschaft bezieht.



Der Ausstellungstitel beschreibt den künstlerischen Prozess der inhaltlichen Erarbeitung der neueren Werkgruppen des Künstlers. Das griechische Wort ›apokryph‹ bedeutet so viel wie geheim, verborgen, unecht und steht somit im Gegensatz

zu den früheren Arbeiten, deren bildliche Bezugnahmen immer bekannt sind.

Sven Drühl: ›Apokryphe Landschaften‹
Lfd.–11.06. · Märkisches Museum Witten

	<h2>Brotkorb GmbH</h2> <p>Steinmetz und Bildhauermeister</p> <p>Grabdenkmale und Einfassungen Naturstein für Küche und Bad</p> <p>Bebbelsdorf 3 58454 Witten</p> <p>Telefon: 02302 - 88 84 81 Telefax: 02302 - 420 491</p>	<h2>Bestattungshaus Brotkorb</h2> <p>Beratung und Überführungen Erd-, Feuer- und Seebestattung Erledigung aller Formalitäten 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag</p> <p>Pferdebachstr. 84 b 58455 Witten</p> <p>Telefon: 02302 - 15 38 Telefax: 02302 - 420 489</p>



Wir brauchen Verstärkung

Das **StadtMagazin Witten** erscheint alle zwei Monate und wird in Ämtern, öffentlichen Begegnungsstätten und ausgesuchten Ladenlokalen des Einzelhandels kostenlos ausgelegt. **Hierfür suchen wir sympathische und zuverlässige Verteiler.** Voraussetzung: Führerschein und Pkw. Gewünscht: Ortskenntnis in Witten.

Wenn Sie Interesse an einem **lukrativen Nebenverdienst** haben, kontaktieren Sie uns einfach: telefonisch oder per E-Mail.

StadtMagazin Witten
Tel. 0 23 02 / 5 89 89 90
info@stadtmag.de

PRÄSENTIERT VON

RT WEST

SOLIDARFONDS SCHLAGERPARTY 2023

**MICHELLE • MICKIE KRAUSE • ANNA-MARIA ZIMMERMANN
OLI P. • VINCENT GROSS • MICHAEL HOLM • OLAF HENNING
CHRIS ANDREWS • ACHIM PETRY • WIND • JÖRG BAUSCH
SANDY WAGNER • SASKIA LEPPIN • DANIEL SOMMER • VIVIEN GOLD**

MODERATION: **JÜRGEN RENFORDT**

& SPECIAL GUEST

Programmänderungen vorbehalten!

Sonntag

30.04.2023

vor dem
Feiertag

EUROPAHALLE CASTROP-RAUXEL | EINLASS: 17:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR

Der Eintritt kostet 39,50 € zzgl. Gebühr.

Tickets sind ab sofort bei CTS, eventim.de, reservix.de, wir-lieben-Tickets.de und im Forum Ticketshop erhältlich.

WIR DANKEN UNSEREN PREMIUM-PARTNERN



Mit Mickie Krause & Co. in den Mai

Solidarfonds-Schlagerparty mit großem Staraufgebot

Endlich ist sie wieder da: Die Solidarfonds-Schlagerparty kehrt zurück! Nach dreijähriger Corona-Zwangspause wird das Kult-Event am Sonntag, 30. April, wieder in der Europahalle Castrop-Rauxel gefeiert. Die Schlagerfans können sich am Vorabend des Mai-Feiertages erneut auf einen unvergleichlichen Hit-Marathon freuen.

Erstmals stehen **Oli P.** (»Flugzeuge im Bauch«) und **Vincent Gross** (»Nicht allein sein«) auf der Solidarfonds-Bühne. Top-Stimmung garantieren zudem Schlager-Queen Michelle, der neue König von Mallorca Mickie Krause, Olaf Henning, Anna-Maria Zimmermann, Michael Holm, Jörg Bausch, Achim Petry, die Grand-Prix-Gruppe Wind, Chris Andrews, Sandy Wagner, Saskia Leppin, Daniel Sommer und Vivian Gold. Als **Special Guest** präsentiert **Eric Philipp** seine Hits wie »Schockverliebt« oder »Ein letzter Kuss«. Die Moderation des Schlager-Events übernimmt erstmals WDR 4 Moderator Jürgen Rendfordt.



© Foto: Jörg Kressig

Vincent Gross ist zum ersten Mal dabei.

Ein Geheimnis wird erst während des über sechsstündigen Festivals gelüftet: Welcher namhafte Künstler nach Schlagerstar Jür-



© Foto: Stephan Pick

Anna-Maria Zimmermann



Der neue König von Mallorca Mickie Krause

© Foto: Sven Mandel / CC-BY-SA-4.0

gen Drews mit dem Goldenen Mikrophon der Solidarfonds-Stiftung NRW ausgezeichnet wird. »Wir sind stolz und glücklich, gleich wieder ein derart hochkarätiges Programm den vielen Schlager-Fans unserer Kult-Party präsentieren zu können«, freut sich der Vorstandsvorsitzende der Solidarfonds-Stiftung NRW, Dr. Michael Kohlmann.



© Foto: Anella Janeva

Schlager-Queen Michelle

Der Erlös der Benefizveranstaltung ist für die vielfältigen Schul- und Bildungsprojekte der Solidarfonds-Stiftung NRW für benachteiligte Kinder und Jugendliche bestimmt.



© Foto: Manfred Esser

Ebenfalls dabei: die grandiose Ikone Michael Holm!

Achtung: Wir verlosen 3 x 2 Tickets. Schicken Sie einfach bis zum 20.04.2023 eine E-Mail an info@stadtmag.de mit dem Betreff »Solidarfonds-Schlagerparty«. Viel Glück!

Solidarfonds-Schlagerparty

30. April · Europahalle, Castrop-Rauxel
Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass ab 17.00 Uhr
Der Eintritt kostet 39,50 Euro zzgl. Gebühr.

Tickets sind bei CTS, eventim.de, reservix.de, wir-lieben-Tickets.de und im Forum Ticket Shop erhältlich.

»Wer lacht, der braucht ein offenes Herz«

Im Gespräch mit Erasmus Stein

Als Comedy-Zauberkünstler ist der gebürtige Wittener Erasmus Stein weltweit unterwegs – derzeit aber regelmäßig in der Heimatregion zu sehen: Im Bochumer Varieté et cetera moderiert der ›Wirbelwind‹ die ganz besondere Show ›I am what I am‹. Grund genug, mal wieder mit dem sympathischen Magier und Menschenfreund zu plaudern.



© Foto: Peter Schütte / Büro für Erstaunliches

»Magische Zeiten? Während der letzten Jahre lief ja so einiges anders – insbesondere in der Kultur- und Künstlerszene. Wie lief's bei dir?«

»Puh, das war ein wilder Ritt der Emotionen. Rückblickend habe ich mich aber ganz gut durchgeschlagen und darf gar nicht jammern. Als kreative Lösungen in der Krise habe ich viele Shows in Autokinos organisiert und gespielt, habe zahlreiche Open-Air-Shows gespielt. Außerdem war ich dank meiner speziellen coronakonformen Zaubershow sehr viel auf Kreuzfahrtschiffen gebucht. Ich habe also Glück im Unglück gehabt.«

»Coronakonforme Zaubershow? Was genau heißt das?«

»Eine Zaubershow ohne Beteiligung der Zuschauer und unter Berücksichtigung aller damaligen Hygiene-Auflagen wie z. B. der Abstandsregeln, Maskenpflicht, Testpflicht und, und, und. Eine echte kreative Herausforderung! Ich bin aber froh, mich sehr früh darum bemüht zu haben, ein passendes Programm anbieten zu können, das war eine Marktlücke und hat mir zahlreiche Shows beschert. Ich war einer der wenigen Magier im deutschsprachigen Raum, der eine solche Show zeitnah in der Pandemie angeboten hat. Das Ergebnis waren neben den Shows in Autokinos zahlreiche Kreuzfahrt-Engagements in 2020 für AIDA, TUI und Costa, sowie rund 50 Shows bei Circus Flic Flac in Kassel Ende 2021.«

»In unserem letzten Interview im Sommer 2020 sagtest du folgendes: ›Dieser ganze Wahnsinn mit Abstand, Maske und Angst wird auch unsere Gesellschaft und das Miteinander verändern. Ich merke ja selbst, wie verbissen und schlecht gelaunt die Leute gerade oft sind, und das besorgt mich.‹ Haben sich deiner Meinung nach deine damaligen Sorgen bewahrt?«

»Inzwischen schaue ich wieder in viele fröhliche Gesichter, und Corona scheint vergessen zu sein. Das Publikum gewöhnt sich langsam wieder an Ausgehen und Shows. Ich spüre eine Sehnsucht nach Begegnung mit Menschen und Live-Entertainment. Das stimmt mich fröhlich. Dennoch müssen einige Kollegen der-

zeit noch oft Shows oder gar ganze Tourneen wegen mangelndem Kartenvorverkauf absagen. Also mein Tipp: Geht raus, kauft Tickets und habt Spaß. Comedy, Kabarett, Shows sind live am besten!«

»Du warst ja, wie du erwähnt hast, viel unterwegs auf Kreuzfahrtschiffen. Wo ging es hin? Welche Orte haben den Zauberer besonders verzaubert und warum?«

»Die traurige Wahrheit ist: Während der Pandemie durften weder die Gäste noch ich als Magier das Kreuzfahrtschiff verlassen. Daher habe ich die griechischen Inseln, den Stockholmer Schären-garten, die kanarischen Inseln oder die italienische Küste nur von der Reling aus gesehen. Verrückte Pandemiezeit.«

»Bühne ist ja vermutlich nicht gleich Bühne. Hannover, Hamburg, Wien, Zürich und natürlich in der alten Heimat Witten ... Du hast das Publikum ja an zahlreichen Orten mit deiner ganz eigenen Mischung aus Witz und Wunder geflasht. Wie schnell fühlt man sich auf welcher Bühne wohl, wie unterschiedlich reagiert das Publikum auf den aus Witten stammenden Wirbelwind?«

»Da gibt es sicher regionale Unterschiede. Aber viel wichtiger ist, ob die Zuschauer in grundsätzlich guter Stimmung sind. Also ob die Anreise stressfrei war, ein Parkplatz am Theater zur Verfügung stand, das Wetter gut und der Service nett, das hat alles Auswirkungen. Wer lacht, der braucht ein offenes Herz.«

»Offiziell bist du nun Essener. Was in bzw. an deiner alten Heimat Witten hat dich geprägt, und welchen Bezug hast du heute noch zu dieser Stadt?«

»Witten ist meine Geburtsstadt, und ich bin dort aufgewachsen. Ich habe viel in Witten erlebt, und viele meiner Vorbilder oder prägende Persönlichkeiten leben heute noch in Witten. Allen voran z. B. mein Zaubermagier Burkhard Overkamp. Diesem Wittener bin ich bis heute dankbar, dass er mir die Grundlagen der Magie beigebracht hat und mich damals zum Magischen Zirkel von Deutschland e. V. gebracht hat. Das hat mich und meinen Lebensweg nachhaltig beeinflusst.«

»Zurzeit moderierst du die neue Show im Bochumer Varieté et cetera. Erzähl: Wie ist die Show?«

»WOW, diese Show ist wirklich was ganz Besonderes. Sie setzt ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Toleranz. Viele der Artisten waren vorher noch nie in Deutschland bzw. in Europa. Wir haben eine sehr bunte und diverse Truppe auf der Bühne, so ist unter anderem ein Duo aus Ecuador dabei, das an den Haaren hängt, oder ein Artist mit Krücken, der meisterliche Handstände präsentiert. Tameru Zegeye aus Äthiopien ist mein Held mit Handicap. Den Mann müsst ihr erlebt haben ... Wahnsinn!«

»Ja, dann wünschen wir dir doch noch weiterhin wahnsinnig zauberhafte Zeiten – toi, toi, toi!«

I AM WHAT I AM!

Eine Show, die wie keine andere zuvor für Vielfalt, Toleranz, Respekt, Liebe und Anerkennung steht! Denn sind wir nicht alle anders und trotzdem genau richtig, so wie wir sind? Und ist es nicht eben das, was das Leben so wundervoll farbenfroh und interessant macht?

Moderator Erasmus Stein ist ein echter Wirbelwind und einigen sicherlich bekannt aus der vergangenen Show ›Klein aber oho!‹ oder den TV-Formaten NightWash, Fun(k)haus und dem legendären Quatsch Comedy Club. Dabei verblüfft der selbsternannte Kugelblitz der Magie mit einem explosiven Witz-Wunder-Mix, einem wahrhaftigen Gag-Feuerwerk! Eine in jedem Fall besondere Erscheinung ist Majestic Luxor alias Vadim Lukjanchuk aus Lettland. Neben seinem außergewöhnlichen Drag-Look mit dramatischem Make-Up und provokanten Bühnenausfits fasziniert er das Publikum an den Strapaten und mit Hula-Hoop! Bei seinen Darbietungen spielt der Wahl-Berliner mit den klassischen Stereotypen von Mann und Frau. In seiner Strapaten-Nummer zeichnet Vadim zu ruhiger Musik sinnlich-ästhetische Bilder am Bühnenshimmel. Sein Hula-Hoop-Act: ein eleganter Mix aus feurigen-Tango-Elementen und modernen Sequenzen elektronischer Beats.

Der Äthiopier Tameru Zegeye zeigt, dass es auch mit Handicap möglich ist, Grenzen zu überschreiten und seinen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Der Akrobat performt eine fesselnde Handstand-Show auf Krücken und lässt es dabei kinderleicht aussehen! Er hält den Weltrekord im Guinness Buch der Rekorde als schnellster Mann im Handstand auf Krücken im 100 Meter-Lauf. Das ecuadorianische Duo Enominne gastiert das erste Mal in Europa und zeigt eine lebendige und außergewöhnliche Partner-Performance, die es nur selten in deutschen Varietés zu sehen gibt. In ihren weißen Gewändern wirbeln sie in unerwarteter Dynamik über die Bühne, bevor es in den entscheidenden Zopfhang geht. Dann heben José und Byron gemeinsam ab und kreieren hoch oben in der Luft, einzig an ihren Haaren hängend, akrobatische Meisterleistungen.

Die vier jungen Frauen Feven, Heldana, Kaleta und Netsanet des afrikanischen Quartetts Queen Sheba beeindruckten mit einer einzigartigen Gruppen-Kontorsion! Gemeinsam zeigen sie unglaubliche und wunderschöne Figuren aus der Kunst des Verbiegens zu afrikanischen Klängen. Zwei von ihnen zeigen als Duo Queen Sheeba außerdem eine außergewöhnliche Antipoden-Darbietung. Dabei liegen sie auf einer Art Stuhl und jonglieren geschickt Gegenstände mit ihren Füßen. Der sympathische Sandeep Kale vervollständigt die Frühjahrsshow mit einer Performance am Malakhamb, dem indischen Pole. Dabei kombiniert der junge Inder pure Muskelkraft mit Kreativität und Beweglichkeit, um die traditionelle Technik mit zeitgenössischen Bewegungen in Einklang zu bringen. Sein ausgefallenes Künstler-Requisit ist eine polierte Holzstange aus ›Sheesham‹.

Erleben Sie Artisten, die unterschiedlicher kaum sein könnten, und erfahren Sie mehr über den Menschen hinter dem Künstler. Es erwartet Sie ein Feuerwerk aus Witz und Wunder, wenn der ›Kugelblitz der Magie‹ auf einen atemberaubend-bunten Cast trifft!

Achtung: Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die Show am 27. April (20 Uhr). Schicken Sie einfach bis zum 20.04.2023 eine E-Mail an info@stadtmag.de mit dem Betreff ›I am what I am‹. Viel Glück!



I AM WHAT I AM

Lfd. bis 11. Juni 2023 · Variété et cetera · Herner Straße 299 · Bochum
Infos und Tickets unter · www.variete-et-cetera.de

**VARIÉTÉ
et cetera**
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

☎
0234
13003

03. März - 11. Juni 2023

SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

BUCHtipps

aus der Redaktion



Radieschen von oben

Tod und Sterben können ja so unterhaltsam sein! Die Recklinghäuser Autorin Claudia Kociucki geht dieses Thema auf ihre ganz eigene Art und Weise an. ›Gestorben wird immer – oder: Radieschen von oben‹ präsentiert die sinnlich-humorvollen Texte mit Tiefgang aus ihrem Lesebühnen-Programm nun auch als Buch. Den abwechslungsreichen Geschichten und Gedichten ist eines gemeinsam: Am Ende gibt es mindestens eine Leiche – oder eine

Person, die sich mit dem Tod auseinandersetzen muss.

Claudia Kociucki schreibt hauptsächlich für die Bühne. Hierfür hat sie ein eigenes Format entwickelt: eine Mischung aus szenischer Lesung, Theater, Kabarett und Poetry-Slam-Beiträgen – verbunden durch einen roten Faden und vorgetragen in unterschiedlichsten Präsentationsformen. ›Gestorben wird immer – oder: Radieschen von oben‹ ist eines der Programme aus ihrer Feder, das sie mit ihrem Partner Marcel Pichler zur Aufführung bringt.

Claudia Kociucki

›Gestorben wird immer – oder: Radieschen von oben‹

Edition Paashaas Verlag

9,95 Euro

www.lesebuehne.com



Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser

- Altenpflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- ServiceWohnen

📍 Pferdebachstraße 43, 58455 Witten

☎ 02302 589-5100

🌐 diakonie-ruhr.de/feierabendhaeuser

Schwarzer Humor aus dem Ruhrgebiet



›Vorm Untertauchen Luft holen‹ lautet der Titel der elften Buchveröffentlichung von Ruhrgebietsautor Klaus Märkert. Im gewohnten Nachthumor-Sound geht es in den Erzählungen und Short Stories hauptsächlich um zwischenmenschliche Begegnungen am Rande der Normalität. Auf unterschwellige Weise reflektieren die Geschichten ›Der Krieg nebenan‹, ›Ein bisschen Weltuntergang‹, ›Der Stand der Dinge‹ und ›Ende offen‹ ihren skurrilen Begebenheiten zum Trotz die Probleme der Zeit. Beeindruckende Nebenrollen bekleiden: Garderobenständer, Luftgewehre, Nachbarn, Frösche, das Alte Testament, Richter, der Angelsport, ein Detektiv, eine Zwiebel, ein Taucher und das Wasser. Vor allem das fließende Gewässer.

Klaus Märkert

›Vorm Untertauchen Luft holen‹

Edition Outbird

12,90 Euro

Ein Roman zum Verlieben



Kaley Sullivan ist jung, attraktiv und selbstbewusst. Ihr Job in einem Callcenter ist nicht besonders spannend, hält sie aber über Wasser. Umso mehr genießt sie den glamourösen Partyabend mit ihren Freundinnen. Er wird brutal enden: Ohne den Einsatz des Polizisten Zac Gregory hätte Kaley diese Nacht kaum überlebt. Doch die feinen Bande zwischen ihr und ihrem Retter sind nicht unproblematisch ...

Zac Gregory besucht Kaley mehrmals im Krankenhaus. Die beiden kommen sich immer näher, obwohl Gregory bereits liiert ist. Dann holt Gregory sie eines Tages plötzlich aus der Klinik und bringt sie auf das Anwesen seiner Eltern. Dort überschlagen sich die Ereignisse, und Kaley realisiert: Möchte sie hier mit heiler Haut davonkommen, muss sie stark bleiben ...

Wie passend: Am Valentinstag erschien der romantische und fesselnde Debütroman ›Der gläserne Schmetterling‹ von Carina I. Jordan, der souverän zwischen Liebesgeschichte und Krimi changiert. Carina I. Jordan schreibt bereits seit ihrer Schulzeit. Doch das Pflichtgefühl, erstmal ›etwas Solides‹ zu machen, entfernten sie zunächst von ihrem Traum, Autorin zu werden. Glücklicherweise machte sie das aber nicht, doch glücklicherweise fand sie durch das Coaching ›Mentale Stärke‹ der Boxweltmeisterin Rola El-Halabi zu ihrer Kreativität zurück und lebt seitdem ihre Leidenschaft. Zum Glück für uns, denn der Roman ist wirklich ungemein liebens- und lesenswert.

Carina I. Jordan

›Der gläserne Schmetterling‹

Verlag tredition

Taschenbuch · 14,90 Euro

Konzerte, Klangkunst und Gespräche

Wittener Tage für neue Kammermusik

WDR 3 und das Kulturforum Witten veranstalten vom 21. bis zum 23. April 2023 zum 55. Mal gemeinsam die Wittener Tage für neue Kammermusik. Das international renommierte Premierenfestival bietet mehr als 20 Ur- und Erstaufführungen und wird im Radio übertragen. »Wie reagieren wir als Menschen auf die Realität von schmelzenden Polkappen und deren Folgen für die Umwelt? Mit den herausragenden Komponist*innen unserer Zeit an den Themen unserer Zeit zu arbeiten und sie dem Publikum live näher zu bringen, ist uns ein zentrales Anliegen«, sagt WDR 3-Programmchef Matthias Kremin.

Portraitkomponistin der Wittener Tage für neue Kammermusik ist Carola Bauckholt, u. a. mit ihrem neuen Schlagzeugkonzert und der Sound-Video-Arbeit ›Solastalgia‹. Manos Tsangaris gestaltet ein Stationentheater als Liebeserklärung an das Radio. Die Konzertinstallation von Christian Mason webt mit einem All-Star Ensemble aus dem Arditti String Quartet, den Neuen Vocalsolisten, Krassimir Sterev und Gareth Davis ›Unsichtbare Fäden‹ in den Raum des Märkischen Museums.



© Foto: Kulturforum Witten

Weitere prominente Gäste sind das Klangforum Wien, das Trio Dell Lillinger Westergaard, das Quatuor Diotima und die Schola Heidelberg. Yaron Deutsch und Andreas Mildner präsentieren neue Werke für E-Gitarre und Harfe. Im Abschlusskonzert am 23. April mit dem WDR Sinfonieorchester und der Dirigentin Lin Liao stehen außerdem Teodoro Anzellotti (Akkordeon) und Edison Ruiz (Kontrabass) als Solisten auf der Bühne.

Ein beliebtes Highlight der Wittener Tage für Neue Kammermusik ist das traditionelle Newcomer-Konzert zum Auftakt des Festivals. Es findet 2023 in Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste sowie der Internationalen Ensemble Modern Akademie statt. Das Witten-Labor richtet sich an den studentischen Nachwuchs, zudem vermittelt ein Schulprojekt aktuelle Musik für Lehrer*innen und Schüler*innen.

Wittener Tage für neue Kammermusik

21.-23.04.

Weitere Infos:

www.kulturforum-witten.de

www.wdr3.de

Tickets im Online-Shop

Reservierungen:

saalbaukasse@stadt-witten.de



Grundstücksverwaltung Mühlenbroich

GmbH & Co. KG

Erfolgreiche Wohnungsvermietung seit mehr als 100 Jahren!

Kontakt: Augustastr. 32, 58452 Witten, Telefon 023 02 - 5 50 81
info@muehlenbroich.com

Björn Peng



© Foto: Frank Bale

Techno-Punk meets Maschinen-Grufft

Eine Musikrichtung, die vom Künstler als ›Techno-Punk meets Maschinen-Grufft‹ beschrieben wird, klingt wahrlich nicht nach Mainstream – und gerade das macht uns neugierig auf Björn Peng!

Seit 2009 live unterwegs, ist der Dark-Rave-Spezialist schon zusammen mit Acts wie Egotronic oder Frittenbude aufgetreten. Zudem veröffentlichte er mehrere Alben und EPs. Beim Konzert im Roxi erwartet die Fans ›ein wütend stampfender Soundtrack gegen die Tristesse des Alltags. Ein nihilistischer, bedrückender Elektro-Rave-Industrial-Mix, der alle Genre-Grenzen sprengt und irgendwo zwischen AZ-Punk, schwarzer Szene und Rave pendelt, ohne sich so richtig konsequent einpassen zu wollen‹.

Björn Peng · Techno-Punk-Konzert

14.04., 19.30 Uhr · Roxi (Im Hinterhof vom Knut's)

Hits und Anekdoten

Mit über 105 Millionen verkauften Tonträgern, mehr als 1.000 komponierten Liedern, über 50 veröffentlichten Alben und einer länger als sechs Jahrzehnte andauernden Karriere ist und bleibt Udo Jürgens einer der ganz Großen. Im Jahr 2016 musste der leidenschaftliche Künstler unerwartet von der Bühne des Lebens abtreten. Doch seine wundervollen Kompositionen machen ihn unsterblich.

Die Produktion des Euro-Studios Landgraf nimmt uns mit auf eine Reise durch das bewegte Leben des unvergessenen Entertai-



© Foto: Dietrich Dettmann

ners. Begleitet von einer fünfköpfigen Band interpretieren die Darsteller seine Songs und Duette. Große Hits wie ›Siebzehn Jahr, blondes Haar‹, ›Aber bitte mit Sahne‹, ›Ich war noch niemals in New York‹ oder ›Vielen Dank für die Blumen‹ verbinden sich mit teils unbekanntem Anekdoten zu einer mitreißenden und berührenden Hommage.

›Udo Jürgens - Hommage an sein Leben, seine größten Hits‹

26.04. · 20 Uhr · Saalbau

Von Liebe allein wird auch keiner satt ...

© Foto: www.ingrid-kuhne.de



...und Ingrid schon mal gar nicht. Auch in ihrem dritten Programm kämpft Ingrid Kühne mit den Widrigkeiten des Alltags, mit Mann Ralf und Sohn Sven, der auch langsam erwachsen wird. Was man als Mutter schon mal erfolgreich verdrängt. Auch darf man nicht verkennen, dass zumindest ihre Männer es nicht satt werden, sie herauszufordern!

Am 27. April kommt die Kabarettistin aus Kerken nach Witten. Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt von Ingrid Kühne – die bei genauerer Betrachtung auch die Ihre sein könnte.

Ingrid Kühne: ›Von Liebe allein wird auch keiner satt!‹

27.04., 20 Uhr · Saalbau Witten

Steuerberater



Bebbelsdorf 83 · 58454 Witten
Tel.: 02302 / 6788 o. 6789
Fax: 02302 / 69 89 61

E-Mail: b.kraft@kraft-stb.de
Internet: www.kraft-stb.de

Bürozeiten: Mo. - Do 08.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Steuerliche Beratung für

Privatpersonen, Einzelunternehmen und Kapital- u. Personengesellschaften, im privaten, gewerblichen und freiberuflichen Bereich sowie für Vereine.

- Existenzgründungsberatung
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Erbfolge

Beatrix Kraft

Amitié zwischen Witten und Beauvais

So klingt die deutsch-französische Freundschaft



Freundschaft kann viele Facetten umfassen und sich auf unterschiedliche Arten zeigen. Eine besonders schöne Form von Freundschaft wird am letzten Aprilwochenende im Foyer der Universität Witten-Herdecke erklingen.

Seit vielen Jahren verbindet die Städte Witten und Beauvais in Frankreich eine Städtepartnerschaft. Ein reger Austausch entwickelte sich in dieser Zeit zwischen

dem Orchestre d'Harmonie de Beauvais und dem Sinfonischen Blasorchester Witten BloW. Nun freuen sich beide Orchester einmal mehr auf ein Wochenende im Zeichen von Freundschaft und Musik.

Unter dem treffenden Titel ›Amitié‹ laden 45 französische und ebenso viele deutsche Mitwirkende am 30. April ab 17 Uhr zum Gemeinschaftskonzert. Von Wittener Seite werden bekannte Chansons wie ›Champs Élysées‹, Originalkompositionen für Sinfonische Blasorchester sowie leichte Melodien zu hören sein. Die musikalischen Geschenke der französischen Gäste bleiben eine Überraschung.

Tickets sind für 16 Euro (ermäßigt 8 Euro) in der Buchhandlung Lehmkul, in der Central Apotheke Witten und online unter www.blow-witten.de erhältlich.

›Amitié‹

Orchesterkonzert

30.04., 17 Uhr · Universität Witten-Herdecke

www.blow-witten.de

›Ruhrtal Beats‹

Livemusik am Schleusenwärterhaus

Bald startet am königlichen Schleusenwärterhaus in Witten die Veranstaltungsreihe ›Ruhrtal Beats‹. Von Mai bis September wird den Besucherinnen und Besuchern qualitativ hochwertige Musik in einem einzigartigen Ambiente geboten. Alle Künstler*innen spielen für den Hut.

Den Auftakt macht am 1. Mai Dean Newman. Der Bochumer mit walisischen Wurzeln verbindet die Stilelemente des Folk, Jazz, Rock und Blues zu einem neuen kraftvollen Ganzen. Gerne erzählt er in seinen eigenen Kompositionen Geschichten und singt von Liebe, Verachtung und Erinnerungen. »Ich liebe es, Gitarre zu spielen, und genieße es, vor einem Live-Publikum aufzutreten«, sagt er. »Es ist nicht einfach. Man sitzt da oben auf der Bühne, ganz allein. Es ist das, was ich ›The Naked Truth‹ nenne. Es gibt kein Weglaufen, es gibt kein Verstecken. It's just me, meine Gitarre, meine Stimme und ein Tropfen Single Malt.«

›Ruhrtal Beats‹

Konzerte am Schleusenwärterhaus

Beginn je 17.30 Uhr

01.05. · Dean Newman

02.06. · 38+

07.07. · Tobias Sicken

04.08. · David Minchin

12.09. · Rolling Exile



© Foto: Guido von Oepen

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei Dr. Rath-Kröger

Veronika Atuahene
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Sorge- und Umgangsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht



Dr. Ursula Rath-Kröger
Rechtsanwältin und Notarin

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht



Sudoku

einfach

4				7		2		1
		9	5			3		
2				6		8		
	6				8	9		
	2			4	3			7
		8	1					3
		6		3				5
		2			7	1		
9		3		1				2

schwierig

3				1				5
			1		7		4	
4				3				
	2				4	7	8	
	3		1					5
	7	9						1
					9			3
		6		2		1		
5				6				9

4	9	8	3	5	2	1	6	7
5	2	1	9	6	7	3	4	8
7	3	6	8	4	1	5	9	2
6	5	7	1	8	4	9	2	3
3	4	9	7	2	6	8	5	1
1	8	2	5	3	9	4	7	6
8	6	4	2	1	5	7	3	9
9	1	5	6	7	3	2	8	4
2	7	3	4	9	8	6	1	5

Sudoku einfach
Auflösung aus Ausgabe 143

2	6	3	5	4	8	7	9	1
1	8	7	2	6	9	5	3	4
5	4	9	7	1	3	8	6	2
7	2	4	3	5	6	1	8	9
6	9	5	1	8	7	2	4	3
3	1	8	4	9	2	6	7	5
8	3	2	9	7	5	4	1	6
9	7	1	6	2	4	3	5	8
4	5	6	8	3	1	9	2	7

Sudoku schwierig
Auflösung aus Ausgabe 143

Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

H	I	R
B	E	N
N	A	L

Auflösung
aus Ausgabe 143:
MAUSOLEUM

Einmal lächeln bitte ...

Meine Frau bat mich, ihr Lippenbalsam zu reichen, Ich gab ihr versehentlich Sekundenkleber. Sie spricht immer noch nicht mit mir ...



Manche laufen barfuß, damit ihnen niemand was in die Schuhe schieben kann.

Neuer Job: Am Strand als Schatten arbeiten.

Wer im Leben selbst kein Ziel hat, kann wenigstens das Vorankommen der anderen stören. (Benjamin Franklin)

Wie glücklich man an Land war, merkt man erst, wenn das Schiff untergeht. (Seneca)

Egal wie viele CDs du hast, Carl Benz hatte Mercedes.

Treffen sich zwei Deutschlehrer am Strand. »GENITIV ins Wasser!«
»Wieso, ist es DATIV?«

Was passiert, wenn man Cola und Bier gleichzeitig trinkt?
Man colabiert.

Wie nennt man einen studierten Bauern? Ackerdemiker.



© Foto: Dana Schmidt

Open-Air-Festival zwischen Burgmauern

New Year, new Ivory! Wie schon im vergangenen Sommer holt das Ivory-Kollektiv internationale Stars der House- und Disco-Szene für eine ekstatische Party in die schönste Burg des Ruhrgebiets.

Mit IVORY startete 2022 eine neue Open-Air-Reihe in der Metropole Ruhr. Die Events sollen eine Alternative zu den etablierten Open-Airs im Ruhrgebiet bieten und mit ausgewählten musikalischen Acts aus dem Disco- und House-Genre zum Tanzen und Spaß haben animieren. Am 6. Mai verwandelt sich der Innenhof von Haus Witten erneut in eine Festival-Area.

Ivory Open Air 2023

06.05. · 15–22 Uhr · Haus Witten

IN WITTEN LEBEN, BEI UNS *wohnen!*



Sprechen Sie uns an!

www.sgw-witten.de
www.witten-sued.de
www.wwo-witten.de
www.saw.nrw
www.witten-mitte.de

Tel. 0 23 02 9 10 70-0
Tel. 0 23 02 9 14 80-0
Tel. 0 23 02 9 33 68-0
Tel. 0 23 02 9 12 53-0
Tel. 0 23 02 2 81 43-0

MEHR ERFAHREN MEHR VERSTEHEN MEHR GLAUBEN



Bestellen Sie für **4 Wochen** Ihr **kostenfreies** Probeexemplar.
Die Lieferung endet automatisch.

Der Dom

KATHOLISCHES MAGAZIN IM ERZBISTUM PADERBORN

BESTELLUNGEN FÜR PRINT- UND E-PAPER
ONLINE UNTER:
WWW.DERDOM.DE/DER-DOM-ABONNEMENT

ODER PER TELEFON: 05251 / 153 - 204

